



# FORUM

Magazin der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 11-12/20 H2557

## In dieser Ausgabe:

### > Serie Persönlichkeiten:

Tausendsassa Christoph  
Hess im Porträt

### > PM-Weihnachtsrätsel:

Viele tolle Preise  
zu gewinnen

### > Unser Stall soll besser werden:

So leben die Pferde  
in den Siegerställen

### > PM-Fotowettbewerb:

Gewinnerbilder fangen  
Herbststimmung ein

**Stangen,  
Pylonen & Co.:**

**Abwechslung  
im Wintertraining**





Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken



Schon ab  
**8 EUR**  
im Monat



**R+V-OPERATIONSKOSTENVERSICHERUNG HUND**

# Das Beste für Ihren Besten. Weil er einfach Familie ist.

**Wir sind da!** Wenn Ihr Hund krank wird oder einen Unfall hat und operiert werden muss, ist das schlimm genug. Gut, dass Sie sich dann keine Sorgen um hohe Kosten machen müssen. Dank der günstigen Operationskostenversicherung für Hunde:

- ✓ Freie Tierarztwahl
- ✓ Umfangreiche Deckung inklusive Medikamenten & Nachsorge
- ✓ Unbegrenzte Jahreshöchstleistung

**Sprechen Sie mit uns!**

R+V Allgemeine Versicherung AG  
AgrarKompetenzCenter  
Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden  
E-Mail: [AgrarKompetenzCenter@ruv.de](mailto:AgrarKompetenzCenter@ruv.de)  
Tel.: 0611 533-98751

**Jetzt online abschließen unter:**

[hunde-opk.ruv.de](https://hunde-opk.ruv.de)

**Du bist nicht allein.**

# Liebe Persönliche Mitglieder,



Foto: Monika Kaup/  
FN-Archiv

dieses Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wir sind wieder bei einer Situation angelangt, die jener im Frühjahr ähnelt. Das Coronavirus hat uns weiterhin fest im Griff und erneut zu umfangreichen Kontakteinschränkungen und einem teilweisen Stillstand des öffentlichen Lebens geführt. Auch wir mussten unsere PM-Seminare für den November leider absagen – aber die Gesundheit geht vor und als Pferdesportler möchten wir alle unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen.

Wir blicken also zurück auf dieses besondere Jahr und stellen fest: Nicht nur viele Seminare und Reisen, auch Förderprojekte haben unter der Pandemie gelitten. Umso mehr freut es mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder tolle Pferdehaltungen beim Wettbewerb „Unser Stall soll besser werden“ auszeichnen konnten und Ihnen diese nun – mit etwas Verspätung – auch vorstellen können. Ab Seite 22 lesen Sie mehr über die Gewinnerställe.

Der nahende Winter und die dunkler werdenden Tage bringen mit sich, dass der ein oder andere mehr Zeit als ihm lieb ist, mit seinem Pferd in der Reithalle verbringen muss. Damit hier ein Hallenkoller gar nicht erst aufkommt, gilt es, das Training abwechslungsreich zu gestalten. Dazu tragen zum Beispiel Stangen und Pylonen bei, mit denen sich prima an der Präzision der Hilfengebung arbeiten lässt, wie wir im Titelthema ab Seite 6 zeigen. Aber auch das Longieren kann effektiv gestaltet werden, wie die 10 Tipps nahelegen. Ansonsten gilt natürlich: Jede Minute nutzen, die geht, um doch noch draußen zu reiten. Frische Luft tut schließlich gut – nicht nur in Zeiten von Corona.

Dass die Adventszeit diesmal wohl etwas weniger gesellig ausfallen wird, wir auf Weihnachtsmärkte und traditionelle Weihnachtsfeiern verzichten müssen, damit werden wir uns wohl alle anfreunden müssen. Dennoch gibt es schöne Dinge, für die man sich Zeit nehmen kann. Wie wäre es beispielsweise mit einem Pferdefilmabend auf der heimischen Couch? Wir haben auf Seite 43 ein paar Tipps zu Klassikern zusammengestellt. Und natürlich bietet sich auch unser großes Weihnachtsrätsel zum kurzweiligen Zeitvertreib an, bei dem es ganz nebenbei auch noch viele tolle Preise zu gewinnen gibt.

Einer für den Weihnachten und der Heilige Abend nicht nur ein Fest, sondern auch Geburtstag ist, heißt Christoph Hess. In diesem Jahr wird er 70 Jahre alt – Grund genug, ihm und seinem Leben ein Porträt in unserer Serie „Persönlichkeiten der Pferdeszene“ zu widmen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Schmökern und Entdecken der neuen Ausgabe und schon heute eine frohe Adventszeit und gemütliche Weihnachtstage mit Pferden und Familie.

Mit herzlichen Grüßen

**Ihr Dieter Medow**  
Vorsitzender der Persönlichen Mitglieder und Vize-Präsident  
der Deutschen Reiterlichen Vereinigung

## Inhalt

### Ausgabe 11-12/2020

- 3 Editorial
- 4 Namen und Nachrichten
- 6 Titelthema: Mit visuellen Hilfsmitteln abwechslungsreich trainieren
- 12 Persönlichkeiten der Pferdeszene: Christoph Hess
- 18 Großes PM-Weihnachtsrätsel
- 22 Unser Stall soll besser werden: Die Gewinner 2020
- 28 Interview: Neue BMEL-Leitlinien Tierschutz im Pferdesport
- 31 Die schönsten Kalender 2021
- 32 10 Tipps für effektives Longieren
- 34 Neue Ipsos-Studie zum Pferdesport
- 36 Fit fürs Pferd: Übungen für kalte Tage
- 38 PM-Fotowettbewerb: Die Gewinner
- 42 PM-Mobil Trainer: FN besucht Ausbilder
- 43 Filmtipps für Pferdefreunde
- 44 Interview: Lobbyarbeit für den Pferdesport
- 48 Geschenktipps aus dem FNverlag
- 50 Interview: Carsten Sostmeier zum Hörbuch Pferdeführerschein Umgang
- 52 Gesundheit kompakt: Pferdeauge
- 53 Reisen
- 56 Termine
- 62 Ehrenrunde



Foto: Christiane Slawik

## Zahlreiche PM feiern Jubiläum

Auch im ablaufenden Jahr 2020 blicken viele PM auf langjährige Mitgliedschaften zurück. 130 Mitglieder sind seit 25 Jahren PM, 37 seit 40 Jahren. Besonders treu sind 14 PM, die ein ganz großes Jubiläum feiern:

50, 60 oder 70 Jahre Mitgliedschaft. Seit 50 Jahren sind folgende PM dabei: Ria Betz, Wilhelm Bockholt, Werner Knöbel und Heinrich Hauschildt. Auf 60 Jahre Mitgliedschaft blicken zurück: Günther Fahr, Wolfgang Fahr,

Franz Heiß, Ruth Mellmann, Thomas Roepke, Hans Rueben, Dieter Rust, Ludwig Schneider und Conrad Schumacher. Sogar 70 Jahre dabei ist Johann jun. Dittmer.

## Christoph Hess und Dr. Siegfried Dalferth mit rundem Geburtstag

Dezemberkinder:  
Christoph Hess  
und Dr. Siegfried  
Dalferth. Fotos:  
Monika Kaup/  
FN-Archiv



Ausbilder, Richter, Moderator, Botschafter für die Grundsätze der klassischen Reitlehre, Träger des Deutschen Reiterkreuzes in Gold und vieles mehr: Am Heiligabend feiert Christoph Hess seinen 70. Geburtstag. 38 Jahre lang stand er in verschiedenen Funktionen im Dienst der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, war zuletzt bis zu seinem Ruhestand

2016 Leiter des FN-Bereichs Persönliche Mitglieder und ist seitdem noch mehr als zuvor als FN-Ausbildungsbotschafter deutschland- und sogar weltweit unterwegs, gibt Lehrgänge und Seminare. Anlässlich seines Ehrentags präsentiert das PM-Forum Christoph Hess ab Seite 12 mit einem Porträt in der Serie „Persönlichkeiten der Pferdeszene“.

Bereits wenige Tage vor Hess, nämlich am 20. Dezember, begeht der ehemalige stellvertretende Vorsitzende der Persönlichen Mitglieder, Dr. Siegfried Dalferth aus Schwäbisch Gmünd, seinen 85. Geburtstag. Der Pharmazierat, der als „Spätberufener“ erst mit 32 Jahren zum Pferdesport kam und schon nach wenigen Jahren das Bronzene und Silberne Reitabzeichen sowie das Bronzene Fahrabzeichen ablegte, war von 1979 bis 1985 Mitglied im PM-Beirat und gehörte anschließend dem Vorstand an. Nach dem Motto „Aufhören, wenn es am schönsten ist“, stellte er sich Ende 2000 nicht mehr zur Wahl. Für seine Verdienste wurde er mit dem Deutschen Reiterkreuz in Silber ausgezeichnet. Noch heute sitzt er im hohen Alter fast täglich auf dem Pferd.

## Rabatt auf Holzpferde: Funny Horses neuer PM-Partner

Ob im Kinderzimmer oder in Kindergärten und anderen pädagogischen Einrichtungen: Die Funny Horses sind beliebte und stabile Spielgefährten für Kinder.  
Foto: Funny Horses



Tolle und stabile Holzpferde für Kinder – damit hat sich Funny Horses aus Warendorf bundesweit einen Namen gemacht. Gefertigt werden die vierbeinigen Spielgefährten, die es in verschiedenen Größen und Modellen zu kaufen gibt, in den Werkstätten

einer gemeinnützigen Gesellschaft, die benachteiligten Menschen eine berufliche Perspektive gibt. Dabei kommen ausschließlich heimische Hölzer zum Einsatz. Dank einer neuen Kooperation erhalten Persönliche Mitglieder die Holzpferde ab sofort

**Gewinnspiel: Auf der „Ehrenrunde“ verlost Funny Horses tolle Rucksäcke für pferdebegeisterte Kinder.**

zu Sonderkonditionen und sparen beim Kauf 30 Euro. Der Rabatt kann ganz einfach über Angabe der PM-Nummer im Online-Shop realisiert werden. Nicht wundern: Er taucht anschließend erst auf der Rechnung auf. Zudem erhalten PM einen Nachlass von zehn Prozent auf Holzpferde-Zubehör und alle weiteren Produkte im Online-Shop von Funny Horses. Wer also für Weihnachten noch auf der Suche nach einem Geschenk für pferdebegeisterte Kinder ist, kann sich unter [www.funny-horses.de](http://www.funny-horses.de) über Holzpferde & Co. informieren.



## Neue Corona-Beschränkungen: Auch Pferdesport betroffen

Kontakte beschränken steht derzeit in Deutschland an erster Stelle. Aus diesem Grund müssen nicht nur alle für November geplanten PM-Seminare leider ausfallen, auch sonst gibt es wieder zahlreiche Einschränkungen für Pferdesportler. So darf Reiten als Individualsportart zwar prinzipiell weiter ausgeübt werden, die Bundesländer legen dies in ihren Verordnungen jedoch unterschiedlich aus. So ist in einigen beispielsweise Reitunterricht allein oder zu zweit weiterhin erlaubt, in anderen jedoch verboten. Wie schon während des ersten Lockdowns im Frühjahr be-

müht sich die FN gemeinsam mit den Landespferdesportverbänden vor Ort um bestmögliche Regelungen für Pferdesportler. „Trotzdem müssen wir uns so gut wie möglich an bestimmte Regeln halten, um uns und andere vor einer Infektion mit dem Coronavirus zu schützen. Dafür tragen auch wir als Pferdesportler eine gesellschaftliche Verantwortung“, appelliert FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach. Um in all dem Länder-Wirrwarr den Überblick zu behalten, hat die FN auf ihrer Webseite wieder umfassende Zusammenfassungen erstellt – Betreiber von Reitschulen



und Pensionsställen finden dort auch Informationen, wo sie finanzielle Unterstützung erhalten können: [www.pferd-aktuell.de/coronavirus](http://www.pferd-aktuell.de/coronavirus)

*Hat Deutschland weiterhin fest im Griff: das Coronavirus. Foto: iStock*

## Bundeschampionate 2021 schon Mitte August

Großes Lob gab es in diesem Jahr für die Bundeschampionate, die der Corona-Pandemie zum Trotz und unter strengen Hygieneauflagen ausgetragen wurden. 2021 sollen die Bundeschampionate nun wieder in kompakter Form – alle Disziplinen gleichzeitig – ausgetragen werden. Neu ist allerdings der Termin. So finden die Bundeschampionate 2021 nicht wie gewohnt im September, sondern bereits vom 11. bis 15. August statt. „Der frühe Termin ist vor allem den

Europameisterschaften im eigenen Land geschuldet, die – Stand heute – an den ersten beiden Septemberwochenenden in Riesenbeck und Hagen am Teutoburger Wald stattfinden werden. Das letzte Augustwochenende passte auch nicht wegen der WM der jungen Dressurpferde, ein späterer Termin nicht wegen der Springpferde-WM“, erklärt Turnierleiter Markus Scharmann die Terminverschiebung, die vorerst nur 2021 gelten soll.



*2021 dann hoffentlich wieder mit Zuschauern – Johanna Beckmann und Mescal mussten bei ihrem diesjährigen Bundeschampionatsieg darauf verzichten. Foto: Stefan Lafrentz*

*Geschenke warten im PM-Adventskalender in den Sozialen Medien. Foto: Shutterstock*

## PM-Adventskalender auf Instagram und Facebook

Die Adventszeit steht vor der Tür und um allen PM das Warten auf Weihnachten zu verschönern, gibt es ab dem 1. Dezember in den Social-Media-Kanälen der Persönlichen Mitglieder auf Facebook und Instagram einen PM-Adventskalender. Jeden Morgen geht dort ein neuer Beitrag mit einer Frage online, deren Beantwortung die Chance auf einen Gewinn erhöht. Auch in diesem Jahr werden wieder tolle Preise verlost. Neben Büchern aus dem FN-Verlag und Produkten von Reitsport Waldhausen gibt es PM-Seminargutschei-

ne sowie PM-Überraschungspakete zu gewinnen. Wer an dem Adventskalender-Gewinnspiel teilnehmen möchte, muss einfach die Antwort auf die jeweilige Tagesfrage unter dem Beitrag kommentieren. Mit dem Kommentar landen die Pferdefreunde automatisch im Lostopf um den Tagespreis. Wichtig ist, die Antwort muss immer am jeweiligen Tag bis 24 Uhr kommentiert werden. Das PM-Team freut sich, möglichst viele PM in den Social-Media-Kanälen zu begrüßen, wünscht viel Glück und eine schöne Vorweihnachtszeit!



@persoenlichemitgliederderfn



[www.facebook.com/persoenlichemitgliederderfn](http://www.facebook.com/persoenlichemitgliederderfn)



*Draußen an der frischen Luft reiten, sobald es das Wetter zulässt, hilft gegen den Hallenkoller im Winter. Foto: Stefan Lafrentz*

Ausbildung: Motiviert durch den Winter

## Mit visuellen Hilfsmitteln abwechslungsreich trainieren

Stangen und Pylonen gestalten das Training für Reiter und Pferd nicht nur abwechslungsreich, sondern können als visuelle Hilfsmittel auch dabei helfen, den Ablauf von Lektionen und Hufschlagfiguren zu optimieren.

Gerade im Winter, wenn die Tage kürzer und die Reithallen voller werden, ist seitens der Reiter viel Kreativität erforderlich, um das Training möglichst abwechslungsreich zu gestalten. Mit sinkender Motivation sinkt gleichzeitig auch die Leistungsbereitschaft des Pferdes: regelmäßige Ausritte, Bodenarbeit, Springgymnastik oder auch die Nutzung von Pylonen und Stangen bringen viel Schwung

und Spaß in die tägliche Arbeit. Für die Dressurarbeit steht dem Reiter eigentlich ein sehr großes Repertoire an Lektionen, Übungen und Hufschlagfiguren zur Verfügung. Leider neigen viele Reiter dazu, immer wieder die gleichen auszuwählen und als festes Programm abzuspielen. Das führt nicht nur schnell zu sinkender Leistungsbereitschaft, das monotone Training ist auch eher schädigend als

fördernd für die Leistungsfähigkeit. Dabei sind es gerade die Basis-Hufschlagfiguren mit entsprechender Hilfengebung, die den Grundstein für eine pferdegerechte Ausbildung innerhalb der Skala der Ausbildung ebnet. Wer hier nachlässig reitet, der riskiert, dass sich im Laufe der Zeit Fehler im Ablauf von eigentlich simplen Figuren einschleichen: Die Ecken werden nicht korrekt ausgeritten, die



Ob beim Reiten, der Boden- oder sogar Freiarbeit, Pylonen sind vielseitig einsetzbar und ein einfaches Hilfsmittel um die punktgenaue Hilfengebung zu verbessern.  
Foto: Christiane Slawik

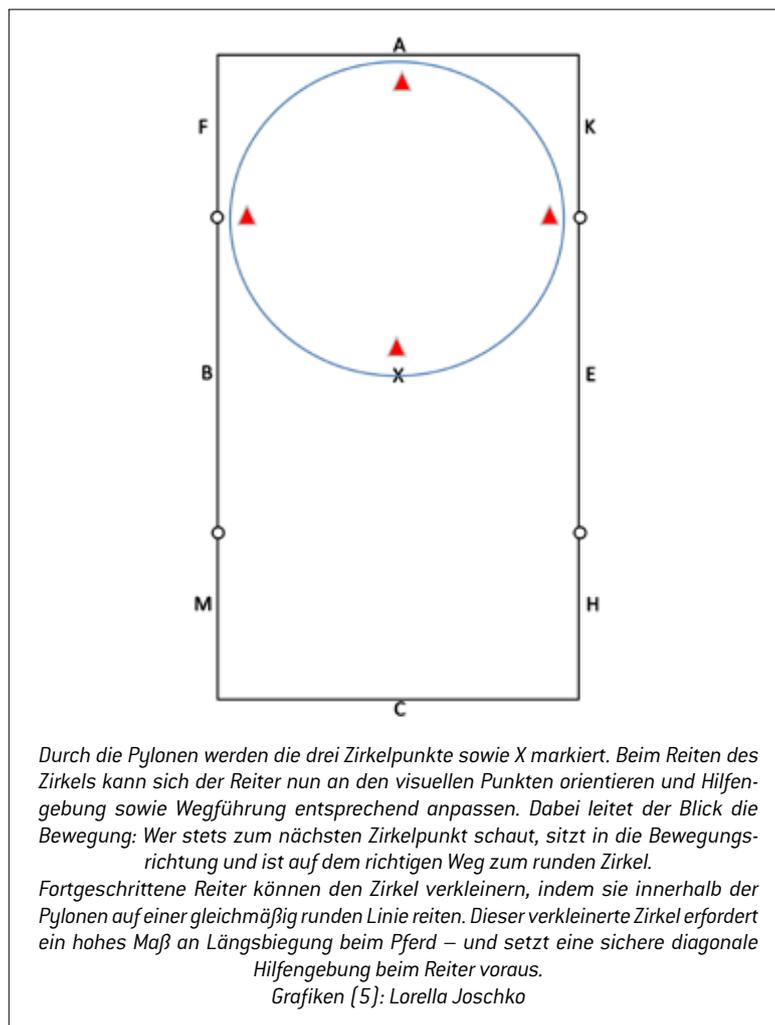
Schlangenlinien nicht symmetrisch eingeteilt oder der Zirkel wird zu eiförmig angelegt. „Gerade das Reiten eines Zirkels erfordert eine gleichmäßige Biegung des Pferdes während der gesamten Lektion. Das Pferd sollte dabei lediglich dreimal den Hufschlag berühren. Die korrekte Hilfengebung sowie das genaue Reiten des Weges stellen für viele Reiter ein Problem dar“, erklärt Julia Kohl, zweifache Pferdewirtschaftsmeisterin und Ausbilderin.

### Konzentration verbessern

Aber oftmals mangelt es beim nicht angeleiteten Reiten auch an Ideen oder an nicht zielführender Ausführung von bestimmten Lektionen. Während im Reitunterricht die Punkte von Übergängen, Lektionen und Verstärkungen meist vorgegeben und koordiniert werden, sodass der Reiter zum Beispiel am Punkt die Gangart wechselt, so lassen viele Reiter dieses zielgenaue Reiten beim täglichen Training schleifen. Das kann dann oftmals dazu führen, dass die Traversale zum Beispiel zu spät eingeleitet oder die Kurzkehrtwendung zu groß angelegt wird. So können Stangen und Pylonen auf zweierlei Art hilfreich sein: zum einen als visuelle Fixpunkte zur korrekten Wegführung einer bestimmten Hufschlagfigur und zum anderen als optische Stütze zum präzisen Rei-

ten und Ausführen von Lektionen. Hinter allen Vorzügen der Arbeit mit zusätzlichen Hilfsmitteln steht aber auch die Abwechslung im Vordergrund, da sich das Pferd nicht nur auf

die reiterlichen Hilfen konzentrieren muss, sondern zusätzlichen visuellen Reizen ausgesetzt ist und ebenfalls darauf achten wird, die Pylonen und Stangen nicht zu berühren. Die an-





Auch das Reiten mit und um Tonnen sorgt für Abwechslung und mehr Präzision. Foto: Christiane Slawik

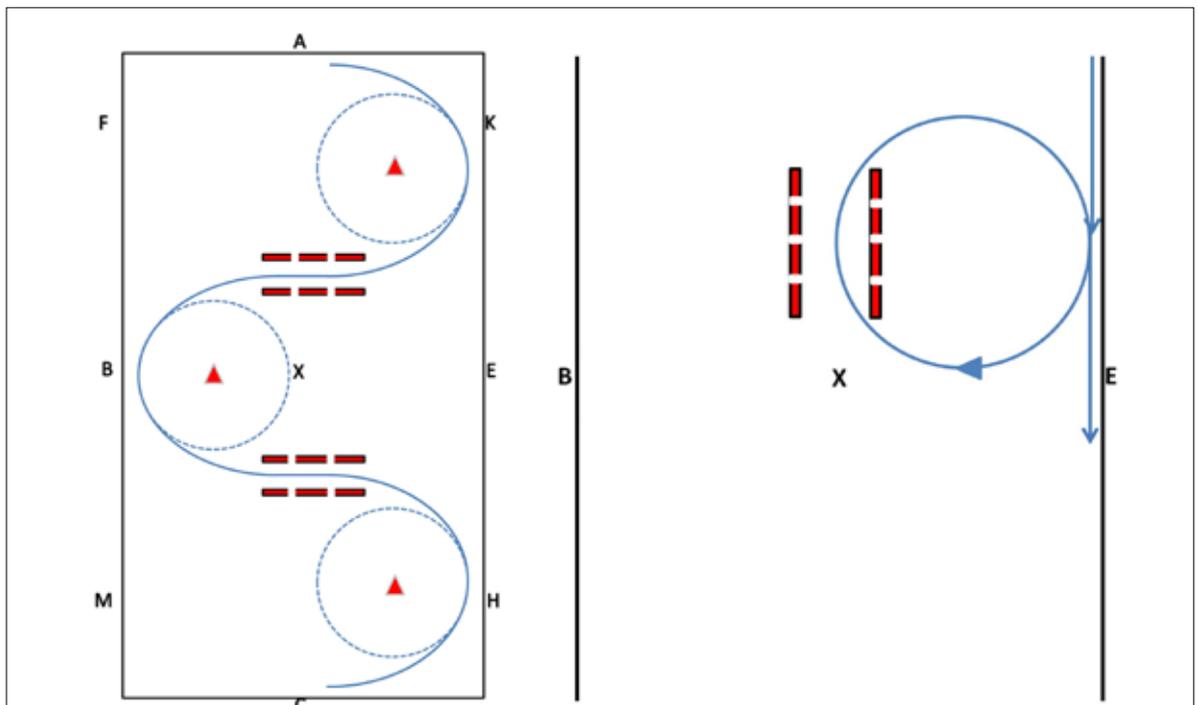
fängliche Arbeit mit Pylonen und Stangen stellt viele Reiter und Pferde zunächst vor eine große Herausforderung. So werden die ersten Zirkelversuche wahrscheinlich hakeliger

als gewohnt, weil man sich zusätzlich noch sehr auf die korrekte Wegführung konzentrieren muss. Der Mehrwert dieser Arbeit wird sich aber schon nach kurzer Zeit einstellen, da

nicht nur die Wege sauberer geritten werden, sondern auch die Hilfengebung bewusster und feiner erfolgt. „Der Schwierigkeitsgrad sollte langsam gesteigert werden, da sonst der schulende Zweck der Übung nicht erfüllt und dies eher nicht vertrauensbildend wäre. Zu eng gestellte Pylonen würden zum Beispiel einen übermäßigen Einsatz der Zügelhilfen provozieren“, erklärt Julia Kohl.

### Stangen gekonnt einsetzen

Auch Stangen können als rein visuelle Hilfsmittel eingesetzt werden. Da einfache Hindernisstangen wegrollen können, sollten sie immer gut befestigt sein – am besten durch Cavalettiblöcke. Wie beim Zirkel, weichen auch bei Volten viele Pferde nach außen über die äußere Schulter aus. Eine Gasse aus zwei Stangen rechts und links der Mittellinie begrenzt nicht nur den Durchmesser, sondern macht dem Reiter auch die Wichtigkeit des äußeren Zügels und Schenkels bewusst. Wird das Reiten einer 8-Meter-Volte angestrebt, kann



Stangen als visuelles Hilfsmittel eignen sich vor allem gut als Begrenzung für das Reiten von Volten. Dazu wird eine Gasse aus zwei Stangen rechts und links der Mittellinie platziert, durch die hindurch der Reiter die Volte anlegt. Die Linie wird durch die Gasse begrenzt und einem Ausweichen über die äußere Schulter entgegengewirkt. Soll eine 8-Meter-Volte erarbeitet werden, wird entweder die Gasse verschoben oder um eine dritte Stange erweitert. Auch beim korrekten Reiten von Schlangenlinien können Stangen eingesetzt werden. Dazu markiert man mit den Stangen jeweils das Geradeausreiten über der Mittellinie, bevor die neue Wendung eingeleitet wird. Als Erweiterung kann bei jedem Berühren des Hufschlags eine Volte eingeleitet werden.

die Gasse entsprechend verändert oder um eine dritte Stange erweitert werden. Ebenso können Stangen die Strecke markieren, die die Pferde geradeaus zurücklegen sollen wie beim Durchreiten der Mittellinie bei Schlangenlinien. Das Reiten von gebogenen Linien und Wendungen hat zudem einen ganzheitlichen Trainingseffekt, da die jeweils äußere Körperhälfte in der Wendung gedehnt wird, während gleichzeitig das innere Hinterbein vermehrt in Richtung unter den Schwerpunkt fußt und dabei Last aufnimmt. Somit verbessern gebogene Linien nicht nur die allgemeine Geschmeidigkeit und Beweglichkeit des Pferdes, sondern helfen auch die Geraderichtung und Versammlung zu fördern. Alle Hufschlagfiguren, ganz gleich wie simpel, sollten daher immer auf ganz korrekten Linien und mit korrekter Hilfengebung geritten werden. Nur dann können Reiter und Pferd den gymnastizierenden Effekt der Übung auch wirklich nutzen.

### Tempowechsel nutzen

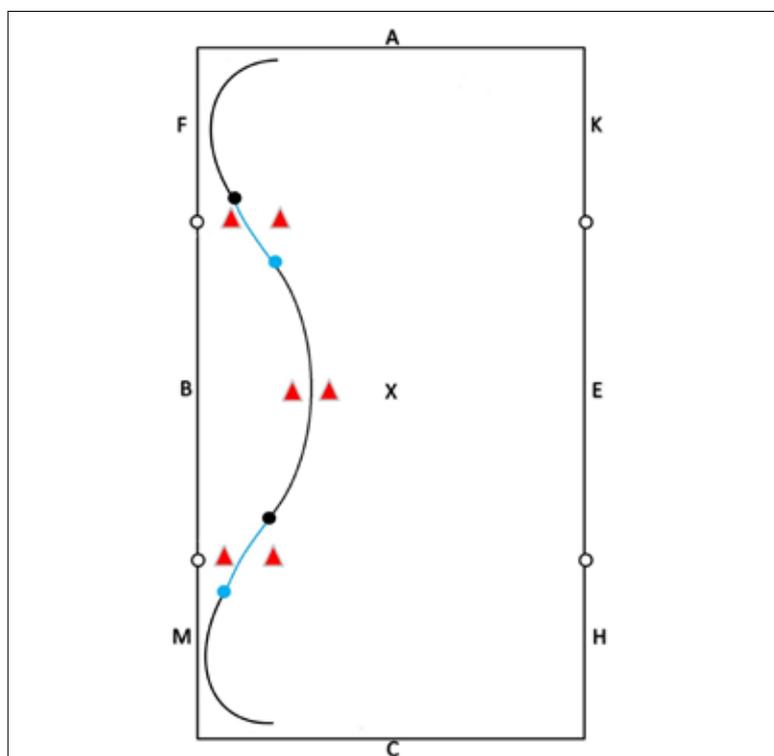
Der häufige Wechsel der Bewegungsrichtung hält die Pferde wach und fördert gleichzeitig die Losgelassenheit und die Beweglichkeit. „Zu viele Wiederholungen und zu viele verschiedene Übungen sollten aber vermieden werden. Sowohl eine qualitative als auch eine quantitative Überfrachtung an Übungen führt zu Unaufmerksamkeit und somit auch zu einer gewissen Unfallgefahr. Pferd und Reiter sollen schließlich motivierter aus dem Training herausgehen“, resümiert Julia Kohl. Kurze Pausen mit hingegenem Zügel nach den einzelnen Übungen fördern zudem den Trainingseffekt. Mehr Abwechslung kommt in die Übungen, wenn Übergänge miteingebaut werden. Entweder in Form von Gangartenwechseln, zum Beispiel beim Durchreiten der Mittellinie, oder als Tempounterschiede innerhalb der Gangart. Damit sich der Reiter bei seinem Vorhaben nicht selbst verzettelt, können auch hier wieder Pylonen die Punkte markieren, an denen der Übergang erfolgen soll. „Ich verwende optische



Hilfsmittel gerne im Unterricht in der Basisarbeit. Oft haben sich Reiter an einem Problem festgebissen und werden durch die neu gestellten Aufgaben davon abgelenkt und bekommen

einen anderen Zugang, eine andere Idee für die Herangehensweise“, sagt die Ausbilderin. Aber auch bei der Arbeit an bestimmten Lektionen, wie etwa Viereck verkleinern und ver-

*Geführt oder geritten: Stangen bringen Abwechslung in den Alltag. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv*



Übergänge innerhalb der Übungen halten das Pferd aufmerksam und fördern die Losgelassenheit. Hierzu werden auf einer einfachen Schlangenlinie die Pylonen als eine Art Tor aufgestellt. Diese Tore markieren die Punkte zum vorgegebenen Übergang. Vor dem Durchreiten der Pylonen wird zum Beispiel aus dem Trab in den Schritt pariert, um gleich nach dem Durchreiten wieder anzutrablen.

größern oder einfachen Galoppwechseln, können optische Fixpunkte die Korrektheit der Ausführung fördern und mehr Abwechslung in das tägliche Training bringen.

### Entgegen der Gewohnheit

Lektionen werden in vielen Dressuraufgaben stets am gleichen Punkt und auf der gleichen Linie verlangt. Das führt im Alltag schnell dazu, dass die Pferde schon aus Gewohnheit die Lektion gerne vorwegnehmen und quasi selbständig zum Beispiel bei X halten. Die Resultate sind dann meist nicht besonders wertvoll. Darum empfiehlt es sich, Lektionen auch an ungewohnten Punkten in der Reitbahn einzuleiten und ganz bewusst die Prüfungslinien zu verlassen. Gerade bei den Trabverstärkungen hilft es oft, diese sogar bewusst zu unterbrechen – also nur eine halbe lange Seite zuzulegen oder nach der Hälfte der Diagonalen wieder aufzunehmen. Auch bei der Kurzkehrtwendung kann es hilfreich sein, nach einer Viertelwendung zunächst wieder geradeaus zu reiten. So bleiben Takt und Fleiß des Mittelschritts erhalten und das Pferd bleibt sicher

an den Hilfen des Reiters. Außerdem hilft diese Übung dem Reiter, ein Gefühl dafür zu entwickeln, wann die Wendung vorbereitet und eingeleitet werden muss, um sie später am Punkt ausführen zu können. „Natürlich kann man optische Hilfsmittel auch bei der Arbeit an höheren Lektionen bzw. bei deren Erarbeitung einsetzen. Zum Beispiel beim Erarbeiten von Galoppirouetten. Hierzu stellt man eine Pylone in den Mittelpunkt des Zirkels und verkleinert die Zirkellinie im Galopp nun traversartig um die Pylone herum“, erklärt die Pferdewirtschaftsmeisterin.

### Basis verbessern

Die Forderung nach einer vielseitigen Ausbildung von Reiter und Pferd – wie sie in den Richtlinien für Reiten und Fahren formuliert ist – macht also nicht nur an der Basis durchaus Sinn. Durch unterschiedliche Schwerpunkte im Alltag – Dressur, Springen,

Reiten im Gelände, Bodenarbeit oder Longieren – erzielt man automatisch eine gesunde Abwechslung, weil sich je nach Schwerpunkt unterschiedliche Lektionen und Übungen anbieten. Pylonen, Stangen und Tonnen können ungeübten Reitern eine Orientierung bieten und fortgeschrittene Reiter erkennen auf abwechslungsreiche und spielerische Art, die Notwendigkeit und den Sinn der zusammenwirkenden Hilfen. „Der Reiter entwickelt einfach mehr Ehrgeiz und reitet automatisch bewusster mit seinem gesamten Körper: Er schaut in die richtige Richtung, die Gewichtshilfen werden automatisch gezielter eingesetzt und er folgt mit seinen Bewegungen viel geschmeidiger der Bewegung des Pferdes. Letztlich bringt auch die Arbeit an vermeintlich einfachen, unspektakulären Übungen viel Spaß“, resümiert Julia Kohl.

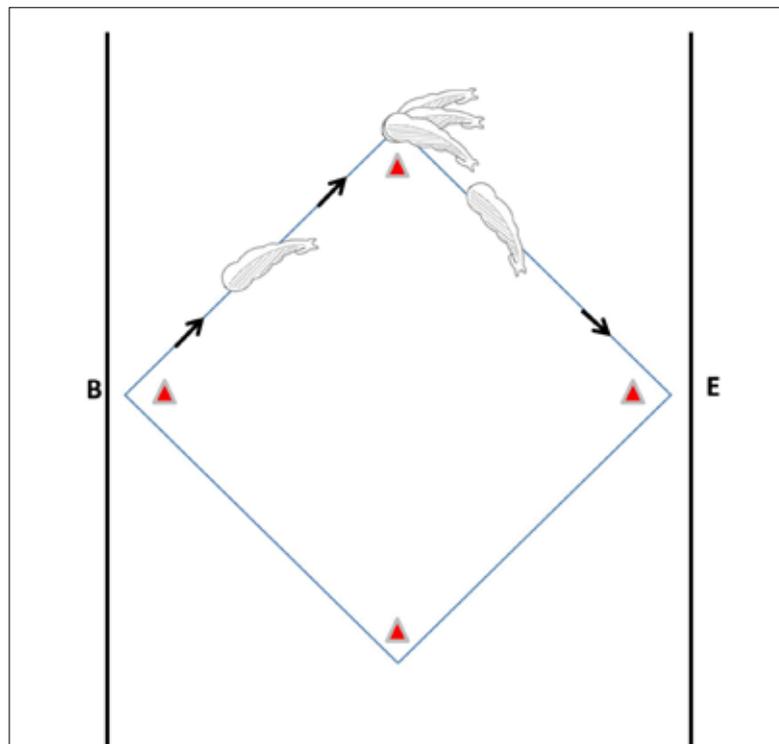
*Lorella Joschko*



Foto: privat

### Die Expertin: Julia Kohl

ist zweifache Pferdewirtschaftsmeisterin (Klassische Reitausbildung & Zucht und Haltung) und betreibt seit 1995 den Zucht- und Ausbildungsstall „Julani“ zusammen mit ihrer Lebensgefährtin. Neben der Ausbildung nach klassischen Grundsätzen von Pferd und Reiter widmet sie sich auch der Weiterbildung in anderen Disziplinen wie der Working Equitation oder dem Westernreiten.



*Die Kurzkehrtwendung zählt bereits zu den versammelnden Lektionen, bei der die Vorhand um die Hinterhand wendet. Takt, Fleiß und Bewegungsfluss des Schritts bleiben erhalten. Zum Aufbau werden vier Pylonen in der Reitbahn platziert, am besten als Raute auf dem Mittelzirkel. Durch die Linienführung ist jeweils lediglich eine halbe Kurzkehrtwendung erforderlich. So kann der Reiter bereits nach wenigen Schritten wieder geradeausreiten, das Pferd bleibt sicher an den Hilfen und nimmt die Lektion nicht einfach vorweg. Klappt die Viertelwendung auf dem Übungsquadrat auf beiden Händen, ist die korrekte Kurzkehrtwendung am vorgegebenen Punkt meistens kein Problem mehr.*

# AUS LIEBE ZUM PFERD

13. – 21.03.2021

MESSEGELÄNDE ESSEN



**JETZT TICKETS IM  
VORVERKAUF SICHERN!**

Mit Rabatten für Persönliche  
Mitglieder der FN.

[WWW.EQUITANA.COM](http://WWW.EQUITANA.COM)

**EQUITANA**

WELTMESSE DES PFERDESORTS

**2021**

Organised by  
 Reed Exhibitions



Persönlichkeiten der Pferdeszene: Christoph Hess

# Der Botschafter

Die deutsche Reitlehre in die Welt tragen – das hat sich Christoph Hess zur Aufgabe gemacht.

Man könnte auch sagen: Pferd ist sein Programm, 24/7. Nicht unbedingt im Sattel,  
vielmehr am Boden, am Richtertisch und in Seminarräumen.

Zum 70. Geburtstag eines Ausbildungsbotschafters.



„Ich liebe Pferde und Menschen, beides gleichermaßen“ – aus diesem Blickwinkel heraus hat Christoph Hess all seine Entscheidungen getroffen und seinen Lebensweg gewählt. Aus diesem Blickwinkel heraus gelten seine tägliche Aufmerksamkeit und sein ganzes Engagement der Ausbildung von Pferden, besser gesagt den Pferden mit ihren Reitern als Team.

Geführt hat ihn sein Weg nach Warendorf, in ein kleines Häuschen am Stadtrand, westfälischer Klinker, akkurat gepflegter Garten, liebevoll arrangierte, üppige Blumenbeete und freier Blick auf ein Getreidefeld – „Nachts kommen die Rehe und machen sich an den Blumen zu schaffen“. Christoph Hess empfängt herzlich trotz gebührendem Corona-Abstand. Schnell ist klar, dass sein Interesse an Pferden groß ist, aber eben auch an den Menschen, denen er begegnet. Im Gespräch geht es erst einmal gar nicht um ihn, er möchte wissen, wer sein Gegenüber ist, macht sich ein Bild und fragt nach, bevor er beginnt, von sich zu erzählen.

#### **Im Herzen FN**

Der 70-Jährige ist seit rund 30 Jahren Richter in Dressur und Vielseitigkeit, national und international. Er hat Olympische Spiele, Welt- und Europameisterschaften gerichtet, er saß in Aachen und bei der WM der jungen Dressurpferde am Richtertisch und war in Europa, Asien, Australien und den USA im Einsatz. In der Vielseitigkeit hat er mit Ausnahme von Burghley alle Fünf-Sterne-Prüfungen als Richter besetzt. Noch länger arbeitet er für die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN): Direkt nach dem Studium fing



*Hess in seinem Element: Mit Glocke am Richtertisch.*

Christoph Hess am 1. Januar 1978 in Warendorf an. Der Diplompädagoge für Erwachsenenbildung hat das Bundesleistungszentrum geführt und er war Leiter der Abteilung Ausbildung sowie des Bereichs Persönliche Mitglieder. Auch seitdem er im Mai 2016 seine Rente angetreten hat, ist er weiterhin für den Dachverband im Amt – als „Ausbildungsbotschafter“. Er trainiert, gibt Seminare und Schulungen, Aus- und Fortbildungen für Trainer und Ausbilder und Lehrgänge weltweit. 42 Jahre lang ein Unternehmen. „Die FN hat gelernt, mit mir zu leben“, begründet er die lange Zusammenarbeit mit einem Grinsen. Er sagt: „Ich bin im Herzen FN, aber nicht durch und durch Funktionär. Denn wenn ich nicht zu hundert Prozent hinter etwas stehe, kann ich das

nicht vertreten. Das Kreative ist mein Ding und bei der FN habe ich bis heute viele Möglichkeiten, mich zu verwirklichen.“

### Jungferdeliebe

Bei all seinen Tätigkeiten hat es Christoph Hess der Pferdenachwuchs am meisten angetan. „Jungferdeprüfungen zu richten – das mache ich irre gern!“, betont er und wenn er erzählt, merkt man ihm den Moderator und Referenten an. Er spricht lebhaft, emotional, betont, mal lauter, mal etwas leiser, hier und da fällt ein englisches Wort – bunt wie sein Kleidungsstil. 1989 gab es ein Pilotprojekt. In einer Dressurpferdeprüfung schnappte sich Christoph Hess ein Mikrofon und begründete die Notengebung. Damit war der Anfang ge-

macht für kommentierte Prüfungsformate wie bei der Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde und beim Bundeschampionat. Sobald man Christoph Hess reden hört, hat man sofort das Warendorfer Dressurvier-eck mit den grünen Richterhäuschen vor Augen, denn jahrzehntelang gehörte seine Stimme zum Bundeschampionat wie der Steigbügel an den Sattel. „Den Menschen etwas zu erklären, macht mir unheimlich Spaß. Dabei bin ich immer wohlwollend, wobei auch ich in das ein oder andere Fettnäpfchen getreten bin – aber das gehört dazu.“ Ab und an polarisierte Hess am Mikrofon, aber seine Bemühung war immer, das Gute eines Rittes hervorzuheben und das weniger Gute konstruktiv zu kritisieren, so dass alle Beteiligten sich nicht bloßgestellt vorkamen.

### Familienbande

Mit seiner Frau Ilse, die er 1974 in Göttingen kennenlernte, hat Christoph Hess zwei Söhne und eine Tochter: Philipp, Christian und Friederike. Ilse Hess ist eine geborene Diebig, ihre Familie züchtete Hannoveraner und Trakehner, ihnen gehört der Hof Bettenrode in Niedersachsen, den Philipp Hess mittlerweile übernommen hat. Ilse Hess selbst hat 40 Jahre lang als Grundschullehrerin gearbeitet und unterrichtete im Rahmen des Sportförderunterrichts Schulkinder im Reiten.

Die Leidenschaft für Pferde und das Reiten haben Christoph und Ilse Hess an ihre Kinder weitergegeben und unterstützen sie, wo sie können. Alle drei (!) sind Pferdewirtschaftsmeister. Philipp Hess, Anfang 1978 geboren, hat die Bundeswehrsportschule besucht, eine landwirtschaftliche Lehre absolviert und die Meisterprüfung sowohl im Reiten und als auch in Zucht und Haltung abgelegt. Außerdem ist er Diplom-Trainer. Seit 2000 leitet der Dressurausbilder den Hof Bettenrode und veranstaltet die großen Bettenröder Dressurtag mit Nürnberger Burg-Pokal-, Louisdor-Preis- und Bundeschampionats-Qualifikationen sowie mehrere Late Entry-Turniere.

*Der Hof Bettenrode in Niedersachsen ist die Heimat von Hess' Ehefrau Ilse. Der Betrieb wird heute von seinem Sohn Philipp geführt.*



## Die Äpfel vom Stamm

Christian Hess ist zwei Jahre jünger als Philipp. Er hat unter den Fittichen von Lutz Merkel Teamgold bei der Pony-EM im Springen gewonnen, ist bis Nationenpreis geritten und bei der Deutschen Meisterschaft in Balve 2016 Deutscher Vizemeister geworden. Gelernt hat er bei „Kaiser“ Johannsmann und er war bei Paul Schockemöhle, Otto Becker und dem Holsteiner Verband stationiert, bis er sich in Radeforst selbstständig gemacht und sich schließlich mit Vielseitigkeitskollege Dirk Schrade zusammengetan und u. a. die Springserie „Nordic Jumping“ ins Leben gerufen hat. Die dritte im Bunde ist Friederike. Die 31-Jährige hat studiert und den Master in General Management abgelegt und ist dann bei ihrem Bruder Christian in die Lehre gegangen. Sie war einige Jahre im westfälischen Pferdezuchtverband tätig und arbeitet nun bei Springreiter Jens Baackmann in Nordrhein-Westfalen.

## „Ich lebe das, was ich tue“

Christoph Hess war es, der seinen Kindern das 1x1 des Reitens beigebracht hat – so wie vielen anderen Reitern auch. Dabei legt er immer Wert auf eine breit angelegte Grundausbildung, ausgehend von der Natur des Pferdes. „Ich bin Verkäufer“, umschreibt er. „Ich verkaufe die deutsche Reitlehre. Das ‚Besser reiten‘, immer im Sinne des Pferdes. Natural Horsemanship ist die Devise. Und ich möchte eine Brücke schlagen von der Basis zu der Faszination für den Spitzensport.“ Dafür ist er viele Tage im Jahr unterwegs. Sein Training ist für alle offen, von der Basis bis in die höchsten Klassen. „Ich lebe das, was ich tue, 24 Stunden am Tag.“ 2019 ist er für sein Engagement im Pferdesport mit dem Reiterkruz in Gold ausgezeichnet worden. Schon in seiner Kindheit, Jugendzeit und jungem Erwachsenenalter ist Christoph Hess, Sohn eines Juristen und einer Familienberaterin mit zwei Geschwistern, viel herumgekommen: Geboren in Delmenhorst, aufgewachsen in Hannover, Grundschule

in Cuxhaven, Oberschule in Gehrden bei Hannover und Göttingen, Bundeswehrsportschule in Warendorf und schließlich Lehramt-Studium in Hannover und Göttingen sowie das Diplom-Pädagogik-Studium in Oldenburg.

## Reiterjahre

In Cuxhaven kam er als Achtjähriger das erste Mal mit Pferden in Berührung, weil der Nachbar Besitzer eines Pferdes war. „Das erste Mal auf einem Pferd zu sitzen, hat eingeschlagen wie ein Blitz“, erinnert er sich. „Ich war von einer Sekunde zur nächsten ‚on fire.‘“ Hess hatte seine Leidenschaft gefunden, vor allem in der Dressur und Vielseitigkeit, er ritt bis zum mittleren Niveau. Während seiner Ober Schulzeit in Hannover übernahm er unter anderem bei der Pferdezüchterfamilie Bade – Dr. Burchard Bade war 30 Jahre lang Landstallmeister im Landgestüt Celle – das Anreiten junger Pferde. In Göttingen ritt er an der Universitätsschule bei Werner Stemmwedel, er legte seine Amateurreitlehrer- und 1979 die Meisterprüfung gemeinsam mit Karsten Huck ab. „Das war mein zweiter Meisterlehrgang, den ersten hatte ich abgebrochen, weil sich herausstellte, dass ich nicht gut genug vorbereitet war. Zu dieser Zeit hatte ich ziemlich viel um die Ohren. Es war genau richtig, einen zweiten Anlauf zu nehmen.“

## Erbstück als Prophezeiung

Hess ritt profimäßig bei Vielseitigkeits-Olympiareiter Horst Karsten – „er hat mich sehr geprägt“. Seine Großmutter sagte immer, es



sei eine göttliche Fügung, dass er nach Warendorf und zu den Pferden gekommen sei. Denn zu seiner Konfirmation hat Christoph Hess von ihr als ältester Enkel ein altes Familienerbstück bekommen, es war ein altes Wappen der Warendorfer Familie Pagenstecher – Vorfahren mütterlicherseits, die politisch und in der evangelischen Kirche aktiv waren. „Page“ bedeutet soviel wie Pferd und „Stecher“ Gehege bzw. Koppel. Doch nicht immer lief in seinem Leben alles wie am Schnürchen, erzählt Christoph Hess ehrlich und frei heraus. Zwei große Niederlagen hat er in seiner Laufbahn erleben müssen. Die erste war 2004, als er die Führung des Bundesleistungszentrums nach 20 Jahren abgeben musste. „Ich habe

*Christoph Hess ist auch als Moderator von Veranstaltungen ein gefragter Mann, hier beim 1. Symposium von Ingrid Klimke.*



*Große Ehre: Auf den Bundeschampionaten 2019 bekam Christoph Hess aus den Händen von FN-Vizepräsident Theo Leuchten und FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach das Reiterkruz in Gold verliehen. Foto: Wulf Rohwedder/FN-Archiv*



*Tage seiner größten Niederlage wie er selbst sagt: Bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen ist Hess Vorsitzender der Ground Jury, welche Bettina Hoy Doppelgold aberkennt.*

auf zu vielen Hochzeiten gleichzeitig getanzt. Mit der Abteilung Ausbildung und den Persönlichen Mitgliedern habe ich das nicht mehr alles unter einen Hut bekommen. Aber es ist mir sehr schwer gefallen“, erinnert er sich.

### **Hinfallen, aufstehen**

Die zweite Niederlage erlebte Hess noch im selben Jahr, Stichwort Olympische Spiele in Athen und Bettina Hoy. Die Vielseitigkeitsreiterin gewann Doppelgold, jedoch wurden ihr die Medaillen im Nachhinein ab-

erkannt, weil sie die Startlinie vor dem abschließenden Springen zweimal überquert hatte. Die Ground Jury entschied auf einen Regelverstoß Hoys, trotz der Tatsache, dass die Zeitmessung nicht einwandfrei funktioniert und die Reiterin keinen Vorteil hatte. Christoph Hess war Vorsitzender der Jury und somit maßgeblich an der Entscheidung beteiligt. Es folgten nervenaufreibende Diskussionen, aber auch die dritte Instanz, der CAS, entschied gegen Hoy, es blieb bei den nachträglichen Zeitfehlern, die Deutschen rutschten aus den Medaillenrängen. „Das war eine echt bescheidene Zeit“, gibt Hess unumwunden zu. „Und gleichzeitig meine Lebenslektion. Ich musste mich entscheiden – entweder daran zerbrechen oder versuchen, es aktiv anzugehen. Ich habe mich für Letzteres entschieden. Ich habe mit allen Beteiligten gesprochen, allen voran mit Bettina und ihrem damaligen Mann Andrew. So bin ich nicht zur ‚Persona non grata‘ geworden. Ich musste lernen, diese Niederlage in meinem Leben hinzunehmen und gestärkt daraus hervorzugehen. Es war ein massiver Einschnitt, den ich als Chance sehen musste.“ Vier Jahre später war Christoph Hess beim Empfang der Deutschen nach den

Olympischen Spielen in Hongkong dabei, Doppelolympiasieger Hinrich Romeike sagte in seiner Ansprache: „Das Doppelgold haben wir für dich geholt, Christoph!“ Ein versöhnliches Ende eines unschönen Kapitels.

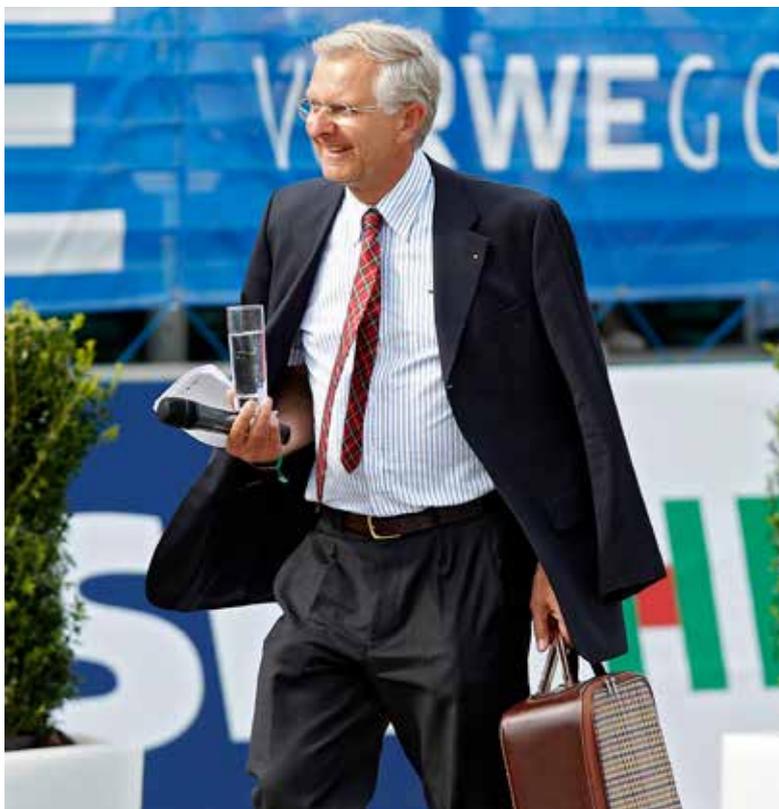
### **Etwas vom Gaspedal**

Mit 70 Jahren sei es nun an der Zeit, etwas zurückzutreten, sagt Christoph Hess, und er denkt dabei vor allem an seine Funktionen bei der FEI, dort müsse es Fluktuation geben. „Ich konnte meine Leidenschaft immer mit meinem Beruf verbinden. Dafür bin ich sehr dankbar. Man muss nur aufpassen, dass man rechtzeitig die Kurve bekommt. Man darf nicht selbstverliebt werden und sollte sich nicht so wichtig nehmen. Meine Frau ist da ein sehr guter Ratgeber.“ Als Ausbildungsbotschafter bleibt Christoph Hess aber dabei, es gibt etliche Anfragen für Lehrgänge und Seminare. Selbst in den Sattel steigt er momentan nicht – „Ich werde meinem eigenen Anspruch gerade nicht gerecht, ich habe einfach zu wenig Zeit.“ Er spielt Golf und veranstaltet zweimal im Jahr die Talkrunde „Warendorfer Köpfe“ über Menschen aus der Reiterstadt.

Auf die Frage, was ihn an Pferden fasziniert, bleibt Christoph Hess erst einmal still, er überlegt, geht in sich. „Reiten ist Respekt, sich gegenseitig respektieren.“ Sein Satz klingt markant, weil er „Reschpekt“ und „reschpektieren“ sagt, ein kurzer dialektaler Einschlag. Er umschreibt: „Die Natur des Pferdes fasziniert mich unglaublich, ihre Gutmütigkeit bei ihrer Kraft und Größe. Der eigene Wille. Es ist eine persönliche Zuneigung und gleichzeitig die Herausforderung, weil ich das Bedürfnis habe, ihnen etwas beizubringen. Pferde sind so, wie der liebe Gott sie geschaffen hat und sie erden mich in unserer digitalen Welt. Es geht darum, eine Partnerschaft einzugehen – das versuche ich im Unterricht zu vermitteln. Ich möchte in die Persönlichkeit eines Pferdes eintauchen. Das ist meine Tagesaufgabe oder eher meine Lebensherausforderung.“

*Laura Becker*

*Dynamisch, voller Energie und mit einem Lächeln auf den Lippen, so kennt man Christoph Hess. Das kommentierte Richten geht auf ihn zurück.*



# NÄHER DRAN

*am perfekten Weihnachtsgeschenk.*



**Unsere Geschenkidee:**  
**Verschenken Sie die Persönliche Mitgliedschaft bei der FN!**

Schicken Sie eine **E-Mail** an [pm@fn-dokr.de](mailto:pm@fn-dokr.de) oder rufen Sie an unter der **PM-Hotline** 02581/6362-248.



**Die Persönlichen  
Mitglieder der FN**

[fn-pm.de](http://fn-pm.de)



Über 180 Preise zu gewinnen

# Großes PM-Weihnachtsrätsel

Weihnachtszeit ist Geschenkzeit und daher warten viele wertvolle Preise auf die Teilnehmer am großen PM-Weihnachtsrätsel 2020. Die gibt es allerdings nicht „einfach so“, sondern erst, nachdem ein wenig Fachwissen ins Spiel gebracht wurde. Lösen Sie also das Kreuzworträtsel und bilden Sie das Lösungswort, das in diesem Fall aus zwei Wörtern mit insgesamt 20 Buchstaben besteht. Kleiner Tipp: Wer das Jahr über aufmerksam das PM-Forum gelesen hat, für den sollte das Rätsel keine allzu große Hürde darstellen. Und wer noch einmal genauer nachlesen muss, der findet unter [www.pm-forum-digital.de](http://www.pm-forum-digital.de) alle Ausgaben im Archiv. Aufgepasst! Umlaute bitte als einen Buchstaben schreiben.

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie das Lösungswort mit Ihrer vollständigen Absenderangabe und Ihrer PM-Nummer per E-Mail mit dem Betreff „PM-Weihnachtsrätsel 2020“ an [gewinnen@fn-dokr.de](mailto:gewinnen@fn-dokr.de). Alternativ können Sie das Rätsel gleich online im PM-Forum Digital unter [www.pm-forum-digital.de](http://www.pm-forum-digital.de)

lösen und über das dortige Formular teilnehmen. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2020. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Persönliche Mitglieder. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen, vollständig einzusehen unter [www.pm-forum-digital.de/project/](http://www.pm-forum-digital.de/project/)

teilnahmebedingungen-weihnachtsraetsel-2020. Mitarbeiter der Deutschen Reiterlichen Vereinigung sind nicht teilnahmeberechtigt. Auflösung und Gewinner werden im PM-Forum Digital 2/2020 veröffentlicht.

**1.**



**GUTSCHEIN**  
**1.000 €**

Aussuchen nach Herzenslust aus dem großen Sortiment der HKM Equipment GmbH

**2.**



**GUTSCHEIN**  
**500 €**

Aussuchen nach Herzenslust aus dem großen Sortiment der HKM Sports Equipment GmbH





**10.**  
**HKM**  
**GUTSCHEIN**  
**250 €**  
 Ausschauen nach Herzenslust aus dem großen Sortiment der HKM Sports Equipment GmbH



**20.**



**21.-30.**



**71.-73.**




**17.**  
**HKM**  
**GUTSCHEIN**  
**100 €**  
 Ausschauen nach Herzenslust aus dem großen Sortiment der HKM Sports Equipment GmbH



**34.-58.**



**60.-69.**



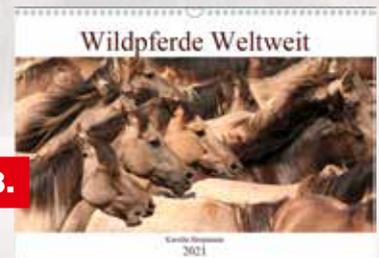
**59.**



**70.**



**31.-33.**



**74.-78.**

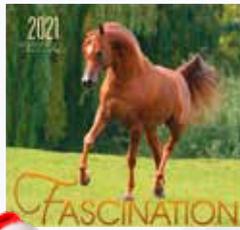


**Das sind die Fragen:**

1. Mit Ingrid Klimke zusammen zielt er das Titelbild im Oktober.
2. So heißt das PM-Kindermagazin, das in diesem Jahr erstmalig erschienen ist.
3. Um diese spezielle Art des Reitens in der Natur ging es im Titelthema im September.
4. Ihr Name steht für tolle Fotos und sie war Teil der Jury des PM-Fotowettbewerbs (Nachname).
5. Darum geht es diesmal in den 10 Tipps.
6. So heißt der Haflinger, der in der Mai-Ausgabe den Naturtrail ausprobiert.
7. „2021 statt 2020“ heißt es für die Olympischen Spiele. Doch wie nennt man eigentlich die Einwohner Tokios?
8. Dafür steht der neue PM-Partner Funny Horses.
9. An diesem Wort kommt 2020 leider keiner vorbei.
10. So heißt die letzte Seite im PM-Forum.
11. Der Tierarzt ist Referent in vielen PM-Online-Seminaren (Nachname).
12. Die Pferdepension ist Siegerstall bei „Unser Stall soll besser werden 2020“.
13. In dieser Stadt wurde Christoph Hess zum Diplom-Pädagogen.
14. Mit diesem tragenden Körperteil vom Pferd hat sich Dr. Britta Schöffmann in der Juni-Ausgabe intensiv beschäftigt.
15. Er ist der Vorsitzende der Persönlichen Mitglieder (Nachname).
16. Zu diesem Motto fotografierten die Teilnehmer beim PM-Fotowettbewerb, dessen Siegerfotos in dieser Ausgabe zu sehen sind.
17. Aus ihrer Feder stammen die Karikaturen „Reitersprache wörtlich genommen“ (Nachname).
18. Bei diesem Partner erhalten PM Rabatt auf spezielle Sportprogramme für Reiter.
19. Höchste Auszeichnung für Ausbilder im Pferdesport, der Titel wird ausschließlich verliehen.
20. Er verleiht dem Buch „Pferdeführerschein Umgang“ in der Audioversion seine Stimme (Nachname).



79.-81.



85.-89.



90.-94.



95.-99.



106.

105.



100.-104.



82.-84.



107.-111.



117.-121.



112.-116.



122.-126.

### Das gibt es zu gewinnen:

**1. Preis: HKM-Gutschein im Wert von 1.000 €** | Egal ob Gamaschen, Trense, Halfter oder Sattel. Das riesige Sortiment der HKM Sports Equipment GmbH lässt Reitern und Pferdefreunden keine Wünsche offen. [www.hkm-sportsequipment.eu](http://www.hkm-sportsequipment.eu)

**2. Preis: HKM-Gutschein im Wert von 500 €** | Ausschuchen nach Herzenslust aus dem großen Sortiment der HKM Sports Equipment GmbH, im Internet unter [www.hkm-sportsequipment.eu](http://www.hkm-sportsequipment.eu)

**3. Preis: Balimo-Bewegungsstuhl der Firma Advinova** | Ein unbewegliches Becken behindert das Pferd in seiner Rückentätigkeit und Losgelassenheit. Mit BALIMO lassen sich sanft Blockaden in Wirbelsäule und Becken lösen und gezielt schwer erreichbare Muskelgruppen trainieren. [www.balimo.info](http://www.balimo.info)

**4.-8. Preis: ehorses-Gutschein im Wert von 330 €** | Pferde mit ehorses erfolgreich vermarkten – einen von fünf Gutscheinen für drei Monate PREMIUM Plus im Wert von rund 330 Euro gewinnen. [www.ehorses.de](http://www.ehorses.de)

**9. Preis: CEECOACH** | Mit erstklassiger Sprachqualität, einfacher Bedienung und modernster Bluetooth®-Technologie sorgen die CEECOACH Kommunikationssysteme für ein erfolgreicher Training. [www.peiker-cee.de](http://www.peiker-cee.de)

**10. Preis: HKM-Gutschein im Wert von 250 €** | Die HKM Sports Equipment GmbH bietet eine riesige Auswahl an Reitsportartikel für Pferd und Reiter. [www.hkm-sportsequipment.eu](http://www.hkm-sportsequipment.eu)

**11. Preis: Reithelm von uvex** | Super sichtbar, super safe: 31 integrierte LEDs in Weiß und Rot sorgen für maximale Sichtbarkeit und Sicherheit. Per USB-Anschluss auflad-

barer Akku mit einer Laufzeit von bis zu 12 Stunden. Erfüllt Reit- und Radhelm-Norm. [www.uvex-sports.com](http://www.uvex-sports.com)

**12. Preis: Kurzurlaub in Warendorf – Hotel Mersch** | Gutschein für eine Übernachtung im Doppelzimmer im 4-Sterne-Ringhotel Mersch Warendorf, inklusive reichhaltigem Reiter-Frühstück. [www.hotel-mersch.de](http://www.hotel-mersch.de)

**13.-16. Preis: CEECALM** | Der CEECALM fördert mit gezielten akustischen Reizen die Entspannung bei Pferden und mindert Aufregung in Stresssituationen. Das Ergebnis: spürbar ausgeglichene Pferde. [www.peiker-cee.de](http://www.peiker-cee.de)

**17. Preis: HKM-Gutschein im Wert von 100 €** | Pferd und Reiter sind mit dem Sortiment von HKM Sports Equipment GmbH für jedes Wetter gut ausgerüstet. [www.hkm-sportsequipment.eu](http://www.hkm-sportsequipment.eu)

**18. Preis: ESKADRON Gamasche Flexi Soft von Pikeur** | Die neue ESKADRON Gamasche Flexi Soft garantiert, aufgrund der ausgesparten Sportzone sowie der integrierten FlexiSoft Zone, optimale Bewegungsfreiheit. [www.pikeur.de](http://www.pikeur.de)

**19. Preis: Turniersakko LIYA von Pikeur** | Das elegante Sakko Liya von Pikeur mit körpernaher Schnittführung wertet jedes Turnieroutfit auf. Das atmungsaktive, bi-elastische und leichtgewichtige Material mit Netz-Innenfutter gewährleistet eine optimale Bewegungsfreiheit. [www.pikeur.de](http://www.pikeur.de)

**20. Preis: Bausatzschubkarre von Großwinkelmann** | Die Growi® Compactkarre 100 l ist eine Schubkarre für Stall, Hof und Garten. Die kompakte und zugleich solide Bauweise zeichnet diese Karre aus. Sie verfügt über eine grüne Kunststoffmulde, Luftbereifung und ein pulverbeschichtetes Untergestell. [www.growi.de](http://www.growi.de)

**21.-30. Preis: ehorses-Gutschein im Wert von 59,99 €** | Pferd mit ehorses erfolgreich vermarkten – einen von 10 Gutscheinen für eine Platin-Veredelung gewinnen. [www.ehorses.de](http://www.ehorses.de)

**31.-33. Preis: Mütze von der DKB** | Offizielle DKB-Trainermütze der deutschen Nationalmannschaft im Biathlon. [www.dkb.de](http://www.dkb.de)

**34.-58. Preis: Elvira Kaffemaschine von J.J. Darboven** | Die Kombination aus hochwertigem Porzellanfilter und besonders feinporigem Edelstahlsieb erspart den lästigen Kauf zahlreicher Papierfilter. Das ist gut für die Umwelt, gut für den Geldbeutel – und vor allem gut für den Kaffeegeschmack. [www.darboven.com](http://www.darboven.com)

**59. Preis: Abschwitzdecke von Boehringer Ingelheim** | Extra weiche und hochwertig verarbeitete Fleece-Abschwitzdecke in schönem Design und mit hoher Funktionalität. [www.boehringer-ingelheim.de](http://www.boehringer-ingelheim.de)

**60.-69. Preis: Derbymed Immunvital 500 ml** | Flüssiges Ergänzungsfuttermittel für Pferde zur Stärkung des Immunsystems und zur Verbesserung der Vitalität und Leistungsbereitschaft. [www.derbymed.eu](http://www.derbymed.eu)

**70. Preis: Abschwitzdecke der R+V** | Die blaue Abschwitzdecke der R+V ist sowohl für unterwegs als auch für den Stall ideal. [www.ruv.de](http://www.ruv.de)

**71.-73. Preis: Bronchocare-Set von Effol** | Das Bronchocare-Set stärkt die Atemwege, beruhigt Hustenreiz und sorgt mit Sirup, Salbe und Bonbons dafür, dass Pferde wieder frei durchatmen können. [www.effol.de](http://www.effol.de)

**74.-78. Preis: Pferdekalendar 2021 „Wildpferde weltweit“ von Karolin Heepmann** | Pferde aus fünf Ländern nehmen den Betrachter mit in beeindruckende Landschaften auf drei Kontinenten. [www.karo-fotos.de](http://www.karo-fotos.de)





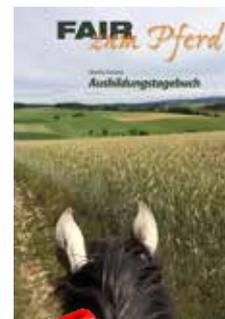
127.-136.



137.-141.



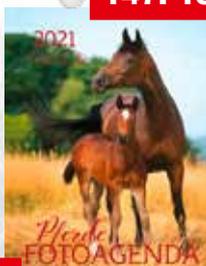
152.-156.



157.-161.



142.-146.



147.-151.



162.-166.



167.-186.

79.-81. Preis: Winterhandschuhe „crx700“ von uvex | Ein Allrounder für die stürmische Jahreszeit: Dank der Verwendung hochwertiger Funktionsmaterialien vereint dieser Handschuh alle Eigenschaften, die sich Reiter für Herbst und Winter wünschen. [www.uvex-sports.com](http://www.uvex-sports.com)

82.-84. Preis: Fotobuch Equitana Hop Top Show 2019 | Die Hop Top Show der Equitana 2019 als Rückblick in einem Fotobuch. [www.equitana.com](http://www.equitana.com)

85.-89. Preis: Fotokunstkalender „Fascination“ aus der Edition Boiselle | Die magische Ausstrahlung und ihre Eleganz machen die arabischen Vollblüter zu den beliebtesten Pferden auf der ganzen Welt. [www.editionboiselle.de](http://www.editionboiselle.de)

90.-94. Preis: Dressur-Studien-Jahresabo | Das Magazin zur Aus- und Weiterbildung von Reiter und Pferd im Jahresabo. [www.dressur-studien.de](http://www.dressur-studien.de)

95.-99. Preis: Kalender „Friesen“ aus der Edition Boiselle | Dieser Kalender mit Bildern von imposanten schwarzen Pferden am Meer und im Schnee passt nahezu an jede Wand. [www.editionboiselle.de](http://www.editionboiselle.de)

100.-104. Preis: Fotokunstkalender „Barocke Pferde“ aus der Edition Boiselle | Der Kalender präsentiert die faszinierendsten Fotografien der barocken Pferderassen Andalusier und Lusitano. [www.editionboiselle.de](http://www.editionboiselle.de)

105. Preis: 20 kg Sack Pur.Gastro von Höveler | Das magenunterstützende Krippenfutter aus der PURITAN Linie. Mit der PURITAN Futterrange bietet Höveler erstmals die Möglichkeit, Pferde, die getreide- und melassefrei ernährt werden müssen, hochwertig und bedarfsgerecht zu füttern. [www.hoeveler.com](http://www.hoeveler.com)

106. Preis: 20 kg Sack Pur.Struktur von Höveler | Original PUR.STRUKTUR ist wie die gesamte PURITAN.LINE getreide- und melassefrei. Als Strukturfutter hat Original PUR.STRUKTUR keine zusätzliche Vitaminierung und Mineralisierung. [www.hoeveler.com](http://www.hoeveler.com)

107.-111. Preis: Buch „Die Kunst der feinen Signale“ aus dem FNverlag | Das multimediale Lehrbuch ist geeignet zur Vorbereitung auf die Abzeichen Bodenarbeit Stufe 1 und Stufe 2 gemäß APO 2020. [www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de)

112.-116. Preis: Pferdekalendar 2021 „Pferde aus aller Welt“ von Christiane Slawik | Der Kalender zeigt eine Reise um die Welt auf der Suche nach den schönsten Pferden. [www.slawik.com](http://www.slawik.com)

117.-121. Preis: Pferdekalendar 2021 „Anmut der Pferde“ von Christiane Slawik | Anmut und Eleganz, gepaart mit Kraft und Sanftmut von der bekannten Pferdefotografin Christiane Slawik mit Zitaten von Pferdeliebhabern aus verschiedenen Jahrhunderten. [www.slawik.com](http://www.slawik.com)

122.-126. Preis: PM-Seminargutschein im Wert von 20 Euro | Näher am Wissen: Ein Gutschein für ein Seminar der Persönlichen Mitglieder bringt Pferdefreunde näher an das Wissen. Das PM-Seminar ist frei wählbar. [www.fn-pm.de](http://www.fn-pm.de)

127.-136. Preis: ClipMyHorse-Download-Gutschein im Wert von 20 € | ClipMyHorse.TV ist das führende Angebot für Live-Übertragungen von Pferdesport- und Zuchtveranstaltungen in Europa. [www.clipmyhorse.tv](http://www.clipmyhorse.tv)

137.-141. Preis: Literaturkalender Pferde – Christiane Slawik | Außergewöhnliche Fotos von traumhaften Pferden, kombiniert mit Texten und Zitaten aus der Welt

der edlen Rösser und der Reiter, sind jede Woche ein besonderer Genuss für den Pferdefreund. [www.korsch-verlag.de](http://www.korsch-verlag.de)

142.-146. Preis: Kalender „Isländer“ aus der Edition Boiselle | Der Kalender zeigt die wundervollen Pferde der Insel Island und bietet seinem Betrachter jeden Monat gleich zwei Motive zur Auswahl. [www.editionboiselle.de](http://www.editionboiselle.de)

147.-151. Preis: Kalender „Fotoagenda Pferde“ aus der Edition Boiselle | Die Fotoagenda von Gabriele Boiselle präsentiert auf mehr als 160 Seiten wundervolle Bilder von Pferden aus aller Welt. [www.editionboiselle.de](http://www.editionboiselle.de)

152.-156. Preis: Starke Pferde-Kalender | Der Wandkalender ist mit seinen 14 großen Fotos genau das Richtige für jeden Kaltblut- und Arbeitspferdefreund. [www.starke-pferde.com](http://www.starke-pferde.com)

157.-161. Preis: Dressur-Studien-Ausbildungstagebuch | Das etablierte Ausbildungstagebuch der Dressur-Studien ist eine nützliche Hilfe für Reiter aller Reitweisen. Im A5-Format können der Stallalltag sowie die Aus- und Weiterbildung von Reiter und Pferd festgehalten werden. [www.dressur-studien.de](http://www.dressur-studien.de)

162.-166. Preis: Buch „Typisch Pferd? Typisch Mensch!“ aus dem FNverlag | Die zehn Geschichten in diesem Buch zeigen ganz unterschiedliche und persönliche Erfahrungen, die Menschen mit ihren Pferden machen – ein schmunzelnder, aber durchaus „ernster Einblick“ in die Mensch-Pferd-Beziehung. [www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de)

167.-186. Preis: Trostpreis – Motivastecher Stute mit Fohlen | Die Motivastecher aus rostfreiem Edelstahl lassen sich in jeder Art von Teig aber auch in Knete prägen. [www.staufen-buch.de](http://www.staufen-buch.de)





*Nach und nach gewachsen, aber dennoch durchdacht, ist die Pferdepension Dinghorst, ein Bewegungsstall für 60 Pferde.*

„Unser Stall soll besser werden“: Die Gewinner

# Wohnträume 2020

Wo lebt es sich aus Pferdesicht am besten? Das wollten die Persönlichen Mitglieder gemeinsam mit dem Fachmagazin Reiter Revue International auch in diesem Jahr wissen und haben vier Top-Ställe ausgezeichnet.

Seit über 20 Jahren suchen die Persönlichen Mitglieder und das Fachmagazin Reiter Revue International im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Stall soll besser werden“ die besten Ställe Deutschlands, in denen die vierbeinigen Bewohner viel Licht, Luft, Bewegung und Sozialkontakte genießen. Eine Tradition. Doch die Corona-Krise macht auch davor nicht Halt. So war für alle Beteilig-

ten des Wettbewerbs, für Organisatoren, Jury-Mitglieder, Partner und Teilnehmer, in diesem Jahr einiges anders. Nicht nur, dass die diesjährigen Sieger erst in dieser Ausgabe präsentiert werden können. Auch die feierliche Siegerehrung auf den Bundeschampionaten in Warendorf musste in diesem Jahr ausfallen und wurde, wie so vieles in Coronazeiten, ins Internet verlegt.

Doch all das tut der Tatsache keinen Abbruch, dass die vier Siegerställe, die von der Fachjury als die besten ausgewählt wurden, sich wirklich auf die Schulter klopfen und stolz sein können auf das, was sie für die Pferde geschaffen haben. Auf ihre durchdachten Konzepte mit pferdegerech-

ter Ausstattung, auf ihre innovativen Ideen, ihren Mut und ihr Herzblut für die Pferdehaltung. Sie zeigen, dass Pferdehaltungen und Betriebe ganz unterschiedlich aussehen können und es nicht die eine richtige Lösung gibt. Ganz im Gegenteil: Gute Pferdehaltung hat viele Gesichter und eine große Gemeinsamkeit: Das Pferd und sein Wohlbefinden stehen jederzeit im Mittelpunkt. Die vier Sieger des Stallwettbewerbs in diesem besonderen Jahr 2020 zeigen, wie sie ihren Weg gefunden haben und liefern ganz viel Inspiration. Denn der Name des Wettbewerbs ist gleichzeitig auch ein Motto: Unser Stall soll besser werden. Und Verbesserung fängt schon im Kleinen an.

 **FORUM digital**

**Die Gewinner 2020 im Film**

Rundgänge durch die vier Siegerställe gibt es an dieser Stelle unter [www.pm-forum-digital.de](http://www.pm-forum-digital.de) zu sehen.



Im Sommer haben die Pferde den ganzen Tag Zugang zur Weide. Besonderer Leckerbissen: Stundenweise geht's von der Magerweide ins „dicke Gras“.



Eine Besonderheit ist der Heucob-Automat, den Birte Wulf-Kobrock für ihre Rentner extra hat anfertigen lassen.

## 1. Platz Pferdepension Dinghorst Die Mehr-Generationen-Herde

In der Pferdepension Dinghorst nahe Kiel leben 60 Pferde harmonisch in einer großen Gruppe auf rund 7.000 Quadratmetern. Die jüngsten Pferde sind drei, das älteste 30 Jahre alt. Die Jungen lernen von den Alten und halten diese bis ins hohe Alter fit. Und wenn es den Pferde-Senioren doch einmal zu bunt wird, können sie sich in ihren eigenen VIP-Bereich zurückziehen, zu dem nur sie Zutritt haben. Dort steht nicht nur ein All-you-can-eat-Heubuffet bereit – Pferde mit Zahnproblemen kommen außerdem in den Genuss einer Besonderheit: einem Heucob-Automaten, der Heucobs und warmes Wasser automatisch zusammenmischt, sobald ein Pferd den Automaten betritt.

„Mir ist es wichtig, dass hier jedes Pferd zu seinem Recht kommt“, sagt Betriebsleiterin Birte Wulf-Kobrock. Bereits im Jahr 2002 baute sie den ehemaligen Milchviehbetrieb zum Bewegungsstall für Pferde um. „Wir gehörten damals noch zu den Pionieren dieser Art der Pferdehaltung“, berichtet sie. 2018 brachte sie ihren Pensionsstall zuletzt auf den neusten Stand und modernisierte ihn umfassend. Neue Raufutter-Automaten, ein größeres Paddock und weitere Liegehallen machen die Pferdepension Dinghorst zu einem Wohnraum für Pferde. Die Fachjury war begeistert und Birte Wulf-Kobrock kann sich über Platz eins freuen.

**Jury-Urteil:** Die Experten-Jury war begeistert vom Gesamteindruck des Betriebes und dem Management durch die Betriebsleitung. Die große Pferdegemeinschaft verteilte sich gut auf dem weiträumigen und strukturierten Gelände, sodass es gar nicht auffiel, wie viele Pferde hier leben. Außerdem fiel der Jury positiv auf, wie ruhig und harmonisch die Gruppe war. „Es ist zu erkennen, dass der Betrieb ständig sehr durchdacht weiterentwickelt wurde“, findet die Jury. Birte Wulf-Kobrock lobten sie als engagierte Betriebsleiterin, die den Betrieb lebt und sich gern weiterbildet. Bei der Besichtigung durch die Jury bestach sie mit ihrem Fachwissen und hatte auf jede Frage eine Antwort. „Der Betrieb ist mit Sinn und Verstand aus Sicht der Pferde konzipiert“, begründete die Jury ihre Entscheidung zu Platz eins.



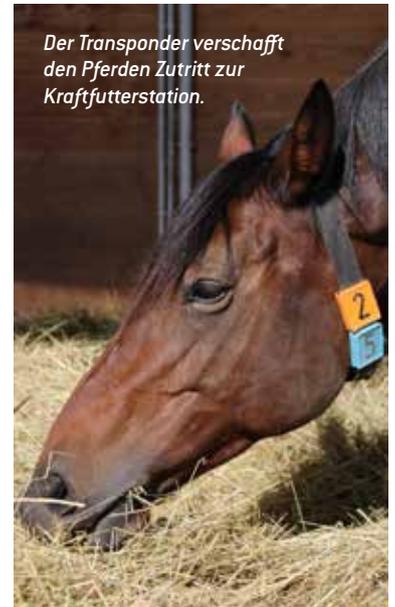
Früher Silo-Lager, heute Liegehalle für die Pferde.



<b>Betreiber:</b>	Birte Wulf-Kobrock
<b>Adresse:</b>	Dinghorst 2, 24211 Honigsee
<b>Weide:</b>	ca. 30 ha
<b>Boxen:</b>	einzelne Separationsboxen
<b>Fütterung:</b>	Kraft- und Raufutterautomaten mit Heu und Heulage, Stroh ad libitum, 2 ad libitum-Heubereiche, Heucobs aus dem Automaten
<b>Misten:</b>	2 x täglich
<b>Bewegungsmöglichkeiten:</b>	Reithalle, Dressurviereck, Reitplatz, Springplatz, Ausreitgelände
<b>Extras für Pferde:</b>	Solarium, Solekammer
<b>Extras für Reiter:</b>	Sattelschränke, Trockenraum für Decken, Seminarraum
<b>Preis:</b>	375 Euro



Stuten und Wallache leben in getrennten Gruppen. Ihre Bereiche sind exakt gleich gestaltet.



Der Transponder verschafft den Pferden Zutritt zur Kraftfutterstation.



Viel Holz, helle Farben und eine freundliche und offene Gestaltung zeichnen den Aktivstall Allendörfer aus.



**Betreiber:** Christian Allendörfer

**Adresse:** Wilhelmshof, 61 273 Wehrheim

**Weide:** 45 ha

**Boxen:** je Gruppe 2 Separationsboxen mit Pad-dock

**Fütterung:** Raufutter stündlich, ad libitum-Bereich für schwerfuttrige Pferde, Kraft-/Mineral-futterautomaten

**Misten:** täglich

**Bewegungsmöglichkeiten:** Reithalle, Ausreitgelände

**Extras für Pferde:** Solarium

**Extras für Reiter:** Deckenwasch-Service, Sattelschrän-ke, Reiterstübchen

**Preis:** 450 Euro

## 2. Platz Aktivstall Allendörfer Spiegelgleiche Welten

Komplett spiegelgleich sind die Bereiche der Stuten und Wallache im Aktivstall Allendörfer aufgebaut. Bis zu 50 Pferde leben hier und sind dank unterschiedlicher Funktionsbereiche stets in Bewegung. Rau- und Kraftfutterstationen, Liegebereiche, Wälzplätze, Tränken und Weiden sind so angeordnet, dass immer ein kleiner Fußmarsch zwischen ihnen liegt. Darauf hat Betriebsleiter Christian Allendörfer bei der Konzeption großen Wert gelegt: „Besonders wichtig ist uns die absolut artgerechte Haltung und ein Konzept darzustellen, das den natürlichen Bedürfnissen der Pferde sehr nahekommt und gleichzeitig attraktiv für Einsteller ist.“

An den Kraftfutterstationen bekommen die Pferde ihre individuellen Portionen, die Heuraufe öffnet sich stundenweise für jeweils eine Stun-

de. Schwerfuttrige Pferde können sich darüber hinaus in einen separaten Bereich zurückziehen, wo ihnen nochmals eine jederzeit offene Heuraufe zur Verfügung steht. Die angrenzende Weide ist morgens von sieben bis elf Uhr geöffnet. Die Pferde können dort ihren Grashunger stillen, spielen und toben. Da wundert es einen nicht, dass um die Mittagszeit am liebsten gedöst wird. Gemeinsam mit seinen Eltern hat Christian Allendörfer aus einem ehemaligen Milchviehbetrieb ein Paradies für Pferd und Mensch geschaffen. 2019 konnten die ersten Pferde einziehen. Der Betriebsleiter ist stolz, den Weg gegangen zu sein. Und die Pferde sind es wohl auch – schließlich leben sie hier in einem Stall, der keine Wünsche offen lässt. Belohnt wird das nun mit dem zweiten Platz.

**Jury-Urteil:** Der Aktivstall Allendörfer überzeugte die Jury mit seinem sauberen, ordentlichen und gepflegten Eindruck. Alle Pferde machten einen sehr guten Gesamteindruck. Die Pferdegruppen wirkten entspannt und dösten gemeinsam in der Mittagszeit. Der durchdachte Neubau des Bewegungsstalls, das Management durch den Betriebsleiter und dessen Bewusstsein für die Pferde fiel der Jury besonders positiv auf, sodass sie ihn mit dem zweiten Platz auszeichnete.



Stuten, Wallache und Hengste leben in getrennten Gruppen und haben ihre eigenen Bereiche zum Wohlfühlen.

### 3. Platz Pferdehof Anger

## Steckenpferd: Hengstauzucht

Mit der Aufzucht von Junghengsten hat Familie Lechner ihr Herzensprojekt gefunden. Insgesamt zehn Halbstarke im Alter von eineinhalb Jahren genießen aktuell ihre Kinderstube auf dem Hof von Evelyn und Martin Lechner in Grafing bei München. Mit sechs Monaten kommen sie auf den Pferdehof Anger, mit drei Jahren gehen sie zurück zu ihren Besitzern. In dieser Zeit bleibt die Gruppe weitgehend konstant. Zehn Hektar Weidefläche bieten genug Platz zum Spielen, Toben und Großwerden.

„Wir sind überzeugt von der Offenstallhaltung, weil wir glauben, dass dieses System für die Pferde am artgerechtesten ist“, sagt Martin Lechner. Nicht nur die Hengste, auch die neun Stuten und fünf Wallache, die jeweils in getrennten Gruppen leben, haben ganzjährig Zugang zu den

angrenzenden Weiden. Für die Sommermonate hat Familie Lechner sich etwas Besonderes einfallen lassen: An den Decken der Liegehallen hat sie langsam laufende Ventilatoren montiert. Die sorgen für eine frische Brise und verscheuchen Insekten. Die Pferde danken es auf ihre Art: „Um die Mittagszeit liegen sie alle dort, flach im Stroh und schnarchen“, freut sich Martin Lechner. Evelyn Lechner betont: „Uns ist es wichtig, dass die Pferde sozialisiert sind und dass sie ihr arttypischen Sozialverhalten lernen.“ Futterautomaten sucht man übrigens vergeblich: Familie Lechner schwört auf die Fütterung per Hand. „So haben wir die Pferde jeden Tag im Blick“, begründet Evelyn Lechner. So viel Engagement belohnt die Fachjury mit Platz 3 des diesjährigen Wettbewerbs.



Auf dem Pferdehof Anger haben die Pferde ganzjährig Zugang zu den angrenzenden Weiden.



**Jury-Urteil:** Besonders das schöne Miteinander der Pferde und deren Verhalten in der Gruppe fielen der Jury positiv auf. Die Pferde waren allesamt entspannt, neugierig und dem Menschen zugewandt. Das Besondere: Der Betrieb überzeugte die Jury trotz der Tatsache, dass hier keinerlei technische Futterautomaten zum Einsatz kommen, was inzwischen für die meisten Bewegungsställe üblich ist. Die zeit- und arbeitsintensive Fütterung von Kraftfutter aus Eimern sah die Jury aber dennoch im Sinne der Pferde durch den täglichen, intensiven Kontakt zwischen Familie Lechner und den Tieren. Die Betriebsleiter sind sehr engagiert und wissbegierig und jederzeit bereit, dazuzulernen und sich zu verbessern. Dieses familiäre Konzept hat die Jury überzeugt, sodass sie den Pferdehof mit dem dritten Platz auszeichnete.

<b>Betreiber:</b>	Evelyn und Martin Lechner
<b>Adresse:</b>	Moosstraße 28, 85537 Grafing
<b>Weide:</b>	10 ha
<b>Boxen:</b>	keine
<b>Fütterung:</b>	Raufutter ad libitum, Kraft- und Mineralfutter nach Bedarf
<b>Misten:</b>	2 x täglich
<b>Bewegungsmöglichkeiten:</b>	Longieren und Ausreiten, Reitanlage in 20 Minuten zu erreichen
<b>Extras für Pferde:</b>	Deckenventilatoren in den Liegehallen, Quarantänebereich als Extra-Stall mit Weide
<b>Extras für Reiter:</b>	tolles Ausreitgelände
<b>Preis:</b>	von 180 bis 300 Euro



Im Pferdesport- und Reittherapiezentrum leben die Pferde in großen Paddockboxen.

### 3. Platz Pferdesport- und Reittherapiezentrum der Gold-Kraemer-Stiftung

## Pferd und Mensch gemeinsam

Das Pferdesport- und Reittherapiezentrum der Gold-Kraemer-Stiftung in Frechen bei Köln ist ein Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderungen, an dem sie ihre Leidenschaft für Pferde teilen können. Die vierbeinigen Mitarbeiter, wie Betriebsleiterin Inga Nelle die 20 Pferde der Stiftung bezeichnet, leben in großzügigen Paddockboxen. Ihre Freizeit verbringen sie ganzjährig auf den insgesamt 13 Weiden. Als zusätzliches Bewegungsangebot

steht eine Fähranlage bereit. Denn um ihren Job zu machen, müssen die Pferde rundum zufrieden, gesund und ausgeglichen sein. Hippotherapie, heilpädagogische Förderung mit dem Pferd, Voltigieren, Dressur- und Springtraining vom Breiten- bis zum Turniersport gehören zum Angebot. Als Landesstützpunkt NRW wird sich besonders dem Nachwuchs im Paradedressursport gewidmet. Die Eheleute Kraemer, Gründer der gleichnamigen Juwelierkette, waren selbst passionierte Reiter und wünschten sich, dass die 1972 von ihnen gegründete Stiftung nach ihrem Tod auf ihrem Privatgelände das Zentrum errichtet. Im Jahr 2013 wurde die barrierefreie Anlage fertiggestellt.

„Bei uns haben die Pferde lebenslänglich“, betont Inga Nelle. Bedeutet: Alle Pferde bekommen ihr Gnadensbrot auf der Anlage. Die vier

„Rentner in Altersteilzeit“ leben im Offenstall und können ein- und ausgehen, wie sie mögen. Altersteilzeit deshalb, weil sie auch im Alter gemäß ihrer Fitness und Gesundheit noch kleine Aufgaben übernehmen – und sei es, sich putzen, streicheln und spazieren führen lassen. Alle 21 Boxen sind mit einer Mistabsauganlage ausgestattet, eine kleine Luke in der Ecke einer jeden Box, die den Mist wie ein Staubsauger einsaugt, wenn man ihn hineinschiebt. Die Reiter kommen in den Genuss von zwei Reithallen, einem Außenplatz, einer Schrittbahn, einer Rennbahn sowie Reitwegen um das Gelände der Reitanlage. Ein Herzensprojekt, das die Fachjury ebenfalls mit Platz drei würdigte.

*Text und Fotos: Kirsten Ahrling/  
Reiter Revue International*



**Betreiber:** Dr. Volker Anneken (Fachgeschäftsführer),  
Inga Nelle (Betriebsleiterin)

**Adresse:** Paul-R.-Kraemer-Allee 100, 50226 Frechen

**Weide:** ca. 6 ha

**Boxen:** 21

**Fütterung:** Kraftfutter 3 x täglich, Raufutter 2 x täglich, Mineralfutter nach Bedarf, täglich Möhren

**Misten:** täglich/Mistabsauganlage

**Bewegungsmöglichkeiten:** Reithalle, Reitplatz, Rennbahn, Schrittbahn, Fähranlage

**Extras für Pferde:** Solarium

**Extras für Reiter:** Seminarraum, Gymnastikraum mit Movie, barrierefreie Anlage

**Preis:** 530 Euro

**Jury-Urteil:** Die Geschichte dieses Betriebs und der Gedanke der Inklusion von Menschen gemeinsam mit dem Wohl der Pferde in einer gut durchdachten Haltung haben die Jury bewegt. Die Anlage machte einen sehr gepflegten Eindruck und das Management der Pferde ist durchdacht. Die Pferde waren ausgeglichen, gepflegt und machten einen guten Gesamteindruck. Betriebsleiterin Inga Nelle und ihr Team waren offen für Verbesserungsvorschläge der Jury und sind stets darauf bedacht, ihren Betrieb so pferdegerecht wie möglich zu gestalten. Hier überzeugte das Engagement für Pferd und Mensch im Betrieb und die Jury entschied, das Pferdesport- und Reittherapiezentrum der Gold-Kraemer-Stiftung ebenfalls mit dem dritten Platz auszuzeichnen.

## DIE JURY



**Ruth Klimke**  
Trägerin des Deutschen Reiterkreuzes in Gold, PM-Ehrenvorsitzende, engagiert sich seit Jahrzehnten zum Wohle des Pferdes.

**Dr. Karsten Zech**  
Fachtierarzt für Reproduktionsmedizin und Pferd.

**Dr. Nicole Schertl**  
Oberregierungsrätin, tätig als Tierschutz-Referentin beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

**Dr. Henrike Lagershausen**  
Tierärztin, Leiterin der FN-Abteilung Veterinärmedizin.

**Dr. Christiane Müller**  
Agrarwissenschaftlerin, öffentlich bestellte Sachverständige für Pferdehaltung und -zucht. Vorsitzende des FN-Tierschutzbeirats.

**Verena Nolte**  
Vertriebsspezialistin für Stalleinrichtung bei Großwinkermann, dem Unternehmen für Stall- und Weidetechnik.

**Urte Meermann**  
Dipl.-Ing. Architektin BdB, ihr Spezialgebiet ist der Neubau und Umbau von Reitanlagen sowie Bauen im Außenbereich.

**Sarah Schnieder**  
Fachjournalistin bei Reiter Revue International.

Alle Fotos: privat

## Sie wollen sich 2021 bewerben? Darauf achtet die Jury!

Auch im nächsten Jahr suchen die Persönlichen Mitglieder der FN wieder die besten Ställe Deutschlands. Sie wollen mitmachen? Dann sollten Sie folgende Punkte in ihrem Stall einmal genau unter die Lupe nehmen:

### Sicherheitsabstände

Boxengitter, Tore, Panels, Raufen, Zäune, Abstände zwischen Türen und Wand ... es gibt eine Menge Abstände in Pferdebetrieben. Und die sollten entweder kleiner als sechs oder aber größer als 30 Zentimeter sein. Alles dazwischen gilt als risikobehaftet. Pferde können sich Hufe, Beine oder den Kopf einklemmen und sich schwer verletzen.

### Zäune

Weder scharfe Kanten, noch Schrauben, Nägel oder andere Spitzen dürfen herausragen, um kein Verletzungsrisiko für die Pferde darzustellen. Zäune müssen hoch genug sein und zu den Pferden passen, die auf der Weide stehen. Außerdem müssen sie für die Pferde gut sichtbar sein. Litzen müssen auf Spannung gezogen sein und dürfen nicht durchhängen. Stacheldraht ist als Einzäunung für Pferdeweiden verboten.

### Maße

Liegeflächen, Boxengrößen, Türbreiten – das alles richtet sich nach dem Stockmaß der Pferde. Die Faustregel für die Boxengröße lautet zwei Mal Widerristhöhe zum Quadrat. Durch-

gänge müssen so schmal sein, dass nur ein Pferd hindurchpasst oder aber breit genug, dass zwei Pferde sich problemlos begegnen können.

### Gesundheitsmanagement

Impfungen, Wurmkuren, Hufkontrolle und -pflege sowie eine angepasste Fütterung und individuelle Versorgung der Pferde ist der Jury besonders wichtig.

### Atmosphäre

Auch das Verhalten der Pferde wird von der Jury genau unter die Lupe genommen. Sind die Pferde entspannt, neugierig und machen einen guten Gesamteindruck, sind Ihrem Betrieb Pluspunkte sicher.



**Stallbedarf der Firma Großwinkermann**  
growi.de

Unsere Gewinner freuen sich auf hochwertige Sachpreise:



**Höveler**  
Pferdefutter  
hoeveler.com



**PeikerCEE**  
Digitales Stallmanagement  
www.ceequino.de

**Plus**  
je 1.000 Euro in bar, gegeben von den Persönlichen Mitgliedern der FN

Mit freundlicher Unterstützung von:





Wie dürfen Pferde auf Veranstaltungen untergebracht werden? Dies und mehr regeln die vom BMEL herausgegebenen Leitlinien.  
Foto: Antje Jandke

Neu: BMEL-Leitlinien Tierschutz im Pferdesport

## „Generell sind wir zufrieden“

Mit einiger Verspätung ist sie fertig: die überarbeitete Broschüre „Tierschutz im Pferdesport – Leitlinien zu Umgang mit und Nutzung von Pferden unter Tierschutzgesichtspunkten“, herausgegeben vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Was die Leitlinien für Pferdesport und -zucht bedeuten, erklärt Soenke Lauterbach, Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), im Interview mit dem PM-Forum.

**PM-Forum:** Was beinhalten die Leitlinien und warum sind sie so wichtig für Pferdesportler und -züchter? Wie rechtsverbindlich sind sie?

**Soenke Lauterbach:** Neben den Leitlinien zur Pferdehaltung gibt das BMEL auch die Leitlinien zum Tierschutz im Pferdesport heraus. Darin wird das Tierschutzgesetz für Pferdesport und Pferdezucht näher ausgelegt. Die Leitlinien sind kein Gesetz, sollen jedoch wie ein antizipiertes Sachverständigengutachten angewendet werden. Darunter versteht man ein Gutachten, das unabhängig von einem konkreten Einzelfall angefertigt wird. Die Leitlinien dienen als Orientierungshilfen und werden gerade von Justiz und Behörden, etwa von den Amtstierärzten, als solche herangezogen.

**PM-Forum:** Wer war an der Erstellung der Leitlinien beteiligt?

**Lauterbach:** Die Federführung liegt beim BMEL, außerdem sitzen die verschiedenen Tiernutzerverbände mit am Tisch. Also nicht nur die FN, sondern auch Vertreter des Deutschen Galopps, des Hauptverbands für Traberzucht und der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland. Mit dabei sind außerdem Vertreter der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz, des Deutschen Tierschutzbundes und die Tierschutzbeauftragten der Bundesländer, Amtstierärzte und andere mehr. Die erste Fassung ist vor fast 28 Jahren erschienen. Im Zuge der jetzigen Überarbeitung fanden seit 2018 drei Treffen mit allen Beteiligten statt, der Rest erfolgte im schriftlichen Umlaufverfahren.

**PM-Forum:** Welche Rolle spielt die FN innerhalb dieses Arbeitskreises?

**Lauterbach:** Als FN vereinen wir die größte Zahl an „Pferdenutzern“ hinter

uns, also Pferdesportler und -züchter, deren Interessen wir vertreten. Daher haben wir eine wichtige Rolle in diesem Arbeitskreis und haben diese auch ernst genommen. In einer Expertenrunde aus Trainern, Aktiven, Züchtern und Tierärzten sowie dem Fachbereich Tierschutz der FN haben wir in mehreren Sitzungen einen Vorschlag erarbeitet, wie aus unserer Sicht die Leitlinien aussehen sollten. Diesen haben wir dem BMEL vorab zukommen lassen und in ganz vielen Punkten hat man sich auch an unserem Vorschlag orientiert. Aber natürlich haben auch andere ihre Vorschläge eingereicht, die unseren Vorstellungen widersprechen. Das bedeutet, dass man am Ende Kompromisse machen muss.

**PM-Forum:** Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden?

**Lauterbach:** Generell sind wir zufrieden. Uns freut vor allem das kla-

re Bekenntnis dazu, dass Pferde als unsere Sportpartner genutzt werden dürfen. Es gibt ja Menschen, die das in Frage stellen. Erfreulich ist auch, dass die sportfachlichen Regeln in den Händen der Verbände bleiben: Wettkampffregeln, Ausrüstung, Doping- und Medikationsregeln. Es ist uns gelungen, deutlich zu machen, dass unsere Regelwerke, die in Zusammenarbeit mit externen, unabhängigen Fachleuten erstellt werden, gut genug sind und auch von uns immer wieder kritisch hinterfragt werden. Zum Beispiel wurde unsere LPO-Formulierung zur Verschnallung des Reithalters übernommen und das Kapitel zum Thema Anti-Doping und Medikation entspricht unserem bestehenden Regelwerk. Wir begrüßen es auch, dass es jetzt ein Glossar gibt, in dem zum Beispiel Begriffe wie Rollkur und Hyperflexion erklärt werden und klar darin steht, dass das tierschutzwidrige Methoden sind.

**PM-Forum: Gab es Themen, über die besonders intensiv diskutiert wurde?**

**Lauterbach:** Das Thema Unterbringung von Pferden auf Veranstaltungen wurde ausführlich besprochen. Das ist ein sehr wichtiges Thema für Pferdeleute, die mit ihren Tieren an Messen oder ähnlichen Veranstaltungen teilnehmen. Es wurde gefordert, dass freier Auslauf auch Pflicht sein muss, wenn das Pferd auf einer Veranstaltung untergebracht ist. Das ist aber in den meisten Fällen nicht möglich und zuweilen sogar gefährlich für das Pferd, weil nicht überall genug Platz ist und sichere Zäune fehlen. Es wäre also unverhältnismäßig gewesen und hätte das Aus für viele Veranstaltungen bedeutet, wenn diese Forderung durchgekommen wäre. Wir haben gut argumentiert und die Möglichkeit für eine kurzzeitige Abweichung von den Leitlinien für Veranstaltungen erreicht. Das heißt aber nicht, dass die Pferde dort 24 Stunden in der Box stehen dürfen. Wir stehen total dahinter, dass Pferde täglich freien Auslauf bekommen. Auf einer Veranstaltung muss diese ersetzt werden durch zum Beispiel longieren, grasen oder spazieren ge-

hen. Das ist dann neben dem Reiten Pflicht, damit das Pferd auch auf der Veranstaltung ausreichend Bewegung bekommt. Auch müssen die Boxen in den Stallzelten den Leitlinien entsprechen. Nur in dieser Kombination ist es vertretbar, wenn auf Veranstaltungen beim Thema freie Bewegung kurzzeitig von den Leitlinien abgewichen wird.

**PM-Forum: Was hätte aus Ihrer Sicht noch anders ausfallen sollen?**

**Lauterbach:** Nicht ganz zufrieden sind wir damit, dass einerseits im Kapitel zum Thema Bewegungsverhalten von Pferden darauf verwiesen wird, dass an dieser Stelle der entsprechende Passus aus den BMEL-Leitlinien zur Pferdehaltung gilt, weiter hinten bei dem Thema Ausbildungsbeginn jedoch eine etwas von der Leitlinie zur Pferdehaltung abweichende Formulierung zur freien Bewegung gewählt wurde. Dabei geht es nur um einzelne Wörter, aber aus unserer Sicht ist es ein Problem, wenn zwei gültige und gleichrangige Leitlinien einen anderslautenden Wortlaut haben. Das führt zwangsläufig zu Auslegungsproblemen: Was gilt denn nun? Wir haben zu diesem Punkt daher auch ein Differenzprotokoll verfasst.

**PM-Forum: Warum hat die Überarbeitung der Leitlinien so lange gedauert?**

**Lauterbach:** In den meisten Fragen herrschte weitgehend Konsens. Am schwierigsten war das Thema Ausbildungsbeginn, dafür wurden zwei Jahre gebraucht, um einen gemeinsamen Nenner zu finden. Das betraf uns allerdings nicht wirklich, es war eher ein Thema der Rennsportverbände. Das zeigt aber auch, dass alle Interessen ernst genommen wurden und sich das BMEL bemüht hat, einen Konsens zu finden.

**PM-Forum: Wie lautet dieser Konsens?**

**Lauterbach:** In den Leitlinien wird die Altersgrenze für den Beginn der Ausbildung zum vorgesehenen Nutzungszweck auf 30 Monate festge-



Soenke Lauterbach bezieht im Interview Stellung zu den neuen Leitlinien für Tierschutz im Pferdesport. Foto: Monika Kaup/FN-Archiv

legt. Damit können wir leben. Es bedeutet ja nicht, dass man zwangsläufig ein 30 Monate altes Pferd reiten muss. Es hängt immer davon ab, was das Pferd anbietet und was mit dem Pferd gemacht wird. Im Grunde kann man sagen: Wer sich an unsere Richtlinien für Reiten und Fahren hält, ist auf der sicheren Seite. Der Bereich Zucht der FN ist mit unseren Zuchtverbänden gerade dabei, vor dem Hintergrund der neuen Leitlinien das Kör- und Vorbereitungssystem hinsichtlich Vorbereitung, Vorauswahl, Dauer und Intensität zu überdenken. Das BMEL plant außerdem eine wissenschaftliche Untersuchung zum Thema. Eine Initiative, die wir sehr unterstützen.

*Das Interview führten Uta Helkenberg und Julia Basic.*

**Die Leitlinien zum Download**



Die neue Auflage der BMEL-Broschüre „Tierschutz im Pferdesport – Leitlinien zu Umgang mit und Nutzung von Pferden unter Tierschutzgesichtspunkten“ steht im FN-Shop unter [www.pferd-aktuell.de/fn-shop](http://www.pferd-aktuell.de/fn-shop) oder an dieser Stelle im PM-Forum Digital als kostenfreier Download zur Verfügung.

# Wie fit und beweglich sind Sie,

## verglichen mit Ihrem Pferd?



ISBN 978-3-88542-376-8  
€ 17,00



### FNverlag

Postfach 11 03 63  
48205 Warendorf

→ Tel. 02581 6362-154 / -254

Fax 02581 6362-212

[www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de)



Mit über 100 Fotos,  
Grafiken ...



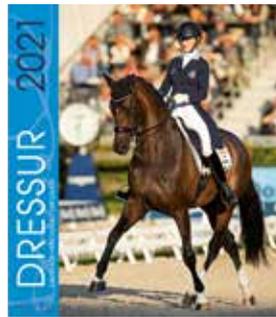
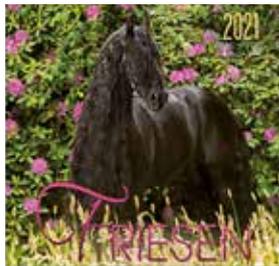
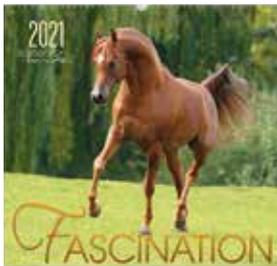
und Comics  
zum Schmunzeln

**R**eiter verbringen viel zu oft ihre Freizeit ausschließlich mit dem Training ihrer Pferde. Die eigene Muskulatur, Koordinationsfähigkeit und Beweglichkeit kommen dabei oft zu kurz, was beim Reiten zu vielfältigen Problemen führen kann. Diese sind meist nicht auf das Pferd zurückzuführen, können aber durchaus Auswirkungen auf unsere Pferde haben. Corinna Nerz zeigt in ihrem Buch Reiten einfache Übungen zur Verbesserung ihrer Fitness, die zu Hause, im Stall oder im Fitnessstudio durchgeführt werden können. Alle Übungen sind letztlich auch zur Behebung reiterlicher Probleme geeignet und tragen dazu bei, dass sich unsere Pferde unter uns wohlfühlen.

Aus dem Inhalt:

- ✓ verständlich erklärtes, theoretisches Fachwissen aus dem Bereich der Trainingslehre
- ✓ Analyse biomechanischer Zusammenhänge zwischen Reiter und Pferd
- ✓ einfach umzusetzende, alltagstaugliche, aber sehr effektive Übungen für zu Hause, beim Pferd/im Stall oder an den Geräten im Fitnessstudio
- ✓ Tipps bezüglich körperlicher Beschwerden und Vorerkrankungen
- ✓ Problemanalyse häufiger Fehler beim Reiten, Lösungsansätze auf der Ebene des Pferdes und Reiters
- ✓ tabellarische Übersicht häufiger Reiterfehler, etwaige Folgen im Bereich der Biomechanik des Pferdes, Lösungsansätze aus der Reitlehre und der Bewegungswissenschaft

# Die schönsten Kalender 2021



## Gabriele Boiselles Welt der Pferde

Die wunderschönen Kalender der Edition Boiselle zeigen jedes Jahr aufs Neue beeindruckende Pferdemonente. Neben der breiten Palette an rasse-spezifischen Kalendern über Friesen,

Haflinger und Isländer dienen der Klas-siker „Fascination“ sowie der Kalender „Barocke Pferde“ auch 2021 als Wand-schmuck. Die spannendsten Wett-kampfszenen im Viereck finden Sport-

freunde im „Dressur“-Kalender wieder. Bilder mit hohen Hindernissen und fliegenden Pferde lassen jedes Spring-reiterherz höher schlagen (verschiede-ne Preise, [www.editionboiselle.de](http://www.editionboiselle.de)).

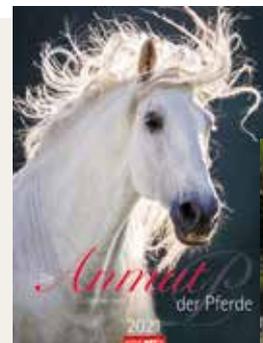


## Christiane Slawiks Augenblicke auf vier Hufen

Die spektakulären, formatfüllenden Kalenderaufnahmen der bekanntesten Pferdefotografin Christiane Slawik präsentieren ausdrucksstarke Pferde unterschiedlicher Rassen. Die Fotos zeigen Anmut und Eleganz, gepaart mit Kraft und Sanftmut der Tiere in der freien Natur. Die Kalender nehmen den Betrachter mit auf eine Reise um die Welt. Für Pferdeliebhaber sind die

zauberhaften Fotos in verschiedenen Kalendern zusammengefasst (ver-schiedene Preise, [www.weingarten-kalender.de](http://www.weingarten-kalender.de)).

Mit dem Literaturkalender Pferde 2021 erleben Pferdefans jede Woche aufs Neue schöne Pferdeabenteuer. Die Pferdemonente werden mit passenden Zitaten in Verbindung gebracht (19,95 Euro, [www.korsch-verlag.de](http://www.korsch-verlag.de)).



## Akrobatik zu Pferd

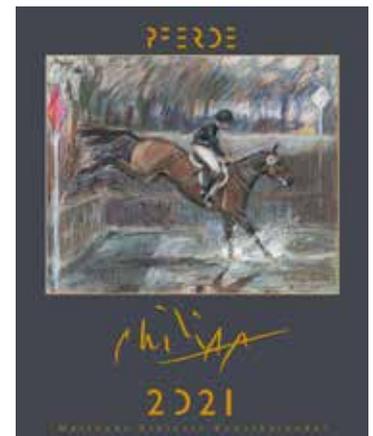


Eleganz und Körperbeherr-schung zwischen Pferd und Mensch stehen im Voltigier-Kalender im Fokus. Die Sonderedi-tion zeigt eine Zusammenstel-lung an außergewöhnlichen Momenten, extravaganten Elementen und eindrucksvollen Persönlichkeiten des Voltigier-Sports. Den ausdrucksvollen

Sport mit Zwei- und Vierbeinern halten verschiedene Foto-grafen fest (PM-Preis 17,50 Euro, [www.staufen-buch.de](http://www.staufen-buch.de)).

## Kalender mit Kultstatus

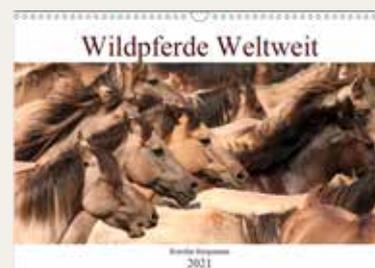
Der neue Klaus Philipp-Kunstkalender vereint Kunst, Leidenschaft und Dynamik auf insgesamt 13 Kalender-blättern. Auch in diesem Kalender gelingt es dem renommierten Pferde-maler, die Passion zu den Pferden in den verschiedensten Themen zu ver-mitteln. Monat für Monat begleitet der Kalender den Betrachter facettenreich durch das Jahr und zeigt alle Seiten, die das Leben mit Pferden zu bieten hat (29 Euro, [www.reiterjournal.com](http://www.reiterjournal.com)).



## Wildpferde hautnah erleben

Freiheit, Schönheit und Härte – Die ganze Faszination der Wildpferde hat Fotografin Karolin Heepmann auf ih-ren PM-Reisen mit **FNticket&travel** in die Mongolei, nach Namibia und Dül-men eingefangen. Durch hohes Sozial-verhalten in ihren Herdenverbänden und eine perfekte Anpassung an ihre

jeweiligen Lebensverhältnisse meis-tern die wilden Tiere ihr Leben in oft karger Natur. Pferde aus fünf Ländern nehmen den Betrachter mit in bee-indruckende Landschaften auf drei Kon-tinenten. Den Kalender gibt es in den Größen DIN A5 bis DIN A2 (verschie-dene Preise, [www.calvendo.de](http://www.calvendo.de)).



(Alle Preisangaben ohne Versandkosten)

# 10 Tipps

## für effektives Longieren

1

### Mit Verstand

Longieren kann die Ausbildung des Pferdes sinnvoll unterstützen, wenn es systematisch aufgebaut wird. Was ist das Ziel? Woran soll gearbeitet werden? So ergibt sich ein Plan, der das Pferd individuell fördert.

2

### Dem Rücken zuliebe

Mal eben schnell den günstigen Longiergurt auf den Rücken legen? Keine gute Idee! Besser: Sattel mit Longiergurt oben drüber verschnallen oder gleich in einen guten Longiergurt mit viel Widerristfreiheit investieren.

3

### Hilfestellung

Das Longieren ohne Hilfszügel gilt allenfalls als Bewegung, nicht als Training. Auch viele moderne Neuerungen sind kritisch zu hinterfragen. Ein korrekt verschnallter Dreiecks- oder Laufferzügel ist nach wie vor ideal, um Losgelassenheit und Rückentätigkeit zu fördern.

### Aber sicher, bitte!

Auch beim Longieren steht Sicherheit an oberster Stelle. Daher immer mit Handschuhen und festem Schuhwerk an die Arbeit gehen. Sporen am Stiefel werden schnell zur Stolperfalle!

4

## Übung macht den Meister

Wer sein Pferd an der Longe einfach nur laufen lässt, hat es zwar bewegt, aber nicht gymnastiziert. Wertvolle Longenarbeit baut verschiedene Übungen ein wie etwa Übergänge, Zirkel verkleinern und vergrößern oder Stangen und Cavaletti.

5

## Allzweckwaffe Übergänge

Auch für die Arbeit an der Longe sind Übergänge wahre Wundermittel. Häufige Wechsel zwischen Trab und Galopp fördern die Rückentätigkeit, Übergänge zwischen Trab und Schritt die Durchlässigkeit. Auch ganze Paraden zum Halten mit promptem Antraben daraus können an der Longe erarbeitet werden.

6

## Volle Konzentration

Wer beim Longieren noch schnell drei Anrufe erledigt oder seine E-Mails checkt, muss sich nicht wundern, wenn auch das Pferd unkonzentriert ist. Für gute Ergebnisse braucht es – wie beim Reiten auch – volle Aufmerksamkeit.

7

8

## Mit Körpereinsatz

Bei der Einwirkung spielt die Körperhaltung eine wichtige Rolle: Schultern parallel zum Pferd, aufrecht und ruhig in der Mitte stehen und dabei das Pferd zwischen Peitsche und Longe einrahmen.

9

## Weniger ist mehr

Die Bewegung auf dem kleinen Kreis belastet den Bewegungsapparat des Pferdes. Daher sollte nicht länger als 20 bis 30 Minuten longiert werden. Idealerweise findet die Schrittphase davor und danach im Geradeaus statt – vielleicht sogar an der frischen Luft?

10

## Hand wechsele dich

Um die Belastung für den Pferdekörper gleichmäßig zu verteilen, sind regelmäßige Handwechsel wichtig. Als Faustregel gilt: Alle fünf bis sieben Minuten einmal die Richtung ändern. Und natürlich auch an Schrittpausen denken.



# Pferdesport in Zahlen



**11,2** Mio Pferdesportinteressierte\*

**2,3** Mio Pferdesportler\*

**1,3** Mio Pferde

Quelle: IPSOS-Studie 2019  
© CMJ-photography

\*Personen ab 14 Jahre

Neue Ipsos-Studie zum Pferdesport

## So ticken die Reiter in Deutschland

Pferde erfreuen sich in Deutschland nach wie vor großer Beliebtheit. Über 11,2 Millionen Menschen über 14 Jahren interessieren sich für Pferdesport und Pferdezucht. 2,3 Millionen bezeichnen sich als Reiter\*. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage des renommierten Marktforschungsunternehmens Ipsos, das im vergangenen Jahr den Pferdesport im Auftrag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) unter die Lupe genommen hat. Es ist bereits die zweite Marktanalyse dieser Art. Die letzte fand 2001 statt. „Rechnet man die unter 14-Jährigen hinzu, kommt man auf schätzungsweise 2,9 Millionen Reiter in Deutschland“, sagt FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach.

„Angesichts einer sich ständig ändernden Welt und sich verändernder gesellschaftlicher Werte ist es immens wichtig, Trends rechtzeitig zu erkennen, um besser planen zu können“, begründet FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach die erneute große Marktforschung mit Hilfe von Ipsos.

Die aktuelle Studie unterscheidet bei den Pferdeinteressierten zwischen rein passiv Interessierten (2,96 Mio.), Ehemaligen mit und ohne Wiedereinstiegswahrscheinlichkeit (5,78 Mio.), potenziellen (0,21 Mio.), gelegentlichen (1,48 Mio.) und aktiven Pferdesportlern (0,84 Mio.). Die Aktiven werden nochmals in organisierte Rei-

ter (0,35 Mio.) und nicht im Verein organisierte Reiter (0,49 Mio.) unterteilt, wobei sich die Befragten selbst den Gruppen zugeordnet haben.

„Die Zahlen zeigen, dass sich der Pferdesport in Deutschland nach wie vor einer großen Beliebtheit erfreut und eine große Zahl an Menschen Pferdesport in all seinen Facetten betreibt. Allerdings ist auch nicht zu übersehen, dass es verschiedentlich Rückgänge gibt. Teilweise haben wir dafür eine Erklärung, beispielsweise die zunehmende Verstädterung, die Individualisierung und ein deutlich verändertes Freizeitverhalten, manches muss noch genauer analysiert werden“, so Lauterbach.

### Typisch Reiter

Laut aktueller Studie ist der typische aktive Reiter eine Reiterin, 38 Jahre alt, gut ausgebildet, voll berufstätig und verfügt über ein überdurchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen. Sie lebt überwiegend in Orten unter 100.000 Einwohnern und selten in Großstädten. „Dies sind im Wesentlichen keine neuen Erkenntnisse. Auffällig ist nur die Altersstruktur. Zwar sind die Aktiven im Vergleich zur Gesamtbevölkerung im Durchschnitt jünger, dennoch macht sich im Sport ein Alterungsprozess bemerkbar. Der demografische Wandel macht auch vor uns nicht Halt. Der Nachwuchs fehlt oder kommt

erst gar nicht an“, sagt Lauterbach. Machte 2001 die Gruppe der 14- bis 19-Jährigen noch 36 Prozent der aktiven organisierten Reiter aus, sind es heute nur noch 26 Prozent. Dafür ist der Anteil der über 40-Jährigen von 24 Prozent auf 37 Prozent gestiegen. Bei den aktiven, nicht-organisierten Reitern sieht es ähnlich aus, die gelegentlichen Reiter sind im Durchschnitt sogar noch etwas älter.

### Rund 1,25 Millionen Pferde

Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung im Alter ab 14 Jahren ergibt sich aus der Studie eine Anzahl von knapp 600.000 Haushalten, die über mindestens ein Pferd verfügen, und von zirka 920.000 Haushalten mit mindestens einer Reitbeteiligung. Die Anzahl der Pferde im Privatbesitz beträgt zirka 1,25 Millionen, von denen der größte Teil in Pensionsbetrieben/Reitanlagen untergebracht ist. Zirka ein Drittel der Pferde wird zu Hause oder bei Verwandten/Bekanntem gehalten.

### Naturfaktor und Emotionen

Als Hauptgrund für die Beschäftigung mit dem Pferd nennen die meisten Reiter die enge Beziehung zum Pferd und die Naturverbundenheit. Und auch die potenziellen Reiter lockt an erster Stelle der Kontakt zum Pferd. „Emotionalität spielt für die meisten eine größere Rolle als Leistung und Wettkampf“, stellt Lauterbach fest. 76 Prozent der aktiven organisierten Reiter geben an, eher freizeitsportlich unterwegs zu sein, nur 24 Prozent sind turniersportlich orientiert. 2001 waren es noch 32 Prozent. „Der Turniersport hat nach wie vor ein großes Potenzial, ist aber kein Selbstläufer mehr“, so Lauterbach.

Unabhängig davon stehen für 66 Prozent der aktiven, organisierten



Reiter die klassischen Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit an erster Stelle, gefolgt von Ausreiten (48 %), bei den aktiven, nicht-organisierten und gelegentlichen Reitern ist es umgekehrt. Ebenfalls hoch im Kurs: Die Beschäftigung mit dem Pferd, ohne zu reiten. Bei allen drei Gruppen steht dies an dritter Stelle, bei den aktiven nicht organisierten sind es 45 Prozent, bei den aktiven, organisierten Reitern 28 Prozent, die sich auf diese Weise mit dem Pferd befassen. „Diesen Trend beobachten wir schon länger, dass es immer mehr Menschen gibt, die gar nicht reiten, sondern lieber mit dem Pferd spazieren gehen oder Bodenarbeit machen“, sagt Soenke Lauterbach. „Darauf müssen wir unsere Angebote noch mehr ausrichten.“

### Zufriedenheit mit dem Verein

Prinzipiell stehen die Vereine bei den Mitgliedern gut da. Rund 70 Prozent der aktiven, organisierten Reiter sind mit ihrem Verein zufrieden, Verbesserungswünsche gibt es nur wenige, allenfalls in Einzelfällen. Männer (75 %) sind dabei zufriedener als Frauen (67 %), die Jüngeren, 14- bis 19-Jährigen, mehr als die Älteren, und Reiter mit freizeitsportlicher Orientierung (73 %) mehr als Turnierreiter (55 %). Als erstrangige Aufgabe des Vereins wird die Nachwuchsförderung gesehen, darüber hinaus spielt das gesellige Miteinander eine besondere Rolle für die Zufriedenheit. Rund ein Viertel der aktiven organisierten Reiter gibt an, sich ehrenamtlich im Verein zu engagieren.

### Bekanntheit FN

Zirka 82 Prozent der aktiven Reiter ist die FN ein Begriff. Was sie genau tut, ist allerdings deutlich weniger Reitern bekannt. Die meisten wissen, dass die FN Pferdepässe ausstellt, den Turniersport regelt und entsprechende Unterlagen herausgibt sowie Seminare veranstaltet. Die übrigen Aufgabenbereiche sind weniger bekannt. Je intensiver der Kontakt, desto positiver fällt die Beurteilung der Reiter aus. Als Auslöser für Zufriedenheit mit der FN hat die Studie eine gute Informationspolitik und die Vertretung der jeweiligen Interessen ermittelt. „Darin liegt für uns die besondere Herausforderung, einen Ausgleich zwischen den unterschiedlichen Interessen unserer Mitglieder herzustellen und dies auch entsprechend zu kommunizieren“, sagt Soenke Lauterbach.

### Zur Ipsos-Studie 2019

Die Marktforschung erfolgte mit Hilfe verschiedener Methoden – Onlinebefragung und persönliche Interviews. Dabei wurden Größe und Struktur der verschiedenen Pferdesportlergruppen innerhalb Deutschlands ermittelt, aber auch die besonderen Merkmale von Pferdesportlern sowie die Häufigkeit, mit der Pferdesport betrieben wird. Ferner ging es um die Zahl der Pferde in Deutschland und deren Haltung und Ausbildung sowie das Verhältnis der Pferdesportler zu Vereinen und Verbänden, insbesondere zur FN selbst.

*Nachwuchsförderung wird als wichtigste Aufgabe von Reitvereinen gesehen. Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv*

### Weitere Informationen:

Alle Ergebnisse sind nachzulesen unter [www.pferd-aktuell.de/deutsche-reiterliche-vereinigung/zahlen-fakten](http://www.pferd-aktuell.de/deutsche-reiterliche-vereinigung/zahlen-fakten)

*\*Der Begriff Reiter umfasst immer auch Fahrer, Voltigierer und alle Personen, die sich in irgendeiner Weise aktiv mit dem Pferd beschäftigen, z.B. in Form von Bodenarbeit.*

**Uta Helkenberg**

Fit fürs Pferd

## Übungen für kalte Tage

Es ist Winter und die Kälte hält Einzug – auch in die Muskulatur. Da Reiten gut aufgewärmt viel besser und geschmeidiger funktioniert, sollte ein kurzes Aufwärmprogramm vor jeder Reiteinheit stehen. Die folgenden Übungen können ohne große Hilfsmittel auch im Stall oder in der Reithalle absolviert werden. Sie helfen nicht nur beim Aufwärmen, sondern verbessern ganz nebenbei auch noch die Fitness und den Reitersitz.



### Übung 1: Vorbeuge

Diese Übung mobilisiert die Hüfte und dehnt die gesamte hintere Muskelkette, also vom Rücken, über Gesäß, Hüfte, hintere Oberschenkel- und Wadenmuskulatur. Dadurch verhilft sie zu einem langen, locker aus der



Hüfte anliegendem Bein mit federndem Absatz. Und so geht's: Mit geradem Oberkörper aus der Hüfte nach vorne beugen. Arme, Schultern, Nacken und Kopf bewusst locker hängen lassen. Tief ein- und ausatmen und bei jedem Ausatmen versuchen, noch ein bisschen tiefer zu kommen. Die Beine bleiben dabei gestreckt, wobei die Knie nicht überstreckt werden sollten. Ca. fünfmal tief ein- und ausatmen.

### Übung 2: Krieger II

Diese Übung stärkt die Schultern und den Oberkörper, dehnt die Leisten und Oberschenkel und fördert die Balance. Sie hilft dabei, aufrechter im Sattel zu sitzen. Und so geht's: Ausfallschritt zur Seite. Ein Knie im 90-Grad-Winkel anwinkeln, so dass es direkt über der Ferse ist. Die Knie- scheibe über den großen Zeh ausrichten. Der Fuß des ausgestreckten Beins wird nach außen gedreht. Beide Fersen befinden sich auf einer Linie. Oberkörper und Hüfte sind parallel zu den Oberschenkeln – oft muss etwas nachjustiert und das Becken aktiv etwas mehr in Richtung des ausgestreckten Beins gedreht werden. Die Arme sind ausgestreckt und auf gleicher Höhe, parallel zu den Oberschenkeln. Schultern bleiben unten, Handflächen zeigen nach unten.

Der Kopf dreht in Richtung des angewinkelten Beins, der Blick geht nach vorne über den ausgestreckten Arm. Ca. fünfmal tief ein- und ausatmen und beim Ausatmen eventuell etwas tiefer sinken, solange das Becken parallel zu den Oberschenkeln bleibt. Daraus auf derselben Seite direkt ins Heldendreieck gehen, bevor die Seite gewechselt wird.

### Übung 3: Heldendreieck

Diese Übung dehnt und stärkt die seitliche Rumpfmuskulatur und mobilisiert die Schultern. Die seitliche Rumpfmuskulatur ist vor allem auf gebogenen Linien im Trab und Galopp sowie in den Seitengängen wichtig, um nicht in der Hüfte einzuknicken. Und so geht's: Aus der Kriegerposition direkt in das Heldendreieck gehen. Dazu den Ellenbogen auf dem angewinkelten Arm ablegen, ohne zu viel Gewicht darauf zu legen. Der andere Arm wird über den Kopf hinweg gestreckt und der Blick dreht Richtung Himmel. Wichtig ist, den Oberkörper und das Becken weiterhin parallel zu den Oberschenkeln zu halten, so dass der gesamte Körper (Beine, Hüfte, Oberkörper) in einer Ebene ist. Fünf tiefe Atemzüge nehmen. Daraus aufrichten und in den Krieger auf der anderen Seite gehen.



Als PM näher am Vorteil  **dressurfit®**

Individuell auf jeden Reiter und seine Bedürfnisse zugeschnittene Online-Fitnessprogramme – das bietet FN-Partner DressurFit®. Persönliche Mitglieder genießen exklusive Vorteile bei DressurFit® und erhalten das 12-Wochen-Starterprogramm zum Vorzugspreis. Mehr Infos gibt es unter: [www.pferd-aktuell.de/persoeliche-mitglieder/vorteile-und-rabatte](http://www.pferd-aktuell.de/persoeliche-mitglieder/vorteile-und-rabatte)



# NÄHER DRAN

*an Vorteilen und Rabatten.*

Pferd &  
Mensch  
**pm**

Bild: DressurFit®

**Persönliche Mitglieder sichern sich u. a. 25 Euro Rabatt auf das DressurFit®-12-Wochen-Programm und bekommen damit direkten Zugang zu dem Training der Profireiter.**

Europameisterin Jessica von Bredow-Werndl und Olympiakader-Mitglied Benjamin Werndl haben gemeinsam mit Sportwissenschaftler Marcel Andrä das DressurFit®-Online-Programm entwickelt, um auch beim Reiter optimale Voraussetzungen für einen harmonischen Ritt zu schaffen.

**Alle Vorteile der Persönlichen Mitgliedschaft finden Sie unter [fn-pm.de](http://fn-pm.de)!**

 **dressurfit**®

[www.fn-pm.de](http://www.fn-pm.de)



**Platz 1:**  
Stefanie B., Kernen:  
„Püppi“

PM-Fotowettbewerb: Die Gewinner

# Pferde in Herbststimmung

Im Oktober waren beim großen PM-Fotowettbewerb alle Hobbyfotografen aufgefordert, ihre Pferde in „Herbststimmung“ zu fotografieren. Über 200 Einsendungen haben die Redaktion erreicht. Kein Leichtes, aus so vielen tollen Fotos die Siegermotive auszuwählen. Doch nun ist die Entscheidung gefallen und Gewinner und Platzierte stehen fest.

Pferdefotografin Christiane Slawik saß zum ersten Mal in der Jury. Sie sagt: „Die herbstliche Stimmung auf den Fotos kommt absolut rüber und man merkt, dass sich die Teilnehmer mit ihren Motiven auseinandergesetzt haben. Der Spaß und eine kreative Idee waren für unsere Bildauswahl das Wichtigste. Dabei haben wir gerne auch über kleinere techni-

sche Mängel hinweggesehen. Es gab nur einige Ausnahmen, bei denen uns unscharfe Bilder oder Bildmontagen erreicht haben, das war natürlich nicht gewünscht. Aber alle Einsendungen bedeuten ja auch etwas für den jeweiligen Fotografen und das ist am Ende das Wichtigste. Danke daher an alle, die ihre Motive mit uns geteilt haben.“ Zu gewinnen gab

es insgesamt 20 Preise sowie zwei Sonderpreise für die besten U15-Fotografen, darunter verschiedene Kalender und Bildbände von Christiane Slawik, PM-Seminargutscheine sowie als Hauptpreis eine Fujifilm instax Sofortbildkamera für spontane Momentaufnahmen. Freuen dürfen sich die Fotografen der nachfolgend abgebildeten Siegermotive.

## Das sind die 20 besten Fotos



**Platz 2:** Sebastian H., Bobingen;  
Bayrische Landessiegerstute und Staatsprämienstute „Arcadia“,  
siegreich bis M-Dressur, hat Spaß im Herbst.



**Platz 5:** Frauke S., Bad Aibling

**Platz 6:** Sarah M., Lörrach;  
Anna, 19-jährige Trakehner-Stute und  
Tarzan, 9-jähriger Mischling,  
früh morgens im Herbstnebel.



**Platz 3:** Heiner F., Kiel;  
Das ist unser Pferd Rudi, das nach einer langen (Zwangs-)Pause endlich wieder auf der  
Weide wohnen durfte. Leider ist er nicht mehr unter uns, dieser schöne Moment bleibt.



**Platz 4:** Alina S., Kirchlinteln





**Platz 7:** Ann-Marie F., Uhdlingen-Mühlhofen; Mit meinem 8-jährigen Hannoveraner-Wallach Quaterhall's Crazy Boy gehe ich zwischen den Turnieren sehr gerne ausreiten. Er ist so verspielt und frech. Ich finde, auf dem Bild kommt sein Charakter sehr gut rüber. Zusätzlich ist er ein absolutes Topmodell – egal wo eine Kamera klickt, er schau sofort hin! Die sanfte Herbstsonne steht ihm super.



**Platz 8:** Julia L., Hamburg



**Platz 9:** Franziska L., Jüchen; Ich habe die kleine Minishettystufe Elli, welche seit über fünf Jahren meine Pflegebeteiligung ist, bei einem Spaziergang in diesem wunderbaren Herbstlicht fotografiert. Sie war auch der Grund, warum ich mit der Fotografie angefangen habe. Bei neuen Ideen ist sie immer mein Modell und weiß auch schon genau, wie das geht.



**Platz 10:** Bettina Z., Essingen; Herbstgefühle, aufgenommen am 22. Oktober



**Platz 11:** Henrik T., Saerbeck; Das ist Nepomuk von Nagano aus einer Montreal-Mutter.

**Platz 13:** Stephanie K., Schuby; Dem Schietwedder in Schleswig-Holstein trotzen Pony Benjamin und sein 3-jähriger Kumpel Jaron mit ihren Gummistiefeln und dem Regenschirm.



**Platz 12:** Tim W., Lüneburg



**Platz 14:** Anna L., Rhede;  
Das Foto zeigt unsere Zuchtstute Schneewittchen und unser Hengstfohlen Don Elegance auf der Weide im Sonnenaufgang.



**Platz 15:** Clara-Leni K., Wiesbaden; Schon unzählige Jahre sind die liebe Tina und ihre Stute Estella ein wundervolles Team. Die schöne Stute schenkte ihrer Besitzerin schon einige prachtvolle Fohlen und darf sie nun ihrerseits durch die erste Schwangerschaft begleiten. Um die einander zugewandten Blicke der beiden hervorzuheben, habe ich die linke Seite des Bilds durch ein Laubblatt vor der Linse verschwimmen lassen.



**Platz 16:** Sven W., Horst; Herbstspaziergang in Armstedt, Simone mit Amy und Joker

**Platz 17:** Anna S., Leutkirch



**Platz 18:** Antje F., München; Cappuccino, eines der Schulpferde im Reitverein Würmtal bei München, genießt die Herbstsonne.



**Platz 20:** Daniela T., Emden; Beginnender Herbst: Der erste Ritt auf dem Stoppelfeld mit dem angerittenen 4-jährigen Wallach von Fiorano aus einer Dressage Royal Mutter.

## Das sind die Gewinner des U15-Sonderpreises



**Laura F.**, 11 Jahre, Rimbach; Ich liebe Fotoshootings mit meinem Pferd Biscaya. Gemeinsam mit meiner Mama stylen wir unser Pferd und überlegen uns tolle Motive.

**Platz 19:** Petra T., Schriesheim; Die Marbacher Araberstuten-Herde mit Fohlen im herbstlichen Morgennebel.



**Natalie W.**, 14 Jahre, Abenberg; Das Bild zeigt meine Reitbeteiligung Lucky. Ich habe erst seit Kurzem mit dem Fotografieren angefangen und es macht mir viel Spaß.

PM-Mobil Trainer: FN besucht Ausbilder

## „Der persönliche Austausch ist unschlagbar“

Ausbilder spielen eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht, Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das Training mit dem Pferd zu begeistern. Damit die Trainer diese Aufgabe auch in Zukunft meistern können, geht die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) mit dem Projekt „PM-Mobil Trainer“ neue Wege. Sie kommt direkt in die Vereine und Betriebe. Im Interview erklärt Eva Lempa-Röller, bei der FN zuständig für die Trainerausbildung, das Projekt und berichtet über Erfahrungen bei den ersten Besuchen.



Das PM-Mobil Trainer im Einsatz: Brigitte Hein (Geschäftsführerin Pferdesportverband Westfalen), Silja Eckmann und Sabine Wittenbrink (Trainer im Reitverein Schwerte), Monika Schnepfer und Kathrin Krage (Ausbilder/ PM-Mobil Trainer), Eva Lempa-Röller (FN)  
Foto: FN-Archiv

**PM-Forum: Was ist das PM-Mobil Trainer?**

**Eva Lempa-Röller:** Das PM-Mobil Trainer ist tatsächlich ein Mobil – ein kleiner Bus, mit dem FN-Experten in die Vereine und Betriebe reisen, um sich direkt vor Ort mit den Trainern auszutauschen. Mit dem Projekt unterstützt die FN die Ausbilder an der Basis, die Herausforderung der Trainertätigkeit auch in Zukunft zu meistern. Wie wichtig das ist, zeigt sich auch durch unsere Förderer, dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und die Persönlichen Mitglieder.

**PM-Forum: Wie läuft so ein Besuch denn ab?**

**Lempa-Röller:** Der Besuch besteht aus zwei Teilen. Im ersten praktischen Teil geht es darum, gemeinsam ein oder mehrere Trainingseinheiten mit den Trainern und ihren Pferdesportlern zu gestalten. Dazu kann der

Trainer im Vorfeld Beratungsschwerpunkte benennen, die in seiner Trainingseinheit besonders berücksichtigt werden sollen. Im zweiten Teil geht es um aktuelle Themen im Bereich der Trainerausbildung und der Weiterqualifizierung. Dazu gibt es zahlreiche Lehrmaterialien sowie Informationen zu digitalen Lehrangeboten. Der Vertreter des zuständigen Landesverbandes, der uns begleitet, informiert über regional-spezifische Themen.

**PM-Forum: Sie haben bereits erste Vereine und Betriebe besucht. Wie sind die Erfahrungen?**

**Lempa-Röller:** Wir waren bisher in zwei Vereinen, wobei die Resonanz durchweg positiv ist. Diese Besuche finden absolut auf Augenhöhe zwischen den Trainern vor Ort und unseren FN-Experten statt. Das heißt, es ist ein echter Austausch, bei dem

wir als Berater auch sehr viel mitnehmen. Vor allem zeigen uns diese ersten Besuche, wie sinnvoll auch in Zeiten so vieler Informationsmöglichkeiten die persönliche Eins-zu-Eins-Kommunikation ist.

**PM-Forum: Was haben die Ausbilder von diesen Treffen mitgenommen?**

**Lempa-Röller:** Zum einen ist ein persönlicher Kontakt zum Verband entstanden und die Namen haben Gesichter. Zum anderen hatte der Praxisteil einen Mentoring-Charakter. Die Ausbilder erhielten Feedback von unseren FN-Experten und gleichzeitig berieten sie sich über den weiteren Ausbildungsweg ihrer Schüler. Es waren ja nicht nur die Trainer des Vereins in der Bahn, es waren auch Ausbilder aus befreundeten und benachbarten Vereinen und Betrieben eingeladen. Die Trainer haben erkannt, dass der Austausch mit Kollegen hilfreich ist und vor allem ganz nah liegt. Und das ist etwas, was wir mit diesem Projekt auch erreichen wollen: Dass sich die Ausbilder lokal vernetzen und unterstützen – über Vereins- und Betriebsgrenzen hinweg.

**PM-Forum: Wie bekomme ich als Verein oder Betrieb denn einen dieser Termine? Und was kostet das?**

**Lempa-Röller:** Der Besuch ist kostenlos, dank unserer Förderer. Aktuell ist das Projekt allerdings sowohl zeitlich als auch finanziell begrenzt. Wer Interesse an einem Besuch hat, sollte sich möglichst schnell bei mir melden.

Das Interview führte  
Adelheid Borchardt.

### Das PM-Mobil Trainer zu Besuch: Jetzt bewerben

Vereine und Betriebe, die gerne Besuch vom PM-Mobil Trainer bekommen möchten, bewerben sich in der FN-Abteilung Ausbildung bei Eva Lempa-Röller (elempa-roeller@fn-dokr.de oder 02581 / 6362-173).



Pferde auf der Leinwand: Die Top 3

# Filmtipps für Pferdefreunde

Die dunkle und kalte Jahreszeit ist angebrochen. Was gibt es besseres, als die Wintertage mit einer Decke und einem Heißgetränk auf der Couch zu verbringen – fehlt nur noch der richtige Film! Pferdefilme gibt es viele, doch welche darf man als pferdeaffiner Filmfan auf gar keinen Fall verpassen? Das PM-Team hat seine Top 3 der Pferdefilme zusammengefasst.

## **Der Pferdeflüsterer (1998)**

Ein bekannter Pferdefilm mit Liebesgeschichte wird einem mit „Der Pferdeflüsterer“ geboten. Die Geschichte ist jedoch mehr als tragisch: Ein schrecklicher Reitunfall bringt das geordnete Leben der New Yorker Redakteurin Annie und ihrer Familie aus dem Gleichgewicht. Die 14-jährige Grace wird dabei schwer verletzt und trägt auch seelisch große Wunden davon. Ihr Pferd Pilgrim überlebt nur knapp, ist völlig verstört und lässt keinen Menschen mehr an sich heran. Um ihrer Tochter und ihrem Pferd zu helfen, reist Annie quer über den Kontinent zu Pferdeflüsterer Tom Booker, der das Leben beider retten soll.

## **Hidalgo – 3000 Meilen zum Ruhm (2004)**

2004 erschienen, basiert der Film auf der Biografie von Frank Hopkins (1865–1951) und den Geschichten

um sein ausdauerndes Pferd „Hidalgo“, einem Mustang. USA im Jahre 1890: Der ehemalige Kurierreiter Frank T. Hopkins tritt mit seinem gezähmten Mustang Hidalgo in der Wild-West-Show von Buffalo Bill auf. Eines Tages werden er und sein Pferd von Scheich Riyadh zum spektakulären 3000-Meilen-Rennen durch die Wüste Arabiens eingeladen. Dieser hatte von Hidalgo als ausdauerndstem Pferd gehört und sah die Ehre seines eigenen Ausnahmehengstes Al Hattal verletzt. Doch was zunächst nur wie ein sportlicher Härte-test aussieht, wird für Frank T. Hopkins bald zu einem Kampf ums Überleben. Während des Rennens durch die Wüste begegnen Hopkins und Hidalgo nicht nur Gefahren der Natur, sondern auch feindselige Rivalen, die den Sieg des Außenseiters um jeden Preis verhindern wollen.

## **Gefährten (2011)**

Basierend auf dem Roman „Schicksalsgefährten“ von Michael Morpurgo, der bereits als höchst erfolgreiches Bühnenstück adaptiert wurde, handelt der Film „Gefährten“ von der tiefen Freundschaft zwischen Albert und seinem Pferd Joey. Als der erste Weltkrieg ausbricht, verkauft Alberts Vater Joey aus finanzieller Not heraus an die britische Armee. Doch Joey sehnt sich nur nach einem – zurück zu seinem Hof in England und seinem geliebten Albert. Welches Glück, dass auch Albert sein Pferd um jeden Preis wiederhaben will: Als er alt genug ist, meldet er sich freiwillig als Soldat, um seinen Freund zu retten. Voller spektakulärer Bilder ist Gefährten eine berührende Geschichte aus Freud und Leid, bewegenden Emotionen und atemberaubender Spannung.

*Pferde vor der Kamera – welche Filme eignen sich für einen gemütlichen Wintertag auf der Couch?  
 Foto: cineuno/Shutterstock.com*

*Jaqueline Kaldewey*



Vertritt in Berlin die Interessen der FN, von Pferdesportlern und -züchtern in Deutschland: Bernhard Feßler.  
 Foto: Björn Schroeder/FN-Archiv

Lobbyarbeit für den Pferdesport

## „Wir müssen als Pferdeszene noch sichtbarer werden“

Wer Pferde hält, mit ihnen umgeht und Sport betreibt, hat auch bestimmte Interessen. Zum Beispiel, dass es Ausreitwege gibt, man Pferde transportieren darf, Weideflächen erhalten bleiben und es keine Pferdesteuer gibt. Um die Interessen aller Reiter zu vertreten, hat die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) seit Ende 2017 ein „Büro in Berlin“. Bernhard Feßler ist der Mann, der für die FN im und rund um den Berliner Bundestag Lobbyarbeit betreibt. Im Interview mit dem PM-Forum gibt er einen kleinen Einblick in seine Arbeit.

**PM-Forum:** Herr Feßler, Sie sind für die FN in Berlin unterwegs. Erzählen Sie doch mal, was ist dort genau Ihre Aufgabe?

**Bernhard Feßler:** Ich vertrete die FN und ihre Interessen und damit die Interessen der Pferdesportler und Pferdezüchter in Deutschland gegenüber der Politik und anderen Institutionen. Ich verstehe mich als Diplomat und Brückenbauer an den Schnittstellen von Politik, Wirtschaft, Sport, Landwirtschaft und Gesellschaft. Konkret heißt das, ich platziere für die FN relevante Themen im politischen Umfeld

auf Bundes- und Landesebene und versuche, in vorpolitischen Diskussionsprozessen Einfluss auf Entscheidungen zu nehmen. Ich bin aber auch überfraktioneller, parteiunabhängiger Ansprechpartner für politische Entscheidungsträger bei allen Themen rund ums Pferd, dazu zählen der Breiten- und Spitzensport ebenso wie der Tierschutz. Und natürlich arbeite ich daran, die FN auf Bundesebene mit anderen Verbänden, Körperschaften und Organisationen zu vernetzen, wichtige Kontakte herzustellen und vor Ort für das Pferd und seinen Wert

für die Gesellschaft zu werben. Außerdem unterstütze ich auch die Landes- und Zuchtverbände bei ihren politischen Belangen.

**PM-Forum:** Wie müssen wir uns das vorstellen? Wie sieht eine typische Arbeitswoche bei Ihnen aus?

**Feßler:** Es gibt eigentlich nicht die klassische Woche. Zunächst einmal sichte ich täglich die politische Agenda, ich schaue also: Was steht an im Parlament? Was wird dort beraten? Welche Ausschüsse befassen sich mit welchen Themen und was



Ganz aktuell: Feßler verhandelt mit der Politik in Bund und Ländern über Corona-Hilfen für den deutschen Reitsport.  
Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv

davon könnte für uns relevant sein? Ich versuche also, den Pferdesport betreffende Themen frühzeitig zu erkennen, Handlungsspielräume für die FN-Positionen zu identifizieren und diese dann auch zu nutzen. Dazu gehört es, dass ich jede Woche viele persönliche Gespräche führe, mit Politikern und deren Beratern, aber auch im Wirtschafts- und Sozialbereich. Darüber hinaus nehme ich an Kongressen teil, arbeite aktiv in Gremien anderer Verbände mit, wie beispielsweise beim Aktionsbündnis Forum Natur, beim Deutschen Olympischen Sportbund oder beim Deutschen Bauernverband. Außerdem besuche ich Turniere oder Veranstaltungen mit mal mehr, mal weniger starkem Pferdebezug. Ich versuche dabei immer Themen aufzunehmen, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

**PM-Forum:** Können Sie uns ein paar konkrete Themen nennen, die Sie momentan beschäftigen?

**Feßler:** Da ist zum einen das Thema Wolf. Durch dessen unkontrollierte Ausbreitung kommt es immer wieder und vermehrt zu Übergriffen auf Pferde. Ich vertrete die Interessen der Pferdehalter, die ihre Tiere geschützt wissen müssen und versuche die in dieser Angelegenheit etwas träge agierende Politik dazu zu bewegen, effektivere Wolfsmanagementpläne aufzustellen. Dann beschäftige mich zum Beispiel die etwas sperrig klingende „Verbrauchsgüterkaufrichtlinie“, die auch das Tierverkaufsrecht für Pferde beinhaltet, der grenznahe Reiseverkehr mit Pferden zwischen Deutschland und den Niederlanden und dass dieser ohne Gesundheitszeugnis möglich ist, sowie Verordnungen zur Equinen Einhufer Anämie und deren bürokratische Auswirkungen auf die Pferdeszene. Und natürlich haben wir an der Neuauflage der BMEL-Leitlinien für Tierschutz im Pferdesport mitgearbeitet (Anmerkung d. Red.: siehe Seite 28). Ganz aktuell geht es dann auch noch um Verhandlungen mit der Politik in Bund und Ländern über Corona-Hilfen für den deutschen Reitsport.

### Zur Person:



Bernhard Feßler ist seit 2017 Leiter des FN-Hauptstadtbüros. Der gelernte Banker und studierte Verwaltungswissenschaftler kommt aus Leinfelden-Echterdingen, wo er seit seinem zehnten Lebensjahr Mitglied

im örtlichen Reit- und Fahrverein ist. Bei seinen zahlreichen beruflichen Stationen, u. a. als Referatsleiter beim LVI-Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie und als Leiter für Politik, Wirtschaft und Außenbeziehungen für ein internationales Beratungsunternehmen im Bau- und Immobiliensektor, aber vor allem in seinen 12 Jahren als Geschäftsführer des Wirtschaftsrates im Landesverband Baden-Württemberg, legte er den Grundstein für ein großes Netzwerk an Kontakten, das ihm auch bei seiner jetzigen Aufgabe zu Gute kommt. In seiner Freizeit engagiert sich der passionierte Jagdreiter in vielen ehrenamtlichen Gremien und liebt alle Arten von Bergsport.

**PM-Forum:** Weshalb ist das, was Sie tun, so wichtig? Wie profitiert die FN, wie profitiert der Pferdesportler im Lande von Ihrer Arbeit?

**Feßler:** Wer möchte, dass seine eigenen Interessen in der Politik gehört werden, kann es sich heute kaum mehr leisten, nicht vor Ort aktiv zu sein. Ich gebe der FN ein Gesicht in dieser bisweilen von außen als „grau und undurchsichtig“ wahrgenommenen Szene und kann schnell auf Beschlüsse oder Vorhaben reagieren, weil ich sie eben mitbekomme. Sonst würde beispielsweise bei der Neugestaltung von Naturschutzgesetzen das Interesse der Pferdehalter und Reiter, die diesen Raum auf eine sehr schonende Art für sich nutzen und ausreiten oder ihre Pferde auf Wiesen weiden lassen möchte, nicht berücksichtigt werden.

### Schon gewusst...?

Seit Ende 2017 hat die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) wieder einen Sitz in Berlin. Schon einmal, von seiner Gründung im Jahr 1905 bis zum Zweiten Weltkrieg, hatte der Verband der Züchter des deutschen Halbblutpferdes als Vorläufer der heutigen Deutschen Reiterlichen Vereinigung seine Zentrale in Berlin.



links: Dafür, dass Pferde als Weidetiere effektiv vor dem Wolf geschützt werden, setzt sich Feßler für die FN in der Berliner Politiklandschaft ein. Foto: Christiane Slawik

rechts: Feßlers große Leidenschaft gehört dem Jagdreiten. Foto: Björn Schroeder

Netzwerken gehört zum Job: Feßler mit Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission und bekennender Pferdefan. Foto: privat



**PM-Forum:** Sie sind nun seit drei Jahren Leiter des FN-Hauptstadtbüros. Was konnten Sie bisher erreichen? Können Sie hier Beispiele nennen?

**Feßler:** Grundsätzlich ist Lobbying der Verschwiegenheit verpflichtet. Wir arbeiten im Hintergrund und treten bei Erfolgen nicht in Erscheinung, zumal eine Eins-zu-eins-Zuordnung hier schwer ist. Ein schönes Beispiel ist vielleicht, dass die Mitglieder des Bundestages (MdB) einen Parlamentskreis Pferd gegründet haben, der mit viel Presseecho gestartet ist. Heute sind dort über 40 Bundestagsabgeordnete mit dabei, die einen indirekten oder direkten Bezug zum Pferd haben und darüber natürlich auch leichter für unsere Themen zu erreichen sind.

**PM-Forum:** Wie reagieren Politiker, deren Mitarbeiter und die Leute in den Ministerien auf Sie? Sind die freundlich zu Ihnen oder eher genervt?

**Feßler:** Das ist ein sehr guter und zuweilen auch verbindlicher Umgang. Freundschaftlich könnte man ihn zu manchen Mandatsträgern nennen. Zu Beamten oder Bediensteten der öffentlichen Hand bin ich professionell mit der gebotenen Distanz. Wir finden nahezu überall offene Türen. Und dort wo nicht, arbeite ich daran, sie zu öffnen.

**PM-Forum:** Was macht Ihnen besonders viel Freude an Ihrem Job?

**Feßler:** Ich liebe die Vielfalt, kein Tag ist wie der andere. Das Netzwerk wächst ständig, ich habe viele Kontakte und darf miterleben, wie die eigenen Themen Gehör finden. Viel Freude macht mir auch der Kontakt zur Basis im Pferdesport, also dorthin, wo die Themen entstehen, für die ich mich einsetze.

**PM-Forum:** Gibt es etwas, das jeder einzelne Pferdesportler vor Ort in seinem Umfeld tun kann, um seine Interessen und die anderer Pferdefreunde auch im kleinen Maßstab zu vertreten?

**Feßler:** Ja, auf jeden Fall. Wir müssen als Pferdeszene insgesamt noch sichtbarer werden, uns mehr zeigen. Pferdesport ist nicht Elitesport, sondern Breitensport. Die Vereine überleben nur dann, wenn sie Mitglieder haben. Jeder kann bei anderen das Pferdeinteresse wecken, Vorbild sein und unseren Sport positiv darstellen. Das geht schon mit Kleinigkeiten los, zum Beispiel indem man beim Ausreiten bei Begegnungen mit anderen Verkehrsteilnehmern freundlich

grüßt. Und natürlich lohnt es sich, auch vor Ort Kontakte zu knüpfen, sich als Verein in seinem Umfeld für Jugendarbeit zu engagieren, Turniere zu veranstalten und so zum Stadt- und Gemeindeleben beizutragen und als wertvoller Bestandteil dessen wahrgenommen zu werden. Dadurch schafft man sich eine komfortable Position, gerade für Tage, an denen auch mal kritische Themen auf den Tisch kommen.

**PM-Forum:** Zum Abschluss noch eine Frage: Welche Auswirkungen hatte und hat die Corona-Pandemie auf Ihren Job?

**Feßler:** Im Normalfall sind die Tage besonders in den Sitzungswochen des Deutschen Bundestags lang. Durch die Corona-Pandemie fällt hier vieles weg. Es fehlen die Gespräche und direkten Zugänge, der Austausch. Gerade Netzwerke leben von der aktiven Gestaltung und diese ist stark eingeschränkt. Online-Konferenzen sind eine Möglichkeit, das Tagesgeschäft zu erledigen. Sie sind aber niemals dafür geeignet, Themen umfassend zu diskutieren. Dazu braucht es die persönliche Gesprächsatmosphäre. Aber die Coronazeit hat auch was Gutes: Ich erlebe ein Leben außerhalb der Politikblase, die sonst alles einnimmt. Und genieße auch mal etwas mehr Privatleben. Das kannte ich so nicht und es hat auch seine Vorzüge – bei aller Begeisterung und Leidenschaft für den Job.

*Das Interview führte  
Maike Hoheisel-Popp.*

CEECOACH

# Christmas. TOGETHER. NOW.

Bis zu  
**-15%**



**Zusammen das Training auf eine neue Ebene bringen.**

Beste Kommunikation während des Trainings, egal ob auf dem Reitplatz, beim Mountainbiking oder im Tiefschnee. Mit dem CEECOACH 2 kannst du dein Training dank der direkten Kommunikation effektiv und erfolgreich gestalten.

- Training mit bis zu 6 Teilnehmern
- Hervorragende Sprachqualität
- Reichweite bis zu 500 Meter
- Bluetooth®-Technologie
- Unabhängig von Smartphones und Mobilfunknetzen

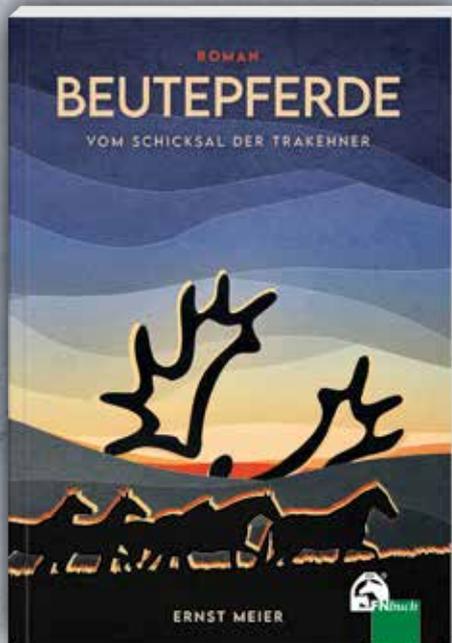
> Jetzt bestellen unter [www.peiker-cee.de](http://www.peiker-cee.de)

**Aktionszeitraum: 1.12. bis 24.12.2020**

PEIKER | CEE

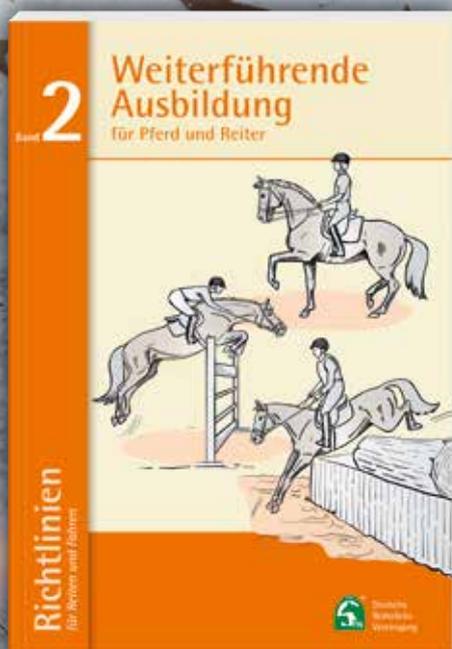
Anzeige

# Büchergeschenke unter dem Weihnachtsbaum

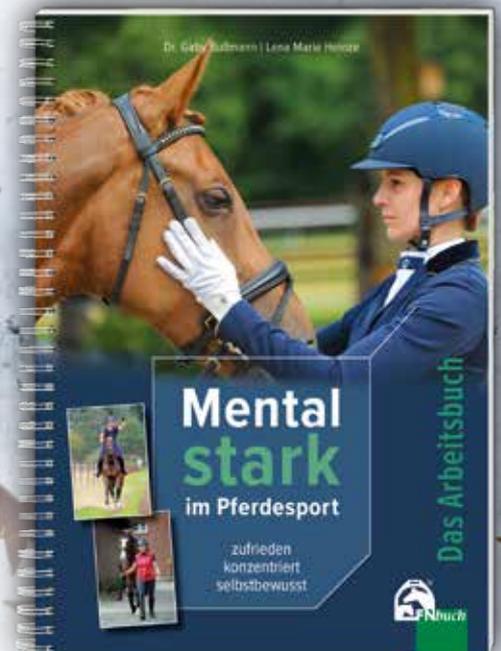


**Beutepferde –  
Vom Schicksal der Trakehner**  
ISBN: 978-3-88542-681-3  
Preis: 13,00 Euro

**Weiterführende Ausbildung  
für Pferd und Reiter –  
Richtlinien für Reiten und Fahren Band 2**  
ISBN: 978-3-88542-722-3  
Preis: 16,90 Euro



**Die Kunst der feinen Signale –  
Ausbildung am Boden**  
ISBN: 978-3-88542-870-1  
Preis: 25,00 Euro



**Mental stark im Pferdesport –  
zufrieden – konzentriert – selbstbewusst**  
ISBN: 978-3-88542-359-1  
Preis: 22,00 Euro



**Fit in der Reithose –  
Beweglich für unsere Pferde**  
ISBN: 978-3-88542-376-8  
Preis: 17,00 Euro

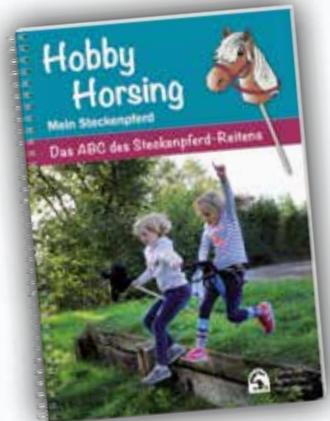


**Typisch Pferd? Typisch Mensch! –  
Wie ein faires Miteinander gelingen kann**  
ISBN: 978-3-88542-413-0  
Preis: 12,90 Euro

**Das Geheimnis  
der unsichtbaren Reiterhilfen**  
ISBN: 978-3-88542-412-3  
Preis: 29,00 Euro



**Hobby Horsing – Mein Steckenpferd –  
Das ABC des Steckenpferd Reitens**  
ISBN: 978-3-88542-814-5  
Preis: 19,90\* Euro



**Donnerhall – Der Jahrtausendhengst  
und seine Geschichte**  
ISBN: 978-3-88542-711-7  
Preis: 55,00 Euro



## FNverlag: Interview mit Carsten Sostmeier

# „Ich würde mich freuen, wenn es gerne gehört wird!“

Carsten Sostmeier ist eine DER Stimmen des Pferdesports. Ob fürs Fernsehen bei Events wie Olympischen Spielen oder dem CHIO Aachen, als Moderator von Veranstaltungen oder als Turniersprecher vor Ort: Überall bringt er Pferdefreunden und solchen, die es werden wollen, auf seine ihm eigene, fachlich kompetente und doch humorige Art den Pferdesport und die Liebe zu Pferden näher. Für den FNverlag hat er nun erstmalig seine „Komfortzone“ verlassen und ein Hörbuch eingesprochen. Im PM-Forum berichtet er über diese Erfahrung.



Das Hörbuch „Pferdeführerschein Umgang mit dem Pferd“ erscheint voraussichtlich Ende 2020/Anfang 2021.

**PM-Forum:** Was hat Sie dazu bewogen, Ihre Stimme für die Audioversion des Buches „Pferdeführerschein Umgang mit dem Pferd“ zur Verfügung zu stellen?

**Carsten Sostmeier:** Die Idee kam von einer Pferdewirtschaftsmeisterin. Von ihr wurde ich darauf angesprochen, ob ich so etwas nicht machen könnte, da sie während der Zeit im Auto und auch bei anderen Aktivitäten gerne eine solche Audioversion als zusätzliche Lernmöglichkeit für die Prüfungsvorbereitung gehabt hätte. Ich fand das spannend und die Aufgabe hat mich gereizt.

**PM-Forum:** Was macht für Sie eine gute Stimme aus und wie finden Sie die passende Stimmlage für die jeweilige „Stimmung“ bzw. die Inhalte des Buches?

**Sostmeier:** Eine gute Stimme muss verständlich und phonetisch einwandfrei sein, sie muss insgesamt angenehm klingen. Da es sich um ein Fachbuch handelt, versuche ich die Stimmlage eher etwas gleichmäßiger und neutraler zu halten. Die inhaltlich richtige Betonung sollte stimmen. Einen Werbespot oder eine lebendige Geschichte würde ich hingegen ganz anders einsprechen.

**PM-Forum:** Ist es schwierig, ein Buch einzusprechen, da sie dort an den Text des Buches gebunden sind? Oder ist es leichter, frei ohne Vorlage zu sprechen wie bei Ihren Ansagen auf Turnierveranstaltungen?

**Sostmeier:** Das sind zwei völlig unterschiedliche Tätigkeiten. Ein Buch einzusprechen, verlangt 100 Prozent Disziplin, ohne verkrampt zu wirken. Vorgaben müssen eingehalten werden. Bei meinem Beruf als Turnieransager, Moderator und TV-Kommentator kommt es auf den Mix zwischen technischer Vorgabe und spontaner Eingebung an. Eine „eigene Note“ ist hier oft gegeben oder sogar gewünscht.

**PM-Forum:** Könnten Sie sich vorstellen, weiteren Werken Ihre Stimme als Hörbuchsprecher zu verleihen?

**Sostmeier:** Die Arbeit ist sehr herausfordernd, macht aber Spaß. Sollte die „Premiere“ eine gute Resonanz erfahren, dann könnten weitere Projekte folgen. Ich würde mich freuen, wenn es gerne gehört wird!

**PM-Forum:** Sehen Sie in der Audioversion des Buches die Möglichkeit, noch mehr Menschen zu erreichen und so den sicheren und artgerechten Umgang mit dem Pferd weiter zu verbreiten?

**Sostmeier:** Ich wünsche es mir zumindest. Die Audioversion kann uns ständig in beliebig abrufbaren Passagen begleiten, auch als Ergänzung zum Buch. Dies hilft bei Prüfungsvorbereitungen, wie zum Beispiel für den Pferdeführerschein oder das Reitabzeichen. Aber auch für die Berufsausbildung schult das Hörbuch noch einmal das Allgemeinwissen zum Wohle der Pferde. Das erachte ich als sehr wichtig.

Das Interview führte  
Lena Rindermann.



Carsten Sostmeier beim Einsprechen im Studio. Foto: privat



# Mühelose, fast unsichtbare Hilfengebung

## So geht's!



**NEUE AUFLAGE**



**G**ut reiten zu können: Dieser Wunsch vereint Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Freizeit- und Sportreiter. Dabei soll die Verständigung mit dem Pferd reibungslos funktionieren, gut aussehen, sich harmonisch anfühlen und beinahe unsichtbar sein – ganz gleich, ob im täglichen Training, beim Ausritt oder in einer Wettkampfsituation.

In diesem Buch wird das Geheimnis der unsichtbaren Hilfen gelüftet:

- ▶ auf 106 übersichtlichen, in sich abgeschlossenen Doppelseiten
- ▶ mit rund 500 Fotos und 33 Illustrationen
- ▶ mit einer Fülle von Übungen, Tipps und praktischen Anregungen

erscheint im Dezember

ISBN 978-3-88542-412-3  
€ 29,00



**NEU:**  
Über QR-Codes aus dem Buch gelangt man zu Online-Videos



ONLINE  
[www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de)  
SHOPPING



# FNverlag

Postfach 11 03 63  
48205 Warendorf

→ Tel. 02581 6362-154 / -254  
Fax 02581 6362-212

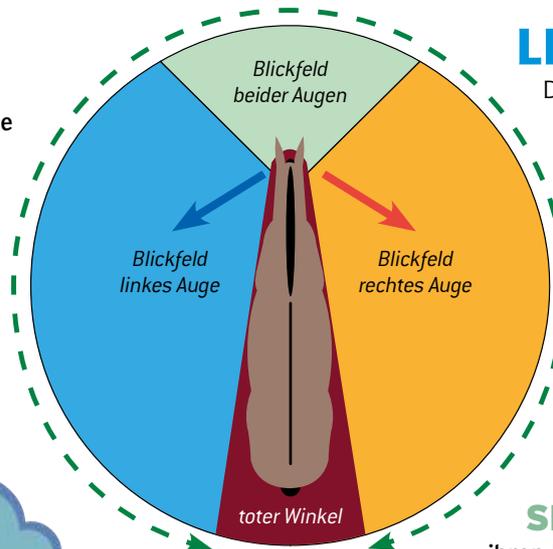


Gesundheit kompakt

# Pferdeauge

Alles im Blick: Pferde haben nahezu einen **RUNDUMBLICK**.

Schaut das Pferd geradeaus, hat es lediglich direkt hinter sich einen etwas größeren und genau vor den Nüstern einen kleinen toten Winkel.



**LINKS** ist nicht gleich **RECHTS**.

Die Augen des Pferdes funktionieren unabhängig voneinander, das linke nimmt die linke, das rechte die rechte Seite wahr. Deshalb kommt es vor, dass ein Gegenstand, der auf der einen Hand gesehen wurde, auf der anderen nicht wiedererkannt wird.

Nur in einem kleinen Bereich von ca. 60 Grad überschneidet sich das Blickfeld beider Augen und macht

**RÄUMLICHES, SCHARFES SEHEN** möglich. Deshalb müssen Pferde ihren Kopf schwenken, wenn sie seitlich von sich etwas richtig begutachten möchten.



Der Blickwinkel nach **OBEN** ist bei Pferden eingeschränkt, da sie keine natürlichen Feinde haben, die von oben angreifen. Das ist auch der Grund, warum Pferde ihren Kopf vor einem Hindernis heben müssen.

Die am häufigsten auftretende

## AUGENFARBE

beim Pferd ist dunkelbraun. Verantwortlich dafür sind eingelagerte Pigmente in der Iris, die auch als Regenbogenhaut bekannt ist.

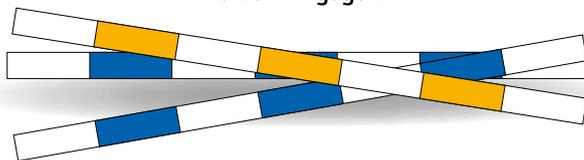


**ROT SEHEN** können Pferde nicht, denn wie fast alle Tiere zählen sie zu den Dichromaten. Das bedeutet, sie können nur kurz- und mittelwelliges Licht und damit blaue, gelblich-grüne und Grautöne wahrnehmen, spezielle Zapfen für langwelliges Licht fehlen hingegen.



## Das BEWEGUNGSSEHEN

ist bei Pferden sehr gut ausgeprägt. Sie sind in der Lage, kleinste, kurzzeitige Bewegungen zu erkennen. Manchmal scheut das Pferd daher vor Dingen, die der Reiter gar nicht wahrnimmt.



Gut können Pferde Studien zufolge **GELB** und **BLAU** wahrnehmen. Daher empfiehlt sich diese Farbe für Hindernisse und Absperrungen.



## Die UMSTELLUNG

des Auges von Helligkeit auf Dunkelheit und umgekehrt dauert beim Pferd länger als beim Menschen. Deshalb fällt es einigen Pferden beispielweise auch schwer, in einen dunklen Anhänger zu steigen.

Häufiges Blinzeln, Zukneifen, vermehrter Tränenfluss, gerötete Bindehaut sind einige der **ALARMSIGNALE**, die auf eine Erkrankung am Auge hindeuten können und ernst genommen werden sollten.



Vergleichbar mit einer **KATZE** sehen Pferde auch bei **DÄMMERUNG** und im **DUNKELN** besser als Menschen. Möglich ist dies durch einen speziellen Bereich im Auge, der einfallendes Licht reflektiert und damit verstärkt, das sogenannte Tapetum lucidum.



Diese Seite wird präsentiert von

PM-Kurzreise vom 9. bis 11. April 2021

## Stars der Pferdezucht in Westfalen

Im Herzen des Pferdlands Westfalen blickt das Nordrhein-Westfälische Landgestüt auf eine fast 200-jährige Geschichte zurück. Doch es ist bei weitem nicht die einzige bedeutende Zucht- und Ausbildungsstätte in der Pferdereion Westfalen-Münsterland. Wie kaum anderswo reihen sich hier traditionsreiche Privatgestüte aneinander, deren Nachzuchten weltweit für Furore sorgen. Diese dreitägige Kurzreise führt die Reisegäste an viele bedeutsame Orte der deutschen Pferdezucht und bietet einmalige Blicke hinter die Kulissen von Hengsthaltungen.

### Reiseablauf

**Freitag, 9. April:** Die Rundreise startet am Mittag in Münster und führt als erstes zum Gestüt Hohe Mark, auf dem Pferdewirtschaftsmeister Dieter Pothen mit seiner Frau einen Zucht- und Ausbildungsstall führt. Im Fokus stehen die Rassen Oldenburger und Trakehner. Anschließend geht es zur Hengststation Hoffrogge. Der Familienbetrieb ist vielseitig aufgestellt. Während Jens Hoffrogge international im Vielseitigkeitssattel unterwegs ist, kümmert sich seine Ehefrau Beatrice um die Dressurpferde. Auf der Hengststation sind unter anderem der Vollblüter Asagao xx und der Siegerhengst der Oldenburger Körung 2015 Bonds HC stationiert. Übernachtung in einem gemütlichen Landhotel in Ascheberg, gemeinsames Abendessen.

**Samstag, 10. April:** Nach dem Frühstück startet der Tag mit einer Besichtigung des NRW-Landgestüts. In den historischen Stallungen in Warendorf stehen rund 90 zuchtaktive Hengste, vom Kaltblüter über legendäre Vererber bis hin zu vielversprechenden Junghengsten. Zur Hengstriege zählt auch Zoom, der von Helen Langehanenberg sportlich gefördert wird. Nach einem Mittagssnack im Hause der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) geht es zum Hof Borgmann. Hengste wie AC-DC und



*Franziskus begeistert nicht nur als Vererber, sondern unter Ingrid Klimke auch im großen Sport. Foto: LL-Foto/Hengststation Holkenbrink*

- Zu Gast bei renommierten Privatgestüten und Hengststationen
- Führung im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt
- Das Zuhause von Ingrid Klimkes Franziskus: Hengststation Holkenbrink

Discover wurden hier gezogen. Anschließend wartet das Gestüt Westfalenhof. Sportpferde für allerhöchste Ansprüche haben hier ihr Zuhause. Der Star: Belissimo M NRW. Übernachtung im Hotel, Abend zur freien Verfügung.

**Sonntag, 11. April:** Nach dem Frühstück im Hotel geht es, ausgestattet mit Lunchpaketen, zum Gestüt Ligges. Von Fohlen und Stuten über Jungpferde bis hin zu einer großen Hengststation und einem Ausbildungsstall gibt es hier alles. Der Fokus liegt auf Springpferden und so sind Balous Bellini und Jungstar Hickstead Blue nur einige der hier beheimateten Hengste. Es folgt die Hengststation Holkenbrink, berühmt durch den von Ingrid Klimke im Sport vorgestellten Franziskus. Abschließend geht es zum Gut Berl. Die Anlage von Hendrik Snoek wird von Doppel-Mannschaftsolympiasieger Lars Nieberg geführt. Die Reise endet am Nachmittag in Münster.

### Reiseleistungen

Rundreise im komfortablen Reisebus ab/bis Münster, zwei Übernachtungen mit Frühstück, ein Mittagssnack, ein Lunchpaket, ein Abendessen, alle Besichtigungen wie beschrieben, FN-Reiseleitung, Reisepreissicherungsschein.

### Reisepreis

489 Euro pro PM im DZ, 539 Euro für Nicht-PM. EZ-Zuschlag 60 Euro. Anmeldeschluss 25. Februar 2021. Mindestteilnehmerzahl 15 Personen. Änderungen vorbehalten. Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Gäste nicht geeignet.

### Information und Buchung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung Bereich PM  
48229 Warendorf  
Telefon 02581/6362-626  
Fax 02581/6362-100  
pm-reisen@fn-dokr.de  
Online-Buchung unter www.fn-travel.de

### Ihr Reiseleiter

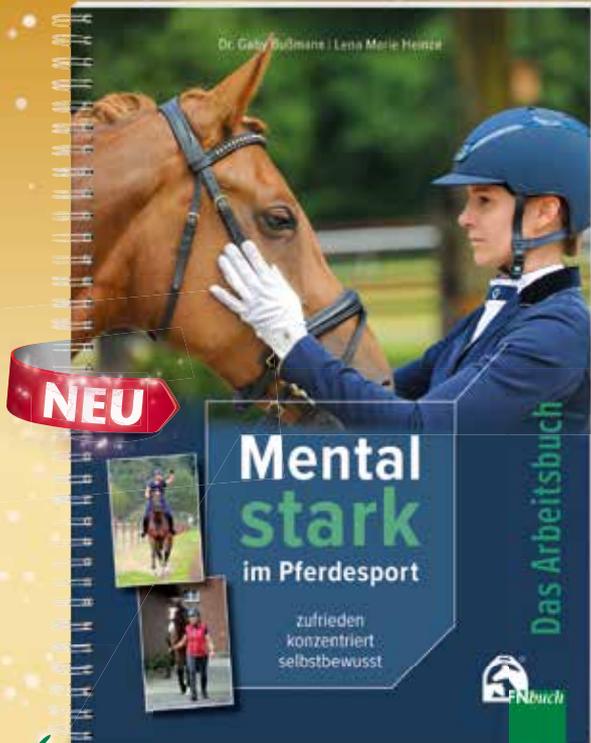
Begleitet wird die Reise vom ausgewiesenen Zuchtexperten und Buchautor Erhard Schulte, der bereits vielen PM bekannt ist und in bewährter Manier seine hippologischen, historischen und kulturellen Kenntnisse einbringt.



Foto: privat

# Optimieren Sie

## Ihre mentalen Fähigkeiten



erscheint  
im Dezember

ISBN 978-3-88542-359-1  
€ 22,00

Blick  
ins Heft



mit zahlreichen  
Abbildungen



Die Videoanalyse unterstützt den Trainingsprozess und objektiviert das Feedback



# FNverlag

Postfach 11 03 63  
48205 Warendorf

→ Tel. 02581 6362-154 / -254  
Fax 02581 6362-212

[www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de)



# Auszug aus dem Programm von **FNticket&travel**: PM-Reisekalender

## Reiseerlebnis zu Weihnachten verschenken

Noch keine Idee für Weihnachtsgeschenke? Reisen bereichert Kopf und Herz – was gibt es da Schöneres, als den Liebsten eine Freude zu machen und sie zum Reisen einzuladen?

Mit dem Geschenkgutschein von **FNticket&travel** bleiben keine Wünsche offen. Der Wert des Gutscheins ist frei wählbar und auf jede Reise anwendbar.



## Edelpferde in Niedersachsen

Die Region um Hannover ist für ihre Pferdezucht bekannt und wartet mit zahlreichen Gestüten, auf denen Edelpferde, teils aus langer Tradition heraus, gezüchtet werden. Die Reisegäste begeben sich auf deren Spuren und lernen dabei viele tolle Pferde und An-

lagen kennen, darunter den Klosterhof Medingen. Start- und Zielpunkt der Reise ist Hannover. Übernachtet wird in einem Vier-Sterne-Hotel. Reiseleiter ist Zuchtperte Erhard Schulte. PM 489 Euro, Nicht-PM 539 Euro, EZ-Zuschlag 65 Euro



*Damaschino, Bundeschampion von 2019, ist einer der Stars auf dem Klosterhof Medingen.*  
Foto: Kiki Beelitz

**Verschieben auf 2021**

**5. bis 7. März**

## Deutsches Spring- und Dressurderby Hamburg

Es werden wieder Sieger im traditionsreichen Deutschen Spring- und Dressurderby gesucht und das bedeutet, es wartet spannender Spitzensport. Die Reisegäste bekommen zudem eine exklusive Führung über den Derbyparcours und dürfen Pulvermanns Grab, Wall & Co. aus nächster Nähe

bestaunen – ein Privileg, das nur wenigen vorbehalten ist. Das Hotel liegt im Herzen der Innenstadt zwischen Binnen- und Außenalster, verkehrstechnisch günstig angebunden. PM 549 Euro, Nicht-PM 589 Euro, EZ-Zuschlag 139 Euro



*Nisse Lüneburg und Cordillo sind die amtierenden Derbysieger.*  
Foto: Stefan Lafrentz

**14. bis 16. Mai**

## CHIO Aachen – Weltfest des Pferdesports

Kurz vor den um ein Jahr verschobenen Olympischen Sommerspielen in Tokio lockt der traditionsreiche CHIO in die Aachener Soers und das bedeutet Sport pur: In insgesamt fünf Disziplinen messen sich die besten Pferdesportler aus aller Welt. Das attraktive Reisepaket für das große Aachen-Erlebnis umfasst zwei Hotelübernachtungen mit Frühstück (Wahl zwischen

Stadt- und Landhotel), Tickets der Kategorie 1 für die Dressurwettbewerbe von Freitag bis Sonntag, eine persönliche Begrüßung mit Sektempfang auf dem Turniergelände sowie ein Meet & Greet mit einem Mitglied des deutschen Teams. Tickets Springen sind optional zubuchbar. PM ab 499 Euro, Nicht-PM ab 559 Euro, EZ-Zuschlag ab 69 Euro



*Großen Sport in der Aachener Soers live erleben.*  
Foto: Stefan Lafrentz



**2. bis 4. Juli**

**Ihre Gesundheit ist für uns das Wichtigste!** Für alle Reisen von **FNticket&travel** gilt:

- Hygienekonzepte: Ob im Bus oder bei Besichtigungen vor Ort, wir achten stets auf Hygiene und geltende lokale Vorschriften.
- Kleine Gruppen: Bei Busreisen setzen wir große Busse mit mehr Plätzen als Reiseteilnehmern ein.
- Rückerstattung: Wir behalten die aktuellen Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie im Auge und halten Sie informiert. Wird ein Turnier abgesagt oder kann eine Reise aufgrund behördlicher Vorgaben nicht stattfinden, erhalten Sie Ihre bereits geleisteten Zahlungen zurückerstattet.



**Reisekatalog 2021 im Dezember. Jetzt vormerken lassen!**


**HINWEIS**

### Veranstaltungen in Zeiten von Corona

Nach den erneut verschärften Corona-Maßnahmen der Bundesregierung müssen leider die meisten bis Jahresende geplanten Eigenveranstaltungen von PM, FN und DOKR ausfallen. Eine gute Alternative sind in diesen Tagen die zahlreichen Online-Seminare, die bequem von Zuhause aus besucht werden können, die damit absolut Corona-konform sind und an denen Persönliche Mitglieder sogar kostenlos teilnehmen.

Sobald Veranstaltungen auch wieder vor Ort möglich sind, wird es natürlich neue Termine geben. Für diese gilt dann selbstverständlich, dass alle Regelungen der einzelnen Bundesländer in Bezug auf Veranstaltungen umgesetzt werden. Darüber hinaus werden die Teilnehmerzahlen je Veranstaltung restriktiv gehandhabt, um die nötigen Abstände zwischen Personen vor Ort zu wahren und Hygienemaßnahmen sicherzustellen.



In einem Ausbilder-Online-Seminar am 24. November zeigt Christoph Hess den Unterschied zwischen Schenkelweichen und Seitengängen auf und gibt Tipps für deren Erarbeitung.  
Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv



Wie Trainer mit Unsicherheit und Selbstzweifeln ihrer Schüler umgehen können, erklärt Diplom-Psychologin Dr. Gaby Bußmann in der FN-Ausbilder-Online-Seminarreihe „Fit für den Ritt“.

Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv

## Bundesweit

FN-Ausbilder-Online-Seminar

### Fit für den Ritt (Teil II) – Selbstvertrauen im Pferdesport

mit Dr. Gaby Bußmann

**Dienstag, 17. November**

Beginn 20 Uhr

Der Umgang mit Angst stellt insbesondere für Ausbilder im Pferdesport eine große Herausforderung dar. Situationen, die Angst machen, gibt es viele: etwa die Angst vor Kontrollverlust, vor Schmerzen, aber auch vor Blamage und Misserfolg. Entscheidend für die Ausbildung ist dabei, dass unter Angst nur eingeschränktes Bewegungslernen und damit auch kein sicheres und harmonisches Reiten möglich ist. Wer Angst hat, muss lernen, damit umzugehen – und braucht dafür in vielen Fällen die Hilfe des Ausbilders. Dr. Gaby Bußmann ist Diplom-Psychologin und seit vielen Jahren als Verbandspsychologin für das DOKR tätig. Sie erklärt, wie Trainer mit Unsicherheit, Angst, mangelndem Selbstbewusstsein oder Selbstzweifeln ihrer Schüler umgehen können. Im zweiten Teil der Serie geht es um das Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten und die Entwicklung von Erfolgszuversicht. Dabei helfen neben dem Verinnerlichen der eigenen Stärken auch ein guter innerer Dialog und die Körpersprache.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

**Info/Anmeldung:** nur online, siehe Seite 57



FN-Ausbilder-Online-Seminar

### Kompakt erklärt – Seitengänge

mit Christoph Hess

**Dienstag, 24. November**

Beginn 20 Uhr

Bereits ab der Klasse L\*\* werden mit dem Schulterherein und den Traversalen im Trab erste Seitengänge verlangt. Doch nicht nur für den Start auf dem Turnier spielen Seitengänge eine Rolle, auch in der weiterführenden Ausbildung und bei der systematischen Gymnastizierung des Pferdes sind sie von großem Wert. Seitengänge fördern die Geschmeidigkeit und Beweglichkeit des Pferdes, verbessern die Selbsthaltung und die Bereitschaft zur Lastaufnahme. In diesem Ausbilder-Online-Seminar erläutert Christoph Hess anschaulich und praxisnah das notwendige theoretische Wissen, zeigt den Unterschied zwischen Schenkelweichen und Seitengang auf und gibt Tipps für die Erarbeitung der Seitengänge in der täglichen Arbeit.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

**Info/Anmeldung:** nur online, siehe Seite 57



FN-Ausbilder-Online-Seminar

### Kompakt erklärt – Springgymnastik

mit Markus Scharmann

**Mittwoch, 2. Dezember**

Beginn 20 Uhr

Sinnvoll aufgebaut und systematisch durchgeführt, ist Springgymnastik für jedes Pferd und jeden Reiter wertvoll. Durch die Arbeit mit Stan-



gen, Cavaletti und Hindernissen lassen sich Geschmeidigkeit, Aufmerksamkeit und Rückentätigkeit effektiv verbessern. Noch dazu trägt regelmäßige Springgymnastik zur Förderung der Kondition und damit zur Gesunderhaltung bei. Auch der Reiter gewinnt an Gleichgewicht, Losgelassenheit und Bewegungsgefühl und lernt, den Sprungablauf positiv zu beeinflussen. In diesem Ausbilder-Online-Seminar zeigt Markus Scharmann, Pferdewirtschaftsmeister und Leiter des Bundesstützpunktes in Warendorf, anhand praktischer Beispiele Möglichkeiten zum Aufbau und Einsatz unterschiedlicher Übungen. Dabei geht er auch auf die theoretischen Grundlagen und Schwerpunkte ein.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

**Info/Anmeldung:** nur online, siehe unten

*FN-Ausbilder-Online-Seminar*

**Fit für den Ritt (Teil III) – Motivation im Pferdesport**

mit Dr. Gaby Bußmann

**Dienstag, 8. Dezember**

Inhalt siehe oben bei „Fit für den Ritt (Teil II)“

Im dritten Teil der Serie geht es um Motivation. Darin erläutert Dr. Gaby Bußmann, wie Furcht vor Misserfolg durch bestimmte Übungen und Methoden in Erfolgszuversicht und Hoffnung auf Erfolg gewandelt werden kann.

Beginn 20 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

**Info/Anmeldung:** nur online, siehe unten



*PM-Online-Seminar*

**Verhaltensauffälligkeiten und Gemütszustände homöopathisch begleiten**

mit Susanne Kleemann

**Dienstag, 15. Dezember**

Beginn 20 Uhr

Die klassische Homöopathie findet auch bei Pferden ein breites Anwendungsspektrum. Psychische Auffälligkeiten oder wechselnde Gemütszustände wie Ängste, übersteigerte Erwartungsspannung oder Unsicherheiten, aber auch



*Welche positiven Auswirkungen Cavalettiarbeit und Stangentraining auf das Pferd haben, erfahren Ausbilder von Pferdewirtschaftsmeister Markus Scharmann am*

*2. Dezember in einem Online-Seminar.*

*Foto: Stefan Lafrentz/FN-Archiv*

aggressives Verhalten oder Schwierigkeiten mit der Konzentration können mit ihrer Hilfe beeinflusst werden. Dabei verändert die Homöopathie niemals den Charakter eines Pferdes, sondern

## Informationen und Anmeldung zu FN-Seminaren

Mit dem Newsletter der Persönlichen Mitglieder erhalten Sie die neuesten Infos vom Verband und erfahren als Erster, welche Seminare in Ihrer Umgebung stattfinden. Jetzt anmelden: [pferd-aktuell.de/pm-newsletter](http://pferd-aktuell.de/pm-newsletter)

## SEMINAR-HOTLINE: Tel. 02581/6362-247

**Wofür steht welches Logo?**



PM-Seminare

– offen für alle Interessierten



FN-Ausbilderseminare

– offen für alle Ausbilder mit Qualifikation (Ausnahmen siehe Seminarartext)

Informationen zur Vergabe von Lerneinheiten und Verlängerung der Trainerlizenz unter [www.pferd-aktuell.de/trainerportal/trainerfortbildung](http://www.pferd-aktuell.de/trainerportal/trainerfortbildung).

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Die PM-Teilnehmergebühr wird unter Angabe der jeweiligen Mitgliedsnummer gewährt. Anmeldungen können nicht storniert werden. Anmeldeschluss siehe Veranstaltungskalender unter [www.pferd-aktuell.de/seminare](http://www.pferd-aktuell.de/seminare). Nach Anmeldeschluss informiert die Seminarhotline, ob freie Plätze an der Tageskasse verfügbar sind. Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Zu allen Seminaren der FN sind Nicht-PM herzlich willkommen, sofern nicht anders angegeben. Kinder bis 12 Jahre und PM bis 18 Jahre: freier Eintritt bei PM-Seminaren, sofern online nicht anders angegeben.

**Anmeldung Online:**

Unter [www.pferd-aktuell.de/seminare](http://www.pferd-aktuell.de/seminare). Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlungssystem PayPal. Ticketversand per E-Mail.

**Alternativ:**

Schriftlich unter Angabe der vollständigen Namen und Geburtsdaten aller Teilnehmer sowie der Bankverbindung per E-Mail, Fax oder Post. Zahlung per Lastschrift. Ticketversand per E-Mail oder Post.

- [seminare@fn-dokr.de](mailto:seminare@fn-dokr.de)
- Fax 02581/6362-100
- Deutsche Reiterliche Vereinigung FN-Seminarteam 48229 Warendorf

## Anmeldung: [www.pferd-aktuell.de/seminare](http://www.pferd-aktuell.de/seminare)



# Der umfassende Gesundheitscheck für jedes Pferd

Das große Pferdeprofil bei IDEXX Laboratories

inkl. Gallensäuren und SAA

- Komplettes Blutbild
- Klinische Chemie
- Alle wichtigen Organwerte
- Überprüfung der Spurenelementversorgung

Spitzendiagnostik für Spitzenleistungen



**IDEXX**

idexx.de



Die klassische Homöopathie ist nicht nur bei Menschen beliebt, auch immer mehr Pferdehalter greifen zu den homöopathischen Mitteln, um ihre Pferde bei Erkrankungen zu behandeln.  
Foto: Shutterstock

versucht lediglich Verhaltensanomalien in geordnete Bahnen zu lenken. Die erfahrene Tierhomöopathin Susanne Kleemann erläutert in diesem Online-Seminar die Grundlagen der klassischen Homöopathie und zeigt Anwendungsmöglichkeiten bei psychischen Beschwerden von Pferden auf. Dabei richtet sie sich gleichermaßen an Turnierreiter, die geltende Dopingregelungen beachten müssen, wie an alle anderen Pferdebesitzer, die ihr Pferd im Fall von Verhaltensauffälligkeiten homöopathisch behandeln möchten.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 57

FN-Ausbilder-Online-Seminar

**Fit für den Ritt (Teil IV) – Mental Kit im Pferdesport**

mit Dr. Gaby Bußmann

**Dienstag, 12. Januar**

Inhalt siehe oben bei „Fit für den Ritt (Teil II)“

Im vierten Teil der Serie geht es um das Mental Kit, den „Werkzeugkasten“ eines jeden guten Ausbilders. Dieser beinhaltet Informationen aus der Sportpsychologie zu entscheidenden mentalen Strategien für den Umgang mit besonderen Situationen im Pferdesport. Dr. Gaby Bußmann erklärt, welche Tools jeder Ausbilder kennen und in welcher Situation er diese anwenden sollte und hilft somit bei der Bewältigung unterschiedlicher Herausforderungen.

Beginn 20 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

Info/Anmeldung: nur online, siehe Seite 57

DKThR-Online-Fachseminar

**Veränderung von Verhaltensmustern in der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd (HFP):**

**Das Zusammenspiel verstehen und lenken** mit Dirk Baum

**5 Module, jeweils mittwochs ab 13. Januar**

Beginn jeweils 18.30 Uhr

Verhaltensmuster sind für Menschen wichtig, um schnell und effektiv zu reagieren. Doch manchmal erhalten die Verhaltensmuster eine Schwierigkeit aufrecht und verhindern eine Entwicklung zu einem zufriedenen Leben. Im Seminar lernen die Teilnehmer eigene und die Muster von Klienten zu erkennen und zu beschreiben, um sie zu verstehen und besser zu nutzen. In manchen Fällen werden auch neue Verhaltensmuster entwickelt und eingeübt. Dabei wird eine systemische Sicht auf das Beziehungsdreieck Grundlage sein. Zwischen den Online-Treffen sollen Übungen mit Klienten und Pferd gemacht werden. Falls dies nicht möglich ist, werden individuelle Übungen entwickelt.

160 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung.

Info/Anmeldung: [www.DKThR.de](http://www.DKThR.de), Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, [alandwehr@fn-dokr.de](mailto:alandwehr@fn-dokr.de)

DKThR-Online-Fachseminar

**Systemische Familientherapie am Pferd: Klare Rollendefinitionen sind entscheidend**

mit Imke Urmoneit

**Montag, 18. Januar**

**Montag, 1. Februar**

Beginn 18 Uhr

Die systemische Familientherapie basiert auf den Grundlagen der Systemtheorie. Die Grundelemente der Autopoiesis, des Konstruktivismus und der Kybernetik spielen für die Gestaltung der Beratung von Familien eine wichtige Rolle.

Der fliegende Galoppwechsel gehört zu den besonderen Herausforderungen in der Ausbildung von Reiter und Pferd.  
Foto: Thoms Lehmann/FN-Archiv



Darauf aufbauend wird beleuchtet, wie Dynamiken in Familien entstehen, die entweder zu vertrauensvollen Beziehungen und Halt gebenden Strukturen oder aber zu Leid, Eskalationen und Gewalt führen. Zentraler Baustein des Seminars ist die Frage, wie der Pädagoge auf diese Dynamiken Einfluss nehmen kann, wenn er mit der Familie am Pferd arbeitet. Dabei spielen Frage-techniken, die Entwicklung eines Themas und die klare Rollendefinition eine zentrale Rolle. Die Teilnehmer des Seminars lernen das Menschenbild in der Systemtheorie kennen, sie definieren ihre eigene Rolle in der Therapie und erarbeiten Settings in der Arbeit mit Familien.  
110 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung.  
**Info/Anmeldung:** www.DKThR.de, Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, alandwehr@fn-dokr.de

**FN-Ausbilder-Online-Seminar**  
**Kompakt erklärt – Fliegender Galoppwechsel**



mit Christoph Hess  
**Dienstag, 19. Januar**  
Beginn 20 Uhr

Der fliegende Galoppwechsel gilt als Meilenstein in der weiterführenden Ausbildung des Pferdes und gehört zu den besonderen Herausforderungen in der Ausbildung von Reiter und Pferd. Für manches Paar endet an diesem Punkt die Karriere, anderen scheint sie förmlich in den Schoß zu fallen. Immer aber stellt der fliegende Galoppwechsel sehr komplexe Anforderungen an Reiter und Pferd. In diesem Ausbilder-Online-Seminar

erläutert Christoph Hess anschaulich und praxisnah die theoretischen Grundlagen und die Erarbeitung des fliegenden Galoppwechsels in der täglichen Arbeit. Auch auf häufige Probleme und Ansätze zur Lösung geht er ein.  
Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)  
PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro  
**Info/Anmeldung:** nur online, siehe Seite 57

**E-Learning Weiterbildung Pferd**  
**Zertifikatslehrgang Pferdehaltung und Tierwohl**

mit verschiedenen Referenten  
**Freitag, 22. Januar bis Freitag, 16. April**  
Die Weiterbildung Pferd an der HfWU wurde gegründet, um eine wissenschaftlich fundierte,

verständliche und praxisnahe Weiterbildung auch für Pferdefreunde außerhalb der Hochschule berufsbegleitend anbieten zu können. Dieser Kurs richtet sich an alle Interessierten, die die Welt der Pferde (nochmals) neu entdecken und besser verstehen möchten. Es werden alle Grundlagen und aktuellen Forschungsergebnisse vermittelt, die Pferdebesitzer zur Pferdehaltung und Tierwohl kennen sollten.  
PM 891 Euro, Nicht-PM 990 Euro  
Optionale Zertifikatsprüfung 200 Euro  
**Info/Anmeldung:** www.weiterbildung-pferd.de/kurse/pferd-fuetterung, Dr. Birgit Jostes, Tel. 015788474761, birgit.jostes@weiterbildung-pferd.de oder Susanne Liemer, Tel. 07022/201401, susanne.liemer@hfwu.de

**HS SPRENGER**  
Qualität, die bewegt



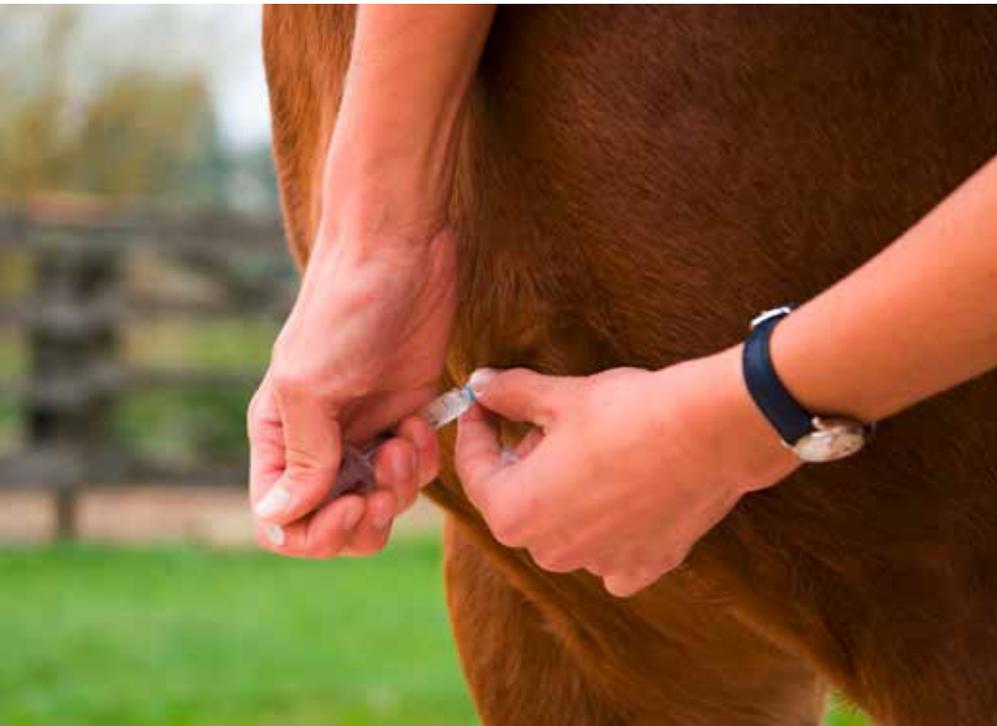
**Comfort Roller**  
**Super Soft & Soft Point**

- breites Rad
- schonend für das Fell
- für sensible Pferde



Super Soft

Soft Point



*Impfen ja, aber bitte richtig! In dem PM-Online-Seminar am 26. Januar klärt Tierarzt Dr. Kai Kreling alle Fragen rund ums Impfen. Foto: Adobe Stock*

**E-Learning Weiterbildung Pferd  
Zertifikatslehrgang  
Pferdefütterungsmanagement**

mit verschiedenen Referenten

**Freitag, 22. Januar bis Freitag, 16. April**

In diesem berufsbegleitenden Seminar auf Hochschulniveau werden alle wichtigen Themen rund um die Pferdefütterung erarbeitet. Wie sieht eine artgerechte Fütterung aus? Wie werden passende Rationen sinnvoll zusammengestellt? Neben diesen und weiteren Fragen setzen sich die Teilnehmer intensiv mit eigenen Pferden, deren Bedarf und ihren eigenen Futtermitteln auseinander.

PM 891 Euro, Nicht-PM 990 Euro

Optionale Zertifikatsprüfung 200 Euro

**Info/Anmeldung:** [www.weiterbildung-pferd.de/kurse/pferdefuetterung](http://www.weiterbildung-pferd.de/kurse/pferdefuetterung), Dr. Birgit Jostes, Tel. 015788474761, [birgit.jostes@weiterbildung-pferd.de](mailto:birgit.jostes@weiterbildung-pferd.de) oder Susanne Liemer, Tel. 07022/201401, [susanne.liemer@hfwu.de](mailto:susanne.liemer@hfwu.de)

**PM-Online-Seminar**

**Impfung von Pferden – Welche Impfungen braucht mein Pferd?**

mit Dr. Kai Kreling

**Dienstag, 26. Januar**

Beginn 20 Uhr

Prinzipiell können Pferde gegen eine ganze Reihe von Infektionskrankheiten geimpft werden, doch was ist bei der Impfung zu beachten? Impfungen sind wichtig, um Pferde vor schweren und teil-

weise tödlich verlaufenden Infektionskrankheiten zu schützen und um deren Ausbreitung zu verhindern. Damit Pferde korrekt geimpft werden können, müssen aber ein paar Dinge beachtet werden. In diesem Online-Seminar geht der anerkannte Turnier- und FEI-Tierarzt Dr. Kai Kreling auf diese Thematik ein und klärt alle Fragen rund ums Impfen.

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

**Info/Anmeldung:** nur online, siehe Seite 57

## Baden-Württemberg

**DKThR-Fachseminar**

**Selbsterfahrung und Reflexion auf unterschiedlichen Pferdetypen: Welches Pferd passt zu welchem Klienten?**

mit Ursula Bretz

**Samstag, 23. bis Sonntag, 24. Januar**

Ebersbach-Fils

Das Pferd bzw. Pony als Therapiepartner spielt in der Heilpädagogischen Arbeit mit dem Pferd eine zentrale Rolle. In dem Seminar beschäftigen sich die Teilnehmer mit den unterschiedlichen Rassen und deren Haupteigenschaften und setzen diese in Bezug zur heilpädagogischen Arbeit. Nach welchen Kriterien werden die Therapiepartner ausgesucht? Rasse, Größe, Farbe oder Ausbildungsstand? Welche Exterieur- oder Interieur-Eigenschaften werden für welches Klientel benötigt und wie werden diese Eigenschaft erhalten? Durch das Erfühlen und Erleben verschiedener Pferdetypen und von Ausbildungsständen bei Pferden soll eine Auseinandersetzung stattfinden, welches Pferd zu welchem Klientel und welcher Arbeitsweise passt. Das



Turnier- und FEI-Tierarzt Dr. Kai Kreling  
Foto: privat

Seminar ist geeignet für alle, die im Therapeutischen Reiten arbeiten.

260 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung.

**Info/Anmeldung:** [www.DKThR.de](http://www.DKThR.de), Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, [alandwehr@fn-dokr.de](mailto:alandwehr@fn-dokr.de)

## Bremen

**PM-Online-Seminar**

**NACHHOLTERMIN**



**Regionalversammlung**

mit PM-Sprecherin Anna Schlenker

**Dienstag, 8. Dezember**

Beginn 18 Uhr

Da die PM-Regionalversammlung in diesem Jahr bereits zweimal aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, wird sie nun als Online-Veranstaltung nachgeholt. Die Tagesordnungspunkte sind „Jahresbericht 2019 der Sprecherin“, „Vorschläge für Aktivitäten“ und „Sonstiges“. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in Bremen.

Die Teilnahme ist für PM kostenlos.

**Info/Anmeldung:** nur online, siehe Seite 57

# Turniere – Messen – Veranstaltungen zu **PM-Sonderkonditionen**

Dies ist der aktuelle Stand bei Redaktionsschluss. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen der Veranstalter zur Durchführung der Events im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

<b>Reitsportmesse Magdeburg</b>	1 € Rabatt	PM erhalten den Rabatt an der Tageskasse. Bitte PM-Ausweis vorzeigen.	<b>19. - 21. Februar 2021</b> <b>Magdeburg   SAN</b> Normaltarif ab 7,50 €
<b>Reiten Jagen Fischen</b>	4 € Rabatt	PM erhalten den Rabatt an der Tageskasse. Bitte PM-Ausweis vorzeigen.	<b>26. - 28. März 2021</b> <b>Erfurt   THR</b> Normaltarif ab 12 €
<b>Pferd International</b>	6 € Rabatt an der Tageskasse, 5 € Rabatt im VVK	Vorverkauf unter pferdinternational.de/tickets-infos	<b>13. - 16. Mai 2021</b> <b>München   BAY</b> Normaltarif ab 25 €
<b>Vielseitigkeitsturnier, Luhmühlen</b>	10 % im Vorverkauf auf Memberclub-Karten	Die PM-Nummer kann als Gutscheincode eingegeben werden.	<b>17. - 20. Juni 2021</b> <b>Luhmühlen   HAN</b> Normaltarif ab 13 €
<b>Global Jumping Berlin</b>	20 % Rabatt auf Stehplatzkarten	Vorverkauf bei En Garde Marketing per Fax oder telefonisch unter: 01805/119 115. Vorverkauf eben- falls unter Angabe der PM-Nummer unter ticketmaster.de (Rabatt gilt nicht für VIP, Dauerkarte und die Tribüne).	<b>23. - 25. Juli 2021</b> <b>Berlin   BBG</b> Normaltarif ab 25 €

Alle Veranstaltungen, bei denen PM Sonderkonditionen erhalten, gibt es hier:  
[www.pferd-aktuell.de/persoene-mitglieder/vorteile-und-rabatte](http://www.pferd-aktuell.de/persoene-mitglieder/vorteile-und-rabatte)

Eine Reihe von großen Veranstaltern aus Pferdesport und -zucht sowie der Kulturszene gewähren den Persönlichen Mitgliedern gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises einen vergünstigten Eintritt zu ihrer Veranstaltung an der Tageskasse bzw. im Vorverkauf. Karten sind nicht in der PM-Geschäftsstelle erhältlich!



## NÄHER DRAN.

*Persönliche Mitglieder sind ...*

✓ **... näher an der Gemeinschaft.**

Werben Sie einen Pferdefreund als Persönliches Mitglied und sichern Sie sich **eine von vielen attraktiven Prämien.**

Alle  
Prämien online:  
[fn-pm.de](http://fn-pm.de)

Illustration: Lena Schellhaas



## Reitersprache wörtlich genommen

### Bilderrätsel: Welche „Pferderasse“ ist hier gesucht?

**Auflösung**  
PM-Forum 10/2020:  
**Andalusier**

Wie gut kennen Sie sich in der Welt der „Pferderassen“ aus? Bringen Sie Ihr Fachwissen beim Bilderrätsel ins Spiel und gewinnen Sie diesen Monat einen von fünf Kinderrucksäcken von Funny Horses. Ob für den eigenen Nachwuchs, fürs Enkel- oder Patenkind: Der Rucksack in jeansblau ist strapazierfähig und kommt bei pferdebegeisterten Kindern ob seiner besonderen Applikation mit Turnierschleife gut an.

Um einen der Kinderrucksäcke von Funny Horses zu gewinnen, lösen Sie das Bilderrätsel und füllen Sie das Teilnahmeformular an dieser Stelle im PM-Forum Digital unter [www.pm-forum-digital.de](http://www.pm-forum-digital.de) aus. Teilnahmeabschluss ist der 13. Dezember 2020. Die Lösung wird im PM-Forum 01/2021 bekanntgegeben.



Fotos: Pixabay (3),  
FN-Archiv

**Impressum PM-Forum**  
Magazin der Persönlichen  
Mitglieder der Deutschen  
Reiterlichen Vereinigung (FN)

**Herausgeber:**  
Deutsche Reiterliche Vereinigung  
(FN), vertreten durch den  
geschäftsführenden Vorstand,  
Freiherr-von-Langen-Straße 13,  
48231 Warendorf,  
pm-forum@fn-dokr.de  
[www.fn-pm.de](http://www.fn-pm.de)

**Redaktion:**  
Maïke Hoheisel-Popp  
(Redaktionsleitung),  
Adelheid Borchardt,  
Lina Sophie Otto,  
Jaqueline Kaldewey

Freiherr-von-Langen-Straße 13,  
48231 Warendorf,  
Telefon 02581/6362-111,  
Fax 02581/6362-100,  
pm@fn-dokr.de

**PM-HOTLINE:**  
**02581/6362-111**

**Anzeigen:**  
Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V.,  
Theresa Bontrup, Freiherr-von-Langen-  
Straße 13, 48231 Warendorf,  
Telefon 02581/6362-628,  
[www.pferd-aktuell.de/mediadaten](http://www.pferd-aktuell.de/mediadaten)

**Druck und Herstellung:**  
MG Marketing GmbH,  
Holzheimer Straße 67,  
D-65549 Limburg

**Gestaltung:**  
Captain Pixel – Ute Schmoll,  
65307 Bad Schwalbach,  
[uteschmoll@captain-pixel.de](mailto:uteschmoll@captain-pixel.de)

Die veröffentlichten Beiträge und  
Abbildungen sind urheberrechtlich  
geschützt. Nachdruck, Vervielfäl-  
tigung, Übersetzung, Verbreitung,  
Speicherung oder sonst elektronische  
Vervielfältigung, Verbreitung oder  
Verwertung nur mit vorheriger schrift-  
licher Genehmigung der Redaktion.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
geben nicht in jedem Fall die Meinung  
der Redaktion wieder. Für unverlangt  
eingesandte Manuskripte, Fotos usw.  
übernehmen wir keine Gewähr. Der  
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag  
enthalten.

Alle Rechte vorbehalten.  
Gerichtsstand ist Warendorf.  
Redaktionsschluss Ausgabe  
1/21: 18. November 2020

# FENDT

fendt.com | Fendt ist eine weltweite Marke von AGCO.



## Der neue Fendt 200 Vario. Für den schönsten Job der Welt.



It's Fendt. Weil wir Landwirtschaft verstehen.

NEU



STÄRKE



PROTEINE



ROHFASER



FETTE

# HAFERWIESE SPORTMÜSLI

Hochverdauliche Energiequellen für Sport und Leistung

## AGROBS®

Das Alpenvorland im Futtersack!

vier reichhaltige Energieträger:  
Stärke, Rohfaser, Proteine  
und Fette

mit ausgewogenem  
Stärkegehalt

schonend für den  
Verdauungstrakt

melassefrei und ohne  
künstliche Zusatzstoffe



essentielle Aminosäuren und  
Proteine unterstützen  
den Muskelaufbau

rein natürliche Inhaltsstoffe

mit hochwertigem Hafer  
aus bayerischem Anbau

ausgewogenes  
Calcium-Phosphor-Verhältnis



15 kg Papiersack

Haben Sie Fragen zur Fütterung Ihres Pferdes? Unser Expertenteam berät Sie gerne.  
Online: [www.agrobs.de](http://www.agrobs.de) und telefonisch: 08171.9084-600

© Christiane Slawik